



## VERGABEUNTERLAGEN

4EU/26

031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und  
Integrierter Leitstelle

Offenes Verfahren (EU) (VOB)

Ausschreibung

AUFTRAGGEBER

Stadt Trier

Am Augustinerhof, 54290 Trier, Deutschland

---

03.07.2026

# Inhaltsverzeichnis

Vergabeunterlagen.....	1
Projektinformation .....	1
Vertragsbedingungen/Formulare.....	2
211_EU_Aufforderung_zur_Abgabe_eines_Angebots.pdf .....	2
212_EU_Teilnahmebedingungen.pdf.....	6
213_ohne_Lose_Angebotsschreiben.....	9
214_Besondere_Vertragsbedingungen.pdf.....	12
214b>Weitere_Besondere_Vertragsbedingungen .....	14
216_Verzeichnis_der_vorzulegenden_Unterlagen.pdf .....	19
Untitled .....	20
221_Preisermittlung_Zuschlagskalkulation .....	21
222_Preisermittlung_Kalkulation_Endsumme.....	23
223_Aufgliederung_Einheitspreise.....	25
234_Erklärung_Bietergemeinschaft .....	26
235_Verzeichnis_Leistungen_anderer_Unternehmen .....	27
241_Abfall .....	28
242_Instandhaltung.pdf.....	29
1 Sie erhalten .....	29
2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren .....	29
3 Im Vertragsformular und.....	29
4 Prüfung und Wertung .....	29
124_Eigenerklärung.pdf .....	31
Mustererklärung_1_AEntG_2025.....	34
Mustererklärung 1 .....	34
für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I	34
nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mi	34
Mustererklärung_3_Mindestentgelt_2025.....	36
Mustererklärung 3 .....	36
nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mi	36
Hinweise zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe.....	38
RS_EU_Sanktion_bmwsb_eigenerklärung.pdf .....	39
Produkte/Leistungen .....	41
Eignungskriterien.....	247
Leistungskriterien .....	248
Anlagen .....	249

## Allgemeine Informationen zum Verfahren

### I. Allgemeines

Es ist beabsichtigt, die unten genannte Leistung zu vergeben. Einzelheiten ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen. **Bieterfragen können im elektronischen Angebotsassistenten (s. u.) über das Fragen- und Antwortenforum an die Vergabestelle gerichtet werden.**

<b>»Allgemeine Informationen zum Verfahren</b>	
Ausschreibungsnummer/-titel:	4EU/26 / 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle
Kurzbeschreibung der Leistung:	- Gesamte Leistung umfasst 317 Türen und Tore - Objektüren - Schallschutztüren - Brandschutztüren - Türen mit RC-Anforderungen nach DIN EN 1627 - Wärmeschutztüren - manuelle Schiebetüren - Automatische Schiebetüren - Revisionsabschlüsse - Brandschutzschiebetor - Gittertor - Türblattausführungen in HPL, Stahlblech, Edelstahlblech und Rohrrahmen mit Verglasung - Stahlzargen
Vergabeart:	Offenes Verfahren (EU) nach VOB (Phase Ausschreibung)
Ausschreibung in Losen:	Nein
Nebenangebote:	Nebenangebote sind nicht zugelassen
<b>»Termine</b>	
Frist Bieterfragen:	28.07.2026 10:00
Submission / Angebotsfrist:	04.08.2026 10:00:00 /
Zuschlags- / Bindefrist:	02.10.2026 / {Project.AcceptancePeriod }
Ausführungsfrist:	von - bis -
Ausführungsfrist (ggf. Anmerkungen):	Mit der Ausführung ist in der 43. KW 2026, spätestens am letzten Werktag dieser KW zu beginnen. Die Leistung ist in der 41. KW 2027, spätestens am letzten Werktag dieser KW zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen). Verbindliche Einzelfristen aus dem Bauzeitenplan: 02_Rahmenterminplan.pdf

### II. Elektronische Angebotsabgabe

Bitte melden Sie sich auf dem Bekanntmachungsportal der Deutschen eVergabe unter <http://root.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an. Danach geben Sie auf der Startseite den Titel der Ausschreibung über die Direktsuche als Suchbegriff ein und starten die Abfrage. Klicken Sie auf das gewählte Verfahren, anschließend auf "Am Verfahren teilnehmen" um nach erfolgter kostenfreier Aktivierung direkt zu dem **Angebotsassistenten** zu gelangen. Hier können Sie Ihr Angebot vollelektronisch erstellen und einreichen.

**Angebote sind elektronisch in Textform gem. § 126b Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) abzugeben.**

**Schriftlich eingereichte Angebote sind nicht zugelassen und werden nicht zur Wertung zugelassen.**

**Bitte achten Sie auch bei elektronischer Einreichung auf eine rechtzeitige Abgabe des Angebotes, so dass im Falle eines Problems noch eine Klärung möglich ist.**

### III. Sonstiges

Bis zur Submission / Angebotsfrist können bereits abgegebene Angebote zurückgezogen und geändert werden; das überarbeitete Angebot ist in gleicher Weise einzureichen. Nach der Angebotsfrist ist der Bieter bis zum Ablauf der Binde- / Zuschlagsfrist an sein Angebot gebunden.

Freundliche Grüße

Stadt Trier  
Zentrale Vergabestelle

**P. S.** Bei Rückfragen zur Bedienung des Vergabeportals können Sie sich gerne an den Support der Deutschen eVergabe wenden. Per E-Mail an [service@deutsche-evergabe.de](mailto:service@deutsche-evergabe.de) oder telefonisch unter +49 (0)611-949106-83.

Vergabestelle

Stadt Trier

Am Augustinerhof

54290 Trier

Deutschland

Vergabeart

- offenes Verfahren
- nicht offenes Verfahren
- Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- wettbewerblicher Dialog
- Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum	Uhrzeit
04.08.2026	10:00:00

Bindefrist endet am 02.10.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

Vergabenummer	Leistung
4EU/26	031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

**Anlagen**

**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- 
- 
- 

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden**

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 214b Weitere Besondere Vertragsbedingungen
- Hinweise zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe
- VOB/B
- 
- 
-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: 031.1\_Wartungsvertrag\_Innentüren\_Metall.pdf
- Mustererklärung 1 und 3
- RS\_EU\_Sanktion\_bmwsb\_eigenerklärung
- \_\_\_\_\_

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Urkalkulation
- \_\_\_\_\_

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Stadtverwaltung Trier  
54290 Trier

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle

Stadtverwaltung Trier

Straße Viehmarktplatz 20

PLZ/Ort 54290 Trier

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail vergabestelle@trier.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

---

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

 Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

 Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe** Elektronisch

in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

 Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer:	Baumaßnahme:
Vergabenummer: 4EU/26	Leistung: 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-zuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BlmA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)  
Stadt Trier

Am Augustinerhof  
54290 Trier  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme

Vergabenummer      Leistung  
4EU/26      031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

**2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer**

Euro

*Werte werden automatisch ausgefüllt!*

**2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer**

Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3 Anzahl der Nebenangebote**

St.

**4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind**

%

*Werte werden automatisch ausgefüllt!*

**5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: \_\_\_\_\_

PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.**

Vergabenummer	4EU/26
---------------	--------

Baumaßnahme

Leistung

031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

## 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am
- spätestens                      Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der                      43 KW 2026                      ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am
- innerhalb von                      Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der                      41 KW 2027                      , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

## 1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen \_\_\_\_\_
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

02\_Rahmenterminplan.pdf

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

## 2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0,3 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

## 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf 60 Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

siehe 214b Weitere Besondere Vertragsbedingungen

---

**Inhaltsverzeichnis:**

<b>10.1</b>	<b>Beschreibung der örtlichen Verhältnisse.....</b>	<b>2</b>
<b>10.2</b>	<b>Parkplätze .....</b>	<b>2</b>
<b>10.3</b>	<b>Firmenbezeichnung und Namenschilder für Mitarbeiter des AN.....</b>	<b>2</b>
<b>10.4</b>	<b>Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze .....</b>	<b>2</b>
<b>10.5</b>	<b>Strom- und Wasserversorgung .....</b>	<b>3</b>
<b>10.6</b>	<b>Baufristenplan .....</b>	<b>3</b>
<b>10.7</b>	<b>SiGe Koordination .....</b>	<b>3</b>
<b>10.8</b>	<b>Versicherung .....</b>	<b>3</b>
<b>10.9</b>	<b>Entfällt.....</b>	<b>3</b>
<b>10.10</b>	<b>Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN.....</b>	<b>3</b>
<b>10.11</b>	<b>Bautagesberichte .....</b>	<b>3</b>
<b>10.12</b>	<b>Rechnungstellung / Nachtragsstellung.....</b>	<b>3</b>
<b>10.13</b>	<b>Datenaustausch / Projektserver.....</b>	<b>4</b>
<b>10.14</b>	<b>Baustellenreinigung.....</b>	<b>4</b>
<b>10.15</b>	<b>Baustellen-Kamera .....</b>	<b>5</b>
<b>10.16</b>	<b>Sicherheit für Mängelamnsprüche.....</b>	<b>5</b>
<b>10.17</b>	<b>Gewährleistungsbürgschaft.....</b>	<b>5</b>

---

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN [WBV]  
- FORTFÜHRUNG –

**10.1 Beschreibung der örtlichen Verhältnisse**

Die Baustelle befindet sich im Innenstadtbereich der Stadt Trier an der Kreuzung "Südallee" und "An den Kaiserthermen", welche das Baugrundstück nach Norden und Westen begrenzt. Östlich der Liegenschaft befinden sich Bahngleise der Deutschen Bahn AG. Im Süden schließen private Grundstücke von gewerblichen Unternehmen an. Eine Höhenbeschränkung liegt nicht vor, jedoch gibt es Einschränkungen durch die am Baugelände verlaufenden Bahngleise. Bauseits ist das Baugelände mit einem Bauzaun (geschlossener Holzzaun) bzw. mit Bauzaunelementen (in der Straße "An den Kaiserthermen") umstellt. Die direkte Zufahrt zur Baustelleneinrichtungsfläche erfolgt über die Straße "An den Kaiserthermen". durch eine Toranlage im Bauzaun.

**10.2 Parkplätze**

Im Baustellenbereich stehen nur sehr begrenzt Parkplätze für Firmenfahrzeuge des Auftragnehmers zur Verfügung. Ein Anspruch auf kostenlose Zurverfügungstellung von Parkplätzen seitens des Auftraggebers besteht nicht. Privatfahrzeuge der Mitarbeiter des Auftragnehmers oder seiner Nachunternehmer dürfen im Baustellenbereich, bzw. im Gelände des Auftraggebers nicht parken und werden gegebenenfalls von dort kostenpflichtig zu Lasten des Halters entfernt.

**10.3 Firmenbezeichnung und Namensschilder für Mitarbeiter des AN**

Der Auftragnehmer hat zu veranlassen, dass seine eigenen Mitarbeiter und Mitarbeiter seiner Nachunternehmer an der Baustelle und im Gelände des Auftraggebers von Anfang an mit gut lesbaren Namensschildern und Firmenkennzeichnungen ausgestattet werden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Vom Bauherren wird ein Sicherheitsdienst beauftragt. Dieser wird bei Betreten der Baustelle Personenkontrollen durchführen. Bei Nichteinhaltung wird der Zutritt zur Baustelle verwehrt.

**10.4 Baustelleneinrichtungsplan / Lager- und Arbeitsplätze**

Der Auftragnehmer hat, auf Grund der innerstädtischen Lage der Baustelle, den beengten Verhältnissen auf dem Baufeld und der damit in Verbindung stehende Einschränkung an möglichen Lagerflächen, dem Auftraggeber vor Ausführungsbeginn einen Baustelleneinrichtungsplan zur Freigabe durch die Bauüberwachung vorzulegen und abzustimmen. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch darauf, dass ihm für seine Belegschaft bzw. zur Lagerung von Materialien und Werkzeuge ein verschließbarer Raum zur Verfügung gestellt wird. Es ist Sache des AN, die zum Einbau kommenden Teile auf der Baustelle so einzulagern, dass der Arbeitsablauf der übrigen beschäftigten Firmen nicht gestört wird. Nicht eingebaute Teile sind durch den AN so zu sichern, dass eine Beschädigung ausgeschlossen ist. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### 10.5 Strom- und Wasserversorgung

Strom- und Wasserversorgungseinrichtungen (Verteiler/Wasserzapfstelle) sind bauseits vorhanden und können kostenfrei genutzt werden.

### 10.6 Baufristenplan

Der Auftragnehmer hat in Abstimmung mit dem AG einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet vorzulegen. Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach dem Arbeitsaufnahmegespräch, bei Überarbeitung unverzüglich zu übergeben.

### 10.7 SiGe Koordination

Eine Vorankündigung ist nach § 3 BaustellV sowie ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV sind erforderlich. Der Auftraggeber hat die Aufgabe einem Dritten übertragen.

### 10.8 Versicherung

Eine Bauleistungsversicherung nach ABN wird der Bauherr abschließen. Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen. Die Selbstbeteiligung beträgt 10 % der Entschädigungssumme, mind. 250 €.

### 10.9 Entfällt

### 10.10 Jour Fixe / Personal / Bauleitung des AN

Während der laufenden Arbeiten wird ein wöchentlicher Jour Fixe Termin auf der Baustelle geplant. Die Anwesenheit des verantwortlichen Projektbearbeiters / Bauleiters ist obligatorisch. Bei Bedarf können auch Zusatztermine vereinbart werden. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### 10.11 Bautagesberichte

Der AN hat ein **Bautagebuch** gemäß „Richtlinien zur Führung eines Bautagebuches“ (Vergabehandbuch BUND 411) arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekt/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben. Zudem sind die Bautagebücher über Projektmanagementsystem Conclude von Thinkprojekt zur Verfügung zu stellen. Siehe hierzu auch Punkt 10.13. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

### 10.12 Rechnungstellung / Nachtragsstellung

Die Abschlags- und Schlussrechnungen sind wie folgt zu **adressieren**:

Stadtverwaltung Trier  
z.Hd. Frau Martina Piry

Postfach 3470  
54224 Trier

**Übermittlung** der Rechnungen:

- a) Original (1-fach auf Papier):  
- an die Bauüberwachung

und zusätzlich

- b) Digital (per E-Mail):  
- an die Bauüberwachung zu senden und  
- an den Bauherrn Stadt Trier ist die E-Rechnung zusammen mit den rechnungsbegründeten Unterlagen an [ZRE-rlp@Poststelle.rlp.de](mailto:ZRE-rlp@Poststelle.rlp.de) zu senden. Für die erfolgreiche Übermittlung und korrekte Zuordnung der E-Rechnung zur Stadtverwaltung Trier ist die Angabe der Leitweg-ID 072110000000-001-94 zwingend erforderlich. Bei Nutzung von PEPPOL verwenden Sie bitte die PEPPOL-ID 0204:072110000000-001-94.  
Parallel ist die E-Rechnung an [hfw@rechnungen.alasco.de](mailto:hfw@rechnungen.alasco.de) (max. 1 PDF-Datei als Anhang pro Mail) zu senden.

**10.12.1 Nachtragsstellung**

Wenn sich nach VOB/B § 2 der Umfang der beauftragten Leistung ändert oder zusätzliche Leistungen notwendig werden, obliegt das Erstellen der Leistungsbeschreibung der anzubietenden Nachtragsleistung ausschließlich dem AG.

**10.13 Datenaustausch / Projektserver**

Der Datenaustausch und Dokumentation für dieses Projekt ist über einen internetbasierten Projektserver (Conclude von Thinkprojekt) organisiert. Aktuelle Planunterlagen werden dort zum Download bereitgestellt. Die Teilnahme am Projektserver ist verpflichtend.

Im Projektverlauf sind die aktualisierten Planunterlagen eigenverantwortlich über den Projektserver zu beziehen. Für den Fall, dass aktualisierte Planunterlagen auf dem Projektserver zur Verfügung stehen, wird der AN hierüber per E-Mail informiert. Der AN hat seine Unterlagen, Dokumente Werkplanung etc. über die Plattform zur Verfügung zu stellen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Dokumentationsrichtlinien des Auftraggebers sind zu beachten, einzuhalten und umzusetzen. Dies betrifft insbesondere die Anwendung des Anlagen-Kennzeichnungsschlüssel.

**10.14 Baustellenreinigung**

Das ständige Sauberhalten der Baustelle ist für alle AN verpflichtend. Anfallende Verschmutzungen und Abfälle, im Besonderen in Transport- Rettungswegen sind umgehend zu beseitigen. Bauschutt, Bauabfälle und Verunreinigungen sind täglich zu sammeln und in bauseits zur Verfügung gestellten Sammelcontainern zu entsorgen.

Die Annahme, mit Ausnahme von Stoffen oder Abfällen, die aus gefährlichen Stoffen bestehen, gefährliche Stoffe enthalten oder durch diese verunreinigt sind, erfolgt täglich zwischen 15:00 Uhr und 16:00 Uhr und wird bauseits überwacht. Die Entsorgungskosten trägt der AG.

**10.15 Baustellen-Kamera**

Zur Dokumentation des Baustellenfortschrittes wird eine Baustellenkamera installiert. Diese Bilder werden zur Dokumentation des Bauablaufs durch den AG und dessen Beauftragte verwendet, sie werden nicht veröffentlicht.

**10.16 Sicherheit für Mängelansprüche**

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt abweichend von Formblatt VHB 214 Ziff. 5 drei Prozent der geprüften Schlussrechnungssumme.

**10.17 Gewährleistungsbürgschaft**

Für die Rückgabe der Sicherheit für Mängelansprüche vereinbaren die Parteien in Abweichung von §17 Abs. 8 VOB/B als Rückgabezeitpunkt den Ablauf der vertraglich vereinbarten Gewährleistungsfrist.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

	Vergabenummer	Datum
	4EU/26	
Baumaßnahme		
Leistung 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle		

### Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

#### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Mustererklärung 1 und 3
- 

##### 1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- RS\_EU\_Sanktion\_bmwsb\_eigenerkläru
- 

##### 1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

- GAEB-Datei

##### 1.4 sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Bieter	Vergabenummer	Datum
	4EU/26	
Baumaßnahme		
Leistung 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle		

### Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme  €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	_____ x _____			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	4EU/26	
Baumaßnahme		
Leistung 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle		

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h _____	v.H. _____	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
Vergabenummer	Leistung
<b>4EU/26</b>	<b>031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	4EU/26	
Baumaßnahme		
Leistung 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

	Vergabenummer	
	4EU/26	
Baumaßnahme		
Leistung 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

	Vergabenummer
	4EU/26
Baumaßnahme	
Leistung 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle	
Technische Anlage	
Motore/ Antriebe, Gelenke/ Scharniere, Schalter/ Funktionstaster, Dichtungen, Beschläge	

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**  
**Hier: Angebotsteil Instandhaltung**

**1 Sie erhalten**

- beiliegende(s) Vertragsformular(e) 031..1..Wartungsvertrag\_Innentüren\_Metall.pdf
- beigefügte Arbeitskarten

**2 Gegenstand des Angebots sind sowohl die Erstellung der Anlage als auch deren**

- Inspektion,
- Wartung,
- Instandsetzung,
- .....
- .....

**3 Im Vertragsformular und**

- in Anlage ..... zum Vertragsformular
- in den Beiblättern des Vertragsformulars

**sind die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.**

Weiterhin sind

- in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von Ihnen vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte einzutragen.
- die beigefügte/n Arbeitskarte/n hinsichtlich der Arbeiten in dem von Ihnen für erforderlich gehaltenen Umfang und/oder Fristen zu ändern.
- die in der/den beigefügte/n Arbeitskarte/n beschriebenen Leistungen ohne Änderungen anzubieten

**4 Prüfung und Wertung**

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen.

Der Angebotswertung werden die angebotenen Preise für die vertraglich vorgesehene Laufzeit zugrunde gelegt. Bei einer Laufzeit bis zu 5 Jahren erfolgt dies ohne Anwendung eines Barwertfaktors (statische Berechnung: Instandhaltungskosten/Jahr x Laufzeit). Bei einer vertraglich vorgesehenen Laufzeit von mehr als 5 Jahren werden die angebotenen Preise bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung mit dem Barwertfaktor für die Kapitalisierung [Anlage 1 zu § 20 der Verordnung über die Grundsätze für die Ermittlung der Verkehrswerte von Grundstücken (Immobilienwertermittlungsverordnung - ImmoWertV) vom 19.05.2010 (BGBl I S. 639 ff)] multipliziert. Der Zinssatz für die Berechnung des Barwertfaktors beträgt \_\_\_\_\_%<sup>1</sup>

Preisgleitklauseln bleiben bei der Wertung unberücksichtigt. Die Positionen, die nur auf besondere Aufforderung durch den Auftraggeber zur Ausführung kommen, werden nicht gewertet, es sei denn, in den Vergabeunterlagen wird ein Wertungsmodus genannt.

---

<sup>1</sup> Der Zinssatz ist bei Vertragslaufzeit von mehr als 5 Jahre von der Vergabestelle einzutragen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer

Vergabenummer  
4EU/26

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

Leistung

031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

<input type="checkbox"/> Bewerber*) <input type="checkbox"/> Bieter) <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft) <input type="checkbox"/> Nachunternehmer) <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen)	
---	--

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Euro
	Euro
	Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



## Mustererklärung 1

für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden,

nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. 334)

Auftragsnummer: 4EU/26

Vergabestelle: Stadt Trier

Leistung: 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integ

Der Bieter/Bewerber hat alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Der Bieter/Bewerber **erklärt** hierzu folgendes:

Die Beschäftigten meines/unsers Unternehmens werden vollständig/teilweise vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) erfasst.

Ich/Wir **verpflichten** mich/uns,

- meinen/unsere Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das in Höhe und Modalitäten mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entspricht, an den ich/wir/mein/unsere Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist – Tariftreueerklärung gemäß § 4 Abs. 1 LTTG –;

- meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz keine Anwendung findet (vgl. z. B. § 2 Abs. 4 Zehnte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe), bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 01.01.2019: 9,19 €; ab 01.01.2020: 9,35 €; ab 01.01.2021: 9,50 €; ab 01.07.2021: 9,60 €; ab 01.01.2022: 9,82 €; ab 01.07.2022: 10,45 €; ab 01.10.2022: 12,00 €; ab 01.01.2024: 12,41 €; ab 01.01.2025: 12,82 €; ab 01.01.2026: 13,90 €; ab 01.01.2027: 14,60 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen – Mindestentgelterklärung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG –.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

- Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
- im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

- vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126 b BGB



## Mustererklärung 3

nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. November 2019 (GVBl. S. 334)

Auftragsnummer: 4EU/26

Vergabestelle: Stadt Trier

Leistung: 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integ

Der Bieter/Bewerber hat alle Bestimmungen des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz – LTTG) in seiner jeweils geltenden Fassung zur Kenntnis genommen.

Der Bieter/Bewerber **erklärt** hierzu folgendes:

Ich/Wir **verpflichtet/n** mich/uns,

- meinen/unseren Beschäftigten, die nicht dem AEntG unterfallen oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, bei der Ausführung der Leistung gemäß § 4 Abs. 2 LTTG mindestens den jeweils geltenden Mindestlohn nach dem Mindestlohngesetz und der gemäß § 1 Abs. 2 Satz 2 MiLoG erlassenen Rechtsverordnung (ab 1.1.2019: 9,19 €; ab 1.1.2020: 9,35 €; ab 1.1.2021: 9,50 €; ab 1.7.2021: 9,60 €; ab 1.1.2022: 9,82 €; ab 1.7.2022: 10,45 €; ab 1.10.2022: 12,00; ab 1.1.2024: 12,41 €; ab 1.1.2025: 12,82 €; ab 1.1.2026: 13,90 €; ab 1.1.2027: 14,60 € brutto je Zeitstunde) zu zahlen.

Dies gilt nicht für eine Leistungserbringung durch Auszubildende und nicht, wenn ein Bieter/Bewerber mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedsstaat beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme dort beschäftigter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen;

- Nachunternehmen sorgfältig auszuwählen und insbesondere deren Angebote daraufhin zu überprüfen, ob sie auf der Basis des zu zahlenden Mindestentgelts kalkuliert sein können;
- im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer, deren Nachunternehmen, Beschäftigte eines Verleihers sowie Beschäftigte des Verleihers des beauftragten Nachunternehmens die Verpflichtungen nach § 4 LTTG sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Mindestentgelt- und Tariftreuerklärungen sämtlicher Nachunternehmer und Verleiher vorzulegen.

Dies gilt nicht, falls ein Bieter/Bewerber beabsichtigt, einen öffentlichen Auftrag ausschließlich durch die Inanspruchnahme von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auszuführen, die bei einem Nachunternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat beschäftigt sind;

- vollständige und prüffähige Unterlagen über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten, diese dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin vorzulegen und die Beschäftigten auf die Möglichkeit von Kontrollen durch den Auftraggeber hinzuweisen.

---

Datum, Firma, Name Erklärender im Sinne des § 126 b BGB

## **Die Stadt Trier informiert:**

### **Hinweise zum Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe**

Die Stadt Trier ist als juristische Person des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe vom 30. August 2001 (BGBl. I S. 2267) verpflichtet, ab dem 01.01.2002 bei Verträgen über Bauleistungen 15 % von jedem vom Auftragnehmer in Rechnung gestellten Bruttorechnungsbetrages an das für ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abzuführen, wenn der Auftragnehmer zum Zeitpunkt der Gegenleistung (Zahlung) keine Freistellungsbescheinigung seines Finanzamtes vorlegt.

Betroffen sind alle Zahlungen, auch Abschlags- und Vorauszahlungen, wobei es unerheblich ist, ob der Auftrag vor oder nach dem 31.12.2001 erteilt wurde.

Wir bitten Sie auch in Ihrem Interesse um die rechtzeitige Vorlage einer Freistellungsbescheinigung ihres Finanzamtes. Damit können Sie zusätzliche Verwaltungsarbeit und einen Steuerabzug vermeiden.

Der Auftragnehmer ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen verpflichtet, dem Auftraggeber jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf die vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

Der Auftraggeber haftet gegenüber dem Finanzamt für den ordnungsgemäßen Steuerabzug.

Wenn bei der Auszahlung eines Rechnungsbetrages keine Freistellungsbescheinigung vorliegt, wird von der an Sie zu leistenden Zahlung 15 % abgezogen und an das für Ihr Unternehmen zuständige Finanzamt abgeführt. Die Höhe des Steuerabzuges wird ihnen mitgeteilt.

Der Steuerabzug wird haushaltstechnisch wie eine Abtretung behandelt. Hierzu hat der Auftragnehmer der Vergabestelle die notwendigen Daten über das für ihn zuständige Finanzamt und seine Steuernummer mitzuteilen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

Leistung

031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

**nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).

- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

03.07.2026

Ausschreibung

Verfahren: 4EU/26 - 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

## SKONTO

Skonto zugelassen	Nein
Zahlungsziel (falls zugelassen)	Tag(e)
Skonto	_____ %

## AUFLISTUNG ALLER POSITIONEN

ALLE PREISE SIND OHNE UMSATZSTEUER ANZUGEBEN

### ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG - ATV

::: 1. Allgemeine Baubeschreibung :::

Projektname:  
Neubau Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle, Trier

Standort:  
Die Baustelle befindet sich im Innenstadtbereich der Stadt Trier an der Kreuzung "Südallee" und "An den Kaiserthermen", welche das Baugrundstück nach Norden und Westen begrenzt. Östlich der Liegenschaft befinden sich Bahngleise der Deutschen Bahn AG. Im Süden schließen private Grundstücke von gewerblichen Unternehmen an. Eine Höhenbeschränkung liegt nicht vor, jedoch gibt es Einschränkungen durch die am Baugelände verlaufenden Bahngleise. Bauseits ist das Baugelände mit einem Bauzaun (geschlossener Holzzaun) bzw. mit Bauzaunelementen (in der Straße "An den Kaiserthermen") umstellt.

Der Bieter kann sich vor Ort ein Bild von der vorherrschenden Situation machen. Terminabsprachen zu möglichen Vor-Ort-Begehungen sind über die Vergabestelle Trier, anzufragen. Der Zugang auf das Baugelände ist nur nach vorheriger Terminabsprache möglich. Offene Fragen, die sich aus der Vorortbesichtigung ergeben, sind über die E-Vergabe schriftlich zu stellen. Die schriftlich einzureichenden Fragen und deren Beantwortung werden Rahmen, der zur Verfügung stehenden Kalkulationszeit, allen Anbietern gleichermaßen bekannt gemacht. Der letzte Vor-Ort-Termin kann spätestens 5 Werktage vor dem Submissionstermin vereinbart werden.

Konstruktionsbeschreibung :  
Der Neubau besteht im Wesentlichen aus zwei Gebäudeteilen

1. Hauptfeuerwache mit Rettungswache (HFW)
2. Integrierte Leitstelle (ILtS).

HFW  
Bauweise: Massiv Stahlbeton, Stahlverbundbauweise  
Die oberen Geschosse bestehen teilweise aus Holzbauerelementen:  
Brettspertholz wände, Brettspertholzdecken und Holz-Beton Verbunddecken.

Anzahl Geschosse: 6 (UG - 2 bis 3.OG)  
Abmessungen:  
UG -2: ca. 75 m x 17,5 - 60 m  
UG -1: ca. 90 m x 85 m  
EG - 3.OG: ca. 78 m x 55 m

ILtS  
Bauweise: Massiv Stahlbeton, Stahlverbundbauweise.  
Die oberen Geschosse bestehen teilweise aus Holzbauelementen.  
Brettsperrholzwände und Holz-Beton Verbunddecken.

Anzahl Geschosse: 6 (UG - 2 bis 3.OG)  
Abmessungen:  
EG - 3.OG:ca. 56 m x 18 m

Dachform: Flachdach  
Stahlbetonflachdecken  
Holz-Beton-Verbunddecken  
Höhe Attika: ca. 15 - 20 m über Gelände

Der Neubau der Hauptfeuerwache Trier mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle setzt sich oberirdisch aus zwei getrennten Gebäudeteilen zusammen. Den nördlichen Teil bildet die Hauptfeuerwache mit Rettungswache (FW), den südlichen die Integrierte Leitstelle (ILtS). Unterirdisch sind die beiden Gebäudeteile miteinander verbunden. Der gesamte Gebäudekomplex wird ohne Bauwerksfugen hergestellt.

Allgemein:  
In Trier entsteht an einem neuen Standort in direkter Nähe zum Weltkulturerbe Kaiserthermen eine Hauptfeuerwache mit Rettungsdienst und integrierter Leitstelle. Die Rettungswache (RW) und die Integrierte Leitstelle (ILtS) werden in voneinander getrennten Gebäudeteilen untergebracht und über eine Brücke im zweiten Obergeschoss miteinander verbunden. Beide Gebäudeteile werden über ein gemeinsames Untergeschoss erschlossen.

Nach der Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) handelt es sich um eine "Bauliche Anlage besonderer Art und Nutzung" bzw. um einen "großen Sonderbau". Die Rettungswache wird der Gebäudeklasse 4 und die Integrierte Leitstelle der Gebäudeklasse 5 zugeordnet. Der Holzbaukonstruktion wird in der Rettungswache in hochfeuerhemmender und in der Integrierten Leitstelle in feuerbeständiger Bauweise ausgeführt. Die Vorgaben aus der "Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Bauteile und Außenwandbekleidungen in Holzbauweise (Holzbau-Richtlinie - HolzBauRL)" in der Fassung vom Mai 2021 werden bei der Planung berücksichtigt.

Grundsätzlich sollen mit den Arbeiten des AN im Untergeschoss/ Erdgeschoss begonnen werden, um zügig einen gesicherten Gebäudezustand zu erhalten. Das Fassadengerüst wird bauseits bereitgestellt und wächst parallel mit den Geschossen von unten nach oben (siehe Rahmenterminplan). Der AN ist verantwortlich für die eigenständige Entwicklung eines Konzepts, das mit der Bauüberwachung abzustimmen ist, um sicherzustellen, dass die zu liefernden Bauteile in ihre Position gebracht werden.

Der AN muss davon ausgehen, dass er dieses eigenständig, über ein eigenes Hebewerkzeug, z.B. LKW-Kran (mehrfaches Anfahren), in das entsprechende Stockwerk bringt.

Das Tragwerk des Gebäudes kann grundsätzlich in drei unterschiedliche Tragkonstruktionen untergliedert werden:

a) Die Aufenthalts- und Bürobereiche im OG2 und OG3 der FW sowie das OG3 der ILtS werden als leichte Holz-Hybridkonstruktion ausgebildet.

b) Die Decke über dem OG1 der FW wird zur Realisierung des erforderlichen großzügigen Stützenrasters der Durchfahrtshalle als Abfangebene aus einer effizienten Verbundkonstruktion hergestellt. Gleiches gilt für die Decke über dem OG2 der ILtS, die als Abfangebene die Stützenfreiheit des Disponenten-Raumes gewährleistet

c) Die beiden Untergeschosse bilden als massive Stahlbetonkonstruktion den gemeinsamen Sockel der beiden Gebäudeteile.

Die Installations- und Erschließungskerne aus Stahlbeton bilden zusammen mit den Geschossdecken und weiteren Wandscheiben aus Stahlbeton das Aussteifungssystem.

Die Gründung erfolgt als Flachgründung mit einer lastverteilenden, 60-80 cm starken, massiven Sohlplatte auf zwei Ebenen.

Der Gebäudeteil der Feuerwache wird in die Gebäudeklasse 4, der Gebäudeteil der ILtS in die Gebäudeklasse 5 eingestuft.

Insgesamt wird gemäß LBauO von einer "Baulichen Anlage besonderer Art und Nutzung" ausgegangen und in Kombination mit den äußeren Abmessungen das Gebäude als "großer Sonderbau" eingestuft.

Bis auf die Bauteile im OG2 und OG3 der FW, welche in hochfeuerhemmender Bauweise errichtet werden können, müssen alle tragenden Bauteile feuerbeständig ausgeführt werden.

#### Rettungswache

Bei der Rettungswache ist der Holzbau in den oberen beiden Geschossen verortet. Das Tragwerk in diesen Bereichen besteht überwiegend aus einem Holz- bzw. Holzhybridtragwerk, welches auf das vorhandene Stahlbeton- bzw. Stahlverbundtragwerk aufbaut bzw. an das vorhandene Stahlbetontragwerk anschließt.

Die Aussteifung erfolgt über die Erschließungskerne sowie über die vorhandenen Stahlbeton- und Brettsper Holz wandscheibe n.

#### Wände:

Bis auf die nördlichen und südlichen Außenwände der Aufenthalts- und Bürobereiche im OG2 und OG3 der FW sowie des OG3 der ILtS, welche aus Brettsper Holz platten mit einer Stärke von 20 cm erstellt werden, werden alle tragenden Innen- und Außenwände in Stahlbetonbauweise mit einer Wandstärke von 20 cm bis 30 cm ausgeführt. Sie tragen neben den vertikalen auch die horizontalen Lasten ab und übernehmen so zusammen mit den Deckenscheiben die Gebäudeaussteifung. In Teilbereichen werden die Wände als scheibenartige Träger ausgebildet, sog. wandartige Träger.

#### Nichttragende Innenwände:

In den Unter- und Obergeschossen der Gebäude kommen vereinzelt Mauerwerkswände zur Ausführung.

Alle nichttragenden Innenwände in den Obergeschossen werden als GK Montage Trennwand (Brandschutz/ Schallschutz/ Einbruchhemmung je nach Einbausituation) ausgeführt.

In den Bürobereichen werden ein Teil der nichttragenden Innenwände als Glaselemente erstellt.

#### Deckenbekleidung:

In den Büroräumen in den Obergeschossen mit Holzhybridbau werden die meisten Decken sichtbar gelassen und mit linearen Absorbieren versehen. In den Ruheräumen bleibt die Holzuntersicht der tragenden Decke ebenfalls sichtbar. In den Flurbereichen kommen Holz wolle-Akustikplatten mit einem seitlichen 20cm Gipskartonfries zur Ausführung.

Sonstige gelochten und ungelochten Gipskartondecken sind den Übersichtsplänen zu entnehmen. Bei vereinzeln Räumen sind auch Heiz-Kühldecken mit Gipskarton geplant. Die Sanitärebereiche und Feuchträume werden als GKBI Decken ausgeführt. Bei Nassräumen werden die Abhangdecken mit einer zementgebunden Beplankung ausgeführt.

#### Stützen:

Im Bereich der Holz- und Holzhybridkonstruktionen werden in Furnierschichtholz ausgeführt, die zweigeschossigen Stützen in der Durchfahrtshalle der FW werden als Stahlverbundstützen in Form von betongefüllten Stahlmantelrohren mit Stahleinstellprofil ausgebildet. Bei allen weiteren Stützen handelt es sich um Ort betonstützen, welche zur Minimierung der Querschnitte mit Betonen höherer Festigkeit ausgeführt werden.

#### Treppen:

Die Treppen werden als Stahlbeton-Fertigteile ausgeführt und im Bereich der Auflager durch Elastomer-Lager schalltechnisch entkoppelt.

#### Fassade:

Als Fassade kommt eine 11,5 cm starke hinterlüftete Schale aus Verblendmauerwerk zur Ausführung, deren Last geschossweise über Winkelkonsolen in die Tragschale der Außenwände eingeleitet wird.

Die flächige Horizontalverankerung an der Tragschale erfolgt über Edelstahlnadeln.

Als Tragschale dienen die Stb.-Außenwände bzw. Stb.-Brüstungen und -Unterzüge entlang der Deckenränder. Lediglich in den oberen Geschossen der Nord- und Südspanne der FW sowie dem OG3 der ILtS dienen auch Brettspertholzwände mit innenseitiger Brandschutzverkleidung als Tragschale. Die Fassaden zu den Innenhöfen werden als Blechfassade ausgeführt.

Die Außenfenster der Gebäude sind als Aluminiumfenster geplant, bestehend aus Festverglasungen, Kipp- und Drehflügel mit verschiedenen Anforderungen bis zur P6B. Teile des Eingangsbereichs und die Fassade in den Innenhöfen sind teilweise als Pfosten-Riegel-Fassade geplant, bestehend aus Festelementen inklusive Fensterelemente. Der Sonnenschutz des Gebäudes wird falls nicht über eine Sonnenschutzverglasung als Senkrecht-Markisen ausgeführt, verdeckt hinter dem Verblendmauerwerk/Metallfassade und dem Rohbau montiert inkl. Schienenführung mit Motorantrieb.

#### Unterzüge Sporthalle:

Die Unterzüge in der Sporthalle werden aus optischen Gründen in Brettschichtholz aus Fichte ausgeführt. Die Unterzüge mit den Abmessungen von B/H = 24/88 cm und einem Achsabstand von 2,25 m überspannen eine Stützweite von ca. 15,0 m und lagern entlang der Fassade auf deckengleichen Unterzügen mit den Abmessungen B/H = 24/95 cm auf. Aus Gründen der Gebrauchstauglichkeit werden die Unterzüge über der Sporthalle mit einer Überhöhung in Feldmitte ausgeführt.

#### Unterzüge Lüftungszentrale:

Der Unterzug in der Lüftungszentrale mit den Abmessungen B/H = 40/48 cm und die beiden Unterzüge im dritten Obergeschoss der Integrierten Leitstelle mit den Abmessungen B/H = 20/60 cm werden in Brettschichtholz aus Buchenfurnierschichtholz ausgeführt. Die Unterzüge in der Leitstelle werden im Verbund mit der Ortbetondecke hergestellt.

In der Rettungswache werden aufgrund der Brandschutzanforderungen teilweise vorgefertigte Stützen in Stahlbeton vorgesehen.

#### Verformungen Holz

Verformungen werden mit den Einwirkungskombinationen für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit ermittelt. Gerechnet wird hierbei mit den Mittelwerten der Steifigkeit ( $E_{0,mean}$ ,  $G_{mean}$ ,  $K_{ser}$ ). Die Verformungen werden entsprechend den Kombinationen in DIN EN 1995-1-1/NA ermittelt. Es gelten die in DIN EN 1995-1-1/NA:2013-08, Tabelle NA.13 empfohlenen Grenzwerte.

#### Verformung Stahlbeton

Bei der Bemessung des Tragwerks werden folgende Verformungsbeschränkungen nach DIN EN 1992-1-1 für Stahlbetonbauteile mit einer Stützweite  $L$  (Kragträger:  $L = 2,5 l_k$ ) rechnerisch eingehalten:

Allgemeine Verformungsbeschränkung unter quasi-ständiger Last:

Durchhang  $f \leq l/250$

Im Hinblick auf Ausbauten (Trennwände, Fassade) unter quasi ständiger Last:

Durchbiegung  $w \leq l/500$

Aufgrund der Verformungen der Stahlbetondecken sowohl infolge Verkehrslasten als auch aus Langzeitbeanspruchungen (Kriechen von Beton unter ständigen Lasten) sind nichttragende Trennwände ggfs. mit gleitenden Deckenanschlüssen zu versehen.

Bei Überschreitung der Verformungen können Eigengewichtsüberhöhungen der Stahlbetondecken von  $\ddot{u} \leq l/250$  vorgesehen werden.

#### Schwingungen:

Schwingungen werden sehr unterschiedlich wahrgenommen und somit auch unterschiedlich bewertet. Um störende Schwingungen bei Holzdecken für den Durchschnittsnutzer zu vermeiden, wurde in den letzten Jahren intensiv an diesem Thema geforscht.

In einer im Rahmen eines Forschungsvorhabens an der TU München [Winter/Hamm/Richter, 2010] durchgeführten Untersuchung zum Schwingungsverhalten von Holz- und Holz-Beton-Verbunddecken wurden die Angaben aus dem Eurocode 5 weiterentwickelt und durch Konstruktionsregeln ergänzt. Das Schwingungsverhalten von Holz- und Holz-Beton-Verbunddecken lässt sich im Wesentlichen mit folgenden drei Parametern abschätzen: Frequenzkriterium, Steifigkeitskriterium und Konstruktive Ausbildung.

Durch Maschinen oder andere Betriebseinrichtungen ausgelöste Schwingungen werden durch diese Nachweise nicht erfasst. Ebenso wenig lässt sich eine Aussage zur Lagerung schwingungsempfindlicher Geräte machen.

Bei Treppen und Stegen sollten die Frequenzbereiche 1,6 - 2,4 Hz und 3,5 - 4,5 Hz vermieden werden. Es wird daher eine Eigenfrequenz von  $f > 5,0$  Hz angestrebt.

### ::: 2. Baustelleneinrichtung des AG :::

Im Vorfeld werden bauseits durch den AG nachfolgend aufgeführte Vorleistungen erbracht. Diese stehen dem AN für die Ausführungszeit kostenfrei zur Verfügung. Siehe hierzu Baustelleneinrichtungsplan

#### 2.1 Baustrom- und Bauwasserversorgung

Baustromversorgung bauseitig (bestehend aus):

1 Stück Transformatorstation: max. Leistung: 400 kVA

Hinweis zur elektrischen Energieversorgung:

Die vorstehende maximale Anschlussleistung von 400 kVA steht als Gesamtleistung zur Verfügung, die sich auf die einzelnen, gleichzeitig auf der Baustelle arbeiten, Gewerke und deren Stromverbrauch verteilt.

Weitere Verbraucher, insbesondere bestehende Anlagen und Baustelleneinrichtungen, sind bereits an das Netz angeschlossen und schränken die nutzbare Leistung ein. Es kann zu Einschränkungen hinsichtlich Spitzenlastzeiten kommen.

Es obliegt dem Auftragnehmer, seinen Energiebedarf mit der verfügbaren Anschlussleistung abzustimmen.

1 Stück Baustromhauptverteiler

3 Stück Gruppenverteiler

1 Stück Verteiler für Baucontainer

1 Stück Verteiler für Großmaschinen (z.B. Baukräne)

15-20 Stück Unterverteiler (sukzessive Bestückung nach Baufortschritt)

+ zusätzliche Verteiler für Baubeleuchtung innen und außen.

Der Elektrische Anschluss der firmeninternen Baustellencontainer des AN liegt im Leistungsumfang des AN und in die Position 01.01.0020 einzukalkulieren.

Bauwasserversorgung (bestehend aus):

Bauwasserhauptverteilung (BW 1)

Schlauchverschraubung: 3 St, DN 20

GEKA Schnellkupplungen: 4 St, DN 20

Einschl. der Vorhaltung, Wartung und Prüfung der Baustrom- und Bauwasserversorgung (bauseits)

#### 2.2 Baustellenzufahrt:

Die Ein- und Ausfahrt zur Baustelleneinrichtungsfläche erfolgt über "Südalle" in die Straße "An den Kaiserthermen durch eine Toranlage im Bauzaun.

In Ausnahmefällen und nur mit vorheriger Zustimmung des AG ist die Ein- und Ausfahrt über die "Karthäuser Straße" möglich, wobei der

AN die Verantwortung und Kosten der notwendigen Verkehrssicherung übernimmt. Siehe hierzu Anlage -01\_Baustelleneinrichtung splan-

### 2.3 Baustelleneinrichtungsfläche:

Die vom AG zur Verfügung gestellte Baustelleneinrichtungsfläche mit einer Größe ca. 850 m<sup>2</sup>, dient als Aufstellfläche für bauseitige Bürocontainer des AG, Sanitäts-, Sanitär- und Waschcontainer.

Davon kann eine Fläche von ca. 7 x 15 m in Abstimmung mit BÜ und AG als Aufstellfläche für Materialcontainer der einzelnen Gewerke verwendet werden.

Hierfür wird die Straße "An den Kaiserthermen" gesperrt.

Für Personalcontainer kann nach Abstimmung mit BÜ und AG die angrenzende Logistikfläche in der Löwenbrücknerstraße genutzt werden.

Die vorstehende maximale Baustelleneinrichtungsfläche von ca. 850m<sup>2</sup> steht als Gesamteinrichtungsfläche zur Verfügung, die sich die einzelnen Gewerke, gleichzeitig auf der Baustelle arbeiten, teilen müssen.

Die Anmerkungen in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (WBV) Punkt 10.4 (Baustelleneinrichtungsplan / Lager und Arbeitsplätze) sind zu beachten.

### 2.4 Des Weiteren werden durch den Bauherren vorgehalten:

- 1 Stück Sanitär-/Waschcontainer (Herren)

4 x Dusche

5 x Waschplatz

4 x WC

4 x Urinal

- 1 Stück Sanitär-/Waschcontainer (Damen)

1 x Dusche

2 x Waschplatz

2 x WC

- 1 Stück Sanitätscontainer

### 2.5 Bauzaun:

Bauseits ist das Baugelände mit einem Bauzaun (geschlossener Holzzaun) bzw. mit Bauzaunelementen umstellt. Im südlichen und östlichen Baufeld erfolgt die Baufeldumschließung durch Grenzbebauungen.

### 2.6 Gerüste

Das Gebäude wird mit fortlaufenden Baufortschritt mit einem Arbeitsgerüst eingerüstet.

Wichtiger Hinweis:

Alle Fassaden-Gerüste wachsen geschossweise parallel mit dem Fortschritt des Rohbau/ Holzbau mit.

Dies gilt für alle Bauteile (Aufzüge, Treppentürme) die in Verbindung mit dem Gerüst sind. Sobald die Arbeiten an den Außenhülle erfolgt sind, wird dieses Fassadengerüst sukzessiv wieder rückgebaut. D.h. im Zeitraum der Fassadenarbeiten gibt es ein Fassadengerüst, sobald diese abgeschlossen sind, wird dieses rückgebaut und der AN muss dieses in seinem Montagekonzept, inkl. der Preise, inkl. BZP, berücksichtigen.

### 2.7 Mobiler Baukran

Wegen beengten Verhältnissen auf dem Baufeld und im öffentlichen Straßenraum, stehen nur begrenzte Aufstellmöglichkeiten von mobilen Baukränen zur Verfügung.

Siehe Anlage Baustelleneinrichtungsplan. Standortwahl, Größe und Anzahl der eingesetzten Hebewerkzeuge, zur ordnungsgemäßen Durchführung der vertraglich geschuldeten Leistungen, sind vom AN auf Grundlage des Baustelleneinrichtungsplans des AG zu planen und mit der Bauüberwachung abzustimmen. Ein blockieren anderer Gewerke muss der AN vermeiden. Mögliche daraus entstehende Kosten muss der AN tragen.

Evtl. erf. Maßnahmen z.B. Hilfsfundamente, Lastverteilungsbauteile oder dergleichen einschl. deren restlose Beseitigung liegen im

Verantwortungsbereich des AN. Die Kosten hierfür sind in die einzelnen Positionen einzukalkulieren.

#### 2.8 Eingeschränkter Schwenkbereich Baukran

Im Osten grenzt das Baufeld an das DB Grundstück, im Süden an gewerbliche Nachbarbebauung. Hierdurch ergeben sich Auflagen eines eingeschränkten Schwenkbereichs der Baukräne. Diese Bereiche dürfen nicht mit Lasten überfahren werden. Siehe hierzu Anlage -Stellungnahme DB. In Abstimmung mit der DB, sofern notwendig, ist eine Kraneinweisung gem. Anlage -Kraneinweisung DB durchzuführen. Die Kosten hierfür sind in die Positionen Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

#### 2.9 Terminplan:

Siehe hierzu Formblatt 214b WBV Weitere Besondere Vertragsbedingungen Punkt 10.6.

Den Vergabeunterlagen wird von Seiten des AG ein Rahmenterminplan, Anlage -Rahmenterminplan-, mit dem vertraglich geschuldeten Ausführungsbeginn, Eckterminen und dem geschuldeten Fertigstellungstermin zur Verfügung gestellt, die im Rahmen der Erstellung des Baufristenplans des AG einzuhalten sind.

Sowohl im zu erstellenden Baufristenplan als auch bei der Kalkulation der Einheitspreise ist zu berücksichtigen, dass parallel zum Gewerk des AN weitere Gewerke im Arbeitsbereich tätig sind und es zu temporären Einschränkungen kommen kann

#### 2.10 Kritische Infrastruktur:

Bei dem Objekt "Hauptfeuerwache mit Rettungswache und integrierter Leitstelle" handelt es sich um sogenannte "Kritische Infrastruktur". Die Weitergabe von Ausschreibungsunterlagen an unberechtigte Dritte, außer Nachunternehmer die zur Ermittlung der Einheitspreise im Vergabeverfahren eingebunden werden, ist strengstens untersagt.

### ::: 3. Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen (ZTV) :::

#### 3.1. Regelwerke:

Es gelten die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistung gem. VOB, Teil C.

#### 3.2 Ausführungsunterlagen des AG:

Siehe hierzu auch Formblatt 214b Weitere Besondere Vertragsbedingungen Punkt 10.13. Datenaustausch / Projektserver

#### 3.3 Leistungen der Bauleitung des AN:

- Überwachen der Leistungen des eigenen Betriebes und der Nachunternehmer auf Übereinstimmung mit den Ausführungsplänen, der Leistungsbeschreibung, den anerkannten Regeln der Technik und einschlägigen Vorschriften.

- Teilnahme an baubegleitenden Qualitätskontrollen durch externe Sachverständige (TÜV). Über den gesamten Ausführungszeitraum werden bauseits baubegleitende Qualitätskontrollen durchgeführt. Der AN hat sich Rahmen dieser Überwachung engmaschig mit der Bauüberwachung abzustimmen. Termine sind/werden mit einem Vorlauf von mind 5 Werktagen abgestimmt.

- Für die firmeneigene Bauüberwachung bestellt der AN einen, entsprechend den Anforderungen befähigten, Fachbauleiter nach LBauO (Rheinland-Pfalz). Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Spätestens vor Ausführungs- bzw. Montagebeginn sind diese dem AG schriftlich mitzuteilen. Der AN hat die Anzeige beim Bauamt mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

- Die vollständige Dokumentation zur Prüfung der Bauüberwachung des AG zu übergeben. Auf Basis der Prüfanmerkungen der Objektüberwachung und Projektsteuerung ist die Dokumentation zu überarbeiten und auf dem Projektserver (Conclude) hochzuladen. Siehe hierzu WBV Punkt 10.13. Datenaustausch/Projektserver.

#### 3.3.1 Dokumentenrichtlinie:

Art und Umfang der bereit zu stellenden und zu übergebenden Unterlagen vor der Montage bzw. zur Bestandsdokumentation.

1.) Art und Umfang der bereit zu stellenden und zu übergebenden Unterlagen vor der Montage (Montage- und Werkplanung):

Gem. DIN 18381 Nr. 3.1.2, VOB/C, Stand 2019 sind dem Auftraggeber als Montage- und Werkplanung folgende Unterlagen vor der

Ausführung, zur Abstimmung zu übergeben:

- Montagepläne,
- Werkstattzeichnungen,
- Stromlaufpläne,
- Fundamentpläne.

Die Unterlagen sind dem AG in geeignetem Maßstab, 1-fach digital auf der Projektplattform zu übergeben. Zeichnungen sind digital, jeweils in den Formaten .dxf, .dwg und .pdf, alle anderen Unterlagen im Format pdf einzureichen.

2.) Art und Umfang der bereit zu stellenden und zu übergebenden Unterlagen zur Dokumentation (Revisionsunterlagen):  
Alle für das Projekt erforderlichen Dokumentationen sind gemäß der Richtlinie zu erstellen und bereitzustellen. Diese Richtlinie regelt umfassend die Anforderungen an Art, Umfang, Struktur und Qualität der Dokumentation. Die genannte Dokumentationsrichtlinie ist bindend und integraler Bestandteil dieses Leistungsverzeichnisses. Die Einhaltung der Richtlinie wird bei der Abnahme der Dokumentation geprüft.  
In den Preis mit einzukalkulieren.

#### 1. Allgemeine Anforderungen

Die Dokumentation muss vollständig, verständlich und nachvollziehbar sein.  
Es sind alle relevanten technischen Daten, Prüfberichte und Abnahmeprotokolle zu erfassen.  
Alle Dokumente müssen in digitaler und, falls gefordert, in physischer Form vorgelegt werden.

#### 2. Technische Dokumentation

Technische Zeichnungen und Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)  
Berechnungsnachweise und statische Berechnungen  
Spezifikationen und technische Datenblätter der verbauten Komponenten und Materialien  
Installations- und ggf. Wartungsanleitungen

#### 3. Prüf- und Abnahmedokumentation

Prüfprotokolle aller durchgeführten Prüfungen  
Abnahmeprotokolle und Mängellisten  
Dokumentation der Mängelbeseitigung und Nachbesserungen

#### 4. Wartungs- und Betriebshandbücher

Detaillierte Wartungspläne und Intervalle  
Bedienungsanleitungen für alle technischen Anlagen und Systeme  
Kontaktinformationen für den technischen Support und Notfallkontakte

#### 5. Übergabe der Dokumentation

Die vollständige Dokumentation ist spätestens zum Zeitpunkt der Endabnahme des Projekts an den Auftraggeber zu übergeben.  
Alle digitalen Dokumente müssen in einem gängigen Format (z.B. PDF, DWG) vorliegen und über die Online-Plattform (Conclude) bereitgestellt werden.

Die Erstellung der Dokumentation (z.B. Revisionsunterlagen) wird nicht gesondert vergütet.

#### 3.4 Baustellen- und Verkehrssicherheit:

- Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften, sämtliche Auflagen, Bestimmungen und Anordnungen der Objektüberwachung des AG, der Gewerbeaufsicht und im Besonderen nachfolgende Sicherheitshinweise des SiGeKo's sind einzuhalten.
- Die Aufrechterhaltung von Notausgängen zur Entfluchtung der Baustelle ist für alle Bauarbeiten zwingend notwendig. Es dürfen keine Materialien vor diesen Ausgängen verbleiben.

- Sollten schadstoffhaltige Materialien zutage treten die im Leistungsverzeichnis nicht gesondert erwähnt sind, sind die Arbeiten einzustellen und die Bauüberwachung sofort zu informieren.
- Die Vorgaben des SIGEKO zur Baustellenordnung sind zu beachten. Der SiGeKo-Plan ist für alle bindend!
- Der AN muss spätestens 1 Woche vor Beginn der Arbeit eine speziell auf die Baustelle abgefasste Gefährdungsbeurteilung erstellen und diese der Bauüberwachung/SiGeKo vor Beginn der Arbeiten vorlegen.
- Für Abbrucharbeiten muss eine spezielle Abbrucharweisung vom ausführenden Unternehmen angefertigt und vorgelegt werden.
- Auf Anfrage sind die Protokolle der mind. jährlich stattfindenden Sicherheitsunterweisungen der Mitarbeiter vorzulegen.
- Für die Bedienung von Maschinen, Kränen etc. sind die Maschinenführerausweise auf der Baustelle vorzuhalten.
- Ggf. notwendige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen sind auf Anfrage nachzuweisen.
- Je nach Kolonnenstärke sind ausreichend Ersthelfer bereitzustellen und deren Befähigung durch gültige Ersthelferausweise nachzuweisen.
- Bei Anwesenheit von 2-20 Versicherten muss ein Ersthelfer auf der Baustelle anwesend sein, darüber hinaus müssen 10% der auf der Baustelle beschäftigten als Ersthelfer ausgebildet sein. Der Nachweis der Ersthelferausbildung ist auf der Baustelle vorzuhalten. Der Standort von Erste-Hilfe-Kästen ist mittels Piktogramm, z.B. im Baustellencontainer, deutlich zu kennzeichnen.
- Absperrmaßnahmen zum fließenden öffentlichen Verkehr sind entsprechend der Anordnung der Ordnungsbehörde herzustellen und für die Dauer der Anordnung vorzuhalten.
- Rettungswege für Feuerwehr und andere Rettungsfahrzeuge sind unbedingt und immer freizuhalten.
- Für den ordnungsgemäßen Lieferverkehr ist eine Verkehrsregelung seitens der Bauleitung des AN zu erstellen.
- Auf der Baustelle gilt grundsätzlich die Straßenverkehrsordnung, die Höchstgeschwindigkeit wird auf 10 km/h festgelegt. Bei Rückwärtsfahrten ist grundsätzlich ein Einweiser zu Hilfe zu ziehen.
- Verkehrswege sind generell und weitestgehend frei von Materialien, Gerätschaften, Abfällen zu halten um Stolperunfälle zu vermeiden.
- Als Zugang zu oberen Geschossen sind grundsätzlich Treppentürme bzw. befestigte Treppen zu benutzen, Leitern nur im Ausnahmefall.
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die ihm zugewiesenen Flächen in ordentlichen Zustand zu erhalten. Verunreinigungen sind insbesondere auch wegen der Unfallgefahr unverzüglich zu beseitigen.
- Der Auftragnehmer darf nur solche Maschinen und Geräte auf die Baustelle bringen, die die vorgeschriebene Sicherheitsprüfung aufweisen. Die Prüfbescheinigung sind der Bauüberwachung auf Verlangen vorzulegen. I.d.R. sind Maschinen und Geräte mind. jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Diese Prüfung ist zu dokumentieren.
- Der Krandrehbereich ist abzusperren, um Materiallagerungen sowie Personenverkehr in diesem Quetschbereich zu verhindern.
- Die FI-Schutzschalter, der bauseits errichteten Baustromversorgung sind vom AN täglich mittels Testknopf auf Funktion zu überprüfen.
- Kräne, Masten und sonstige Geräte bzw. Bauteile, die zu erhöhter Blitzschlaggefahr führen, sind fachmännisch zu erden.
- Bodenöffnungen, die entweder zu Absturz oder Sturzunfällen führen können, sind verschiebungssicher mit Bohlen abzudecken bzw. mit einem dreiteiligen Seitenschutz zu versehen.

- Personen, bei denen der begründete Verdacht auf Alkoholeinfluss besteht, werden unverzüglich von der Baustelle verwiesen.
- Leicht entzündliche Stoffe, insbesondere Verpackungsabfälle, sind unverzüglich von der Baustelle zu entfernen.
- Schweißarbeiten müssen spätestens eine Stunde vor Arbeitsende abgeschlossen sein. Bei diesen Arbeiten müssen immer entsprechende Feuerlöscher zur Verfügung stehen. Bei Verlassen des Gebäudes nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit müssen Bereiche, in denen Schweißarbeiten ausgeführt wurden, nochmals kontrolliert werden.
- An der Baustelle muss ganztägig eine Aufsichtsperson mit nachweisbarer Ausbildung und entsprechender Qualifikation, zur Sicherung der Baustellensicherheit, anwesend sein.
- Sämtliche Genehmigungen für evtl. Sondertransporte, die notwendigen Verkehrssicherungen nach Vorgaben der zuständigen Verkehrsbehörde, sind eigenverantwortlich durch den AN einzuholen bzw. aufzubauen und zu räumen.

Die Kosten hierfür sind in die entsprechenden Positionen einzukalkulieren.

### 3.5 Lieferung ohne Einbau:

Alle in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistungen sind grundsätzlich einschließlich kompletter Lieferung, in betriebsfertiger Montage bzw. als betriebsfertige Leistung anzubieten. Soll in Ausnahmen nur die Lieferung angeboten werden, so ist dies im Text ausdrücklich beschrieben.

In den Position sind sämtliche für die fachgerechte Ausführung benötigter Materialien inkl. Transport auf die Baustelle, Kosten für Sondertransporte und Sonderbewilligungen einzukalkulieren.

In den Position sind alle zimmermannsmäßigen Anschlüsse wie Zapfen, Versätze und Nagelverbindungen gemäß DIN 18334 einzukalkulieren, ebenso das Einlassen sämtlicher Stahlteile und Verbindungsmittel.

In den Position sind sämtliche für die Montage erforderlichen Hilfsmittel wie Kran oder sonstige Hebezeuge inkl. Anschlagmittel einzukalkulieren.

### 4 Anrecht auf Unterlagen nach Beauftragung des Auftragnehmers (AN)

Der AN erhält nach Beauftragung durch den Auftraggeber (AG) zeitnah die Planungsunterlagen im Dateiformat .pdf zu den Leitdetails sowie die erforderliche 2D-Planung des Architekten. Standardmäßig umfassen diese 2D-Grundrisse, Ansichten und Schnitte.

Zusätzliche Dokumente, 3D-Modelle oder Listen in jeglicher Art (z. B. Excel) werden dem AN nicht zur Verfügung gestellt. Sollte der AN nach Beauftragung zusätzliche Unterlagen benötigen, muss er diese eigenständig erstellen und in seine eigenen Kosten einkalkulieren. Ein mögliches Entgegenkommen des AG, nach Beauftragung, kann im Einzelfall besprochen werden. Der daraus entstehende Mehraufwand ist vom AN monetär zu übernehmen.

### 5 Haftung:

Der AN hat innerhalb von 14 Tagen nach Auftragserteilung das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit mindestens einer Regeldeckungssummen von  
 3.000.000 EUR für Personenschäden (3-fach je Versicherungsjahr)  
 5.000.000 EUR für Sachschäden (3-fach je Versicherungsjahr)  
 nachzuweisen.

Die vorgenannten Mindestdeckungssummen müssen mind. dreifach pro Versicherungsjahr zur Verfügung stehen.

Die Kosten dieser Versicherung sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

6 Anlagen die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

Dem LV liegen folgende Unterlagen bei:

--- Allgemeine Unterlagen ---

- \_Leistungsverzeichnis
- \_Rahmenterminplan
- \_Lageplan
- \_Baustelleneinrichtungsplan
- \_Türliste
- \_Stellungnahme DB
- \_Kraneinweisung\_DB
- \_Dokumentationsrichtlinie
- \_Anlagen-Kennzeichnungssystem\_AKS
- \_Allg\_UE\_Grundrisse\_HFW
- \_Allg\_UE\_Grundrisse\_ILTS
- \_Allg\_UE\_Schnitte
- \_Leitungen\_EG\_Bohrsperrzonen
- \_Übersichtspläne\_Sammelmappe
- \_Detailpläne\_Sammelmappe
- \_Datenblätter\_Schließanlage
- \_Datenblätter\_Reinigungsmittel\_Dekonduschen
- \_Datenblätter\_Reinigungsmittel\_Desinfektionshalle
- \_Datenblätter\_Reinigungsmittel\_Waschhalle
- \_Datenblätter\_Reinigungsmittel\_Küche
- \_Dokumentationsrichtlinie
- \_Anlagen-Kennzeichnungssystem

#### **ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN**

Vorbemerkung Allgemein

Die Leistung des AN umfasst sämtliche Leistungen, die zur Erstellung der betriebsfähigen Anlage und zu Erfüllung der behördlichen Auflagen erforderlich sind, ausgenommen sind nur die als bauseitige Leistungen im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen. Sind keine technischen Forderungen im Leistungsverzeichnis vorgegeben, ist dem AN die konstruktive Ausbildung überlassen.

#### **LEISTUNGSBESCHREIBUNG - PLÄNE**

Die der Leistungsbeschreibung zu Grunde liegende und aus den Ausführungsunterlagen und -plänen ersichtliche Konstruktion ist der Lösungsvorschlag der Planer, der die formalen und technischen Forderungen beinhaltet. Diese Grundkonzeption mit ihren ablesbaren technischen und formalen Forderungen ist verbindliche Angebotsgrundlage und definiert das qualitative Mindestmaß. Über diese Mindestforderung hinaus erforderliche Mehraufwendungen aus statischen, fertigungstechnischen oder sonstigen Gründen sind in der Preisgestaltung zu berücksichtigen.

Vor der Ausführung sind alle geänderten Maßnahmen gegenüber der ausgeschriebenen Leistung schriftlich dem AG mitzuteilen.

#### **MUSTER**

Nach Auftragsvergabe hat der AN dem AG folgende Muster bzw. Handmuster zur Verfügung zu stellen: Diese sind in Pos. 01.01.3 beschrieben.

Alle zur Ausführung kommenden Beschläge sind als Muster zur Genehmigung vorzulegen.  
Welches Ausführung verwendet wird, entscheidet der AG mit der Bauüberwachung.  
Produkte mit einer Lieferzeit von mehr als 4 Wochen sind nach Auftragserteilung dem AG unaufgefordert unter Angabe der tatsächlichen Lieferzeit anzuzeigen.

#### STATISCHE BERECHNUNGEN - PLÄNE

Der AN ist für die Bemessung aller Bauteile, Verbindungen und Befestigungsmittel selbst verantwortlich.

Die vom AG vorgegebenen Maße sind Richtmaße und nach Möglichkeit einzuhalten. Werden vom AG Dimensionierungen genannt, so sind diese als gestalterischer Vorschlag zu sehen.  
Sofern die Berechnungen des ANs andere Dimensionen ergeben als die Gestaltungsvorschläge des AGs vorsehen, so ist der AG rechtzeitig vor Arbeitsausführung hierüber schriftlich in Kenntnis zu setzen.

#### PLANPRÜFUNG - AUFMAß - TOLERANZEN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet für alle Bauteile eine Maßaufnahme vor Ort durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist.  
Toleranzen bei Türöffnungen im Roh- und Trockenbau sind nach DIN 18100, Anhang A in der Planung zu berücksichtigen.  
Änderungs- oder Zusatzmaßnahmen sind vor Fertigungsbeginn zu vereinbaren.

#### SCHUTZVORKEHRUNGEN

Dekorative Oberflächen wie Türblätter, Beschläge und dergleichen, welche einer Beschädigungsgefahr während der Bauzeit ausgesetzt sind, sind durch aufgeklebte Schutzfolien oder gleichwertige Maßnahmen zu schützen. Insbesondere für die Zargen ist während der Bauzeit ein erhöhter Schutz durch Milchtütenpapier oder gleichwertige Maßnahmen vorzusehen. Bei allen Türanlagen sind die Flügel, Beschläge und Dichtungen nach Anweisung der Bauüberwachung erst vor Fertigstellung einzubauen.

#### ANFORDERUNGEN

Alle Einbau- und Türkomponenten der eingebauten Tür (betriebsfertige Tür mit Zarge) müssen denen der geprüften Tür entsprechen.  
Klimaklasse nach RAL GZ 426 Teil I: mind. II (Prüfklima b nach DIN EN 1121, maximale zulässige Verformung Klasse 2 nach DIN EN 12219) Beanspruchung nach RAL GZ 426 Teil I: mind. E (Mechanische Festigkeit Klasse 4 nach DIN EN 1192) Kantenstoßfestigkeit nach RAL-GZ 426 Teil V: Nutzungsklasse E.  
Sicherheitsglas ist nach der Definition der Technischen Regeln für Arbeitsstätten, ASR A 1.6 auszuführen.  
Hinweis: Ein Verbundglas (Brandschutzglas) ist nicht automatisch ein Verbundsicherheitsglas.  
Einbruchhemmung: Alle für RC2 und RC 3 erforderlichen Zusatzmaßnahmen wie z.B. Bohrschutz, Bandsicherung, etc. sind nach Prüfzeugnis zu berücksichtigen und in der jeweiligen Position einzukalkulieren.

#### ANFORDERUNGEN AUßENTÜREN

Es handelt sich um Außentüren, die in geschützten Bereichen wie der Tiefgarage und Entrauchungsschächten vorgesehen werden. Die Türen sind daher vor Schlagregen und direkter Windbelastung geschützt.

Es sind folgende Klassen an Außentüren vorzusehen, sofern in der Position nicht anders erwähnt:

Wärmeschutz Ud kleiner oder gleich 1,8 W/m<sup>2</sup>K

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 12207: Klasse 2

Bedienungskräfte nach DIN EN 12217: Klasse 2

Fähigkeit zur Freigabe: DIN EN 179

Dauerfunktion DIN EN 1191: Klasse 6

mechanische Festigkeit DIN EN 1192: Klasse 4

Differenzklimaverhalten DIN EN 12219: 2 (d,e)

## AUSFÜHRUNG

Stemmarbeiten über 1 cm Tiefe sind zu vermeiden. Grundsätzlich sind vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, Wänden, Decken etc. Bewehrung und Leitungen mit einem Suchgerät zu orten. Stemm- und Bohrarbeiten sind erschütterungsarm auszuführen.

Bei der Durchführung ist darauf zu achten, dass keine Beschädigung der angrenzenden Bauteile entsteht!

### VORBEMERKUNG WARTUNGSVERTRAG

Vorbemerkung Wartungsvertrag

Angebot eines Instandhaltungs- bzw. Wartungsvertrages:

Im Zuge der Ausschreibung wird der Auftragnehmer gebeten, in einer gesonderten Aufstellung/Arbeitskarte die von ihm vorgesehenen regelmäßigen Leistungen (Inspektions- und Wartungsarbeiten einschließlich Zeitabstände) für die verschiedenen Anlagenteile/Geräte der Bestandsliste (Anlage zum Leistungsverzeichnis) einzutragen.

Weiterhin wird der Auftragnehmer gebeten, im Vertragsformular Wartung (Anlage zum Leistungsverzeichnis) die geforderte Vergütung und die dazu geforderten Angaben einzutragen.

Ist der Angebotsteil Instandhaltung nicht wertbar, wird das Angebot insgesamt (und damit auch der Angebotsteil Erstellung der Anlage) ausgeschlossen (siehe auch VHB Formblatt 242).

### VORBEMERKUNG STAHLBLECHTÜREN

Vorbemerkung Stahlblechtüren

#### GENERELLE EIGENSCHAFTEN

Die Zulassungen und Prüfzeugnisse sowie Herstellerangaben zur Montage der Türen sind zu beachten. Werden aufgrund der angebotenen Produkte aufgrund der in den Positionen beschriebenen Anforderungen bzw. Ausführungen Zustimmungen im Einzelfall erforderlich, sind diese in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Aufschlagrichtung:  
Siehe Türliste.

### -- Vorbemerkung Türblatt

Vorbemerkung Türblatt

Abweichungen der Türblattstärken vom Sollwert sind von -5 bis +5 mm möglich, um herstellerspezifische Türblattstärken nicht auszuschließen.

Für die Drückergarnitur ist einheitlich eine 9 mm Vierkant-Aussparung vorzusehen.

#### STAHLTÜRBLATT

Türblatt:  
Doppelwandig, 65 mm dick, allseitig geschlossen,

3-seitig gefälzt (Dickfalz), aus spannungsfrei gerichteten Feiblechen, Dicke mind. 1,5 mm, mit Flachstahl- Aussteifungen, Isolierung aus korrosionsneutralem, umweltfreundlichem Dämmmaterial.  
Für Türen mit 4-seitiger Zarge sind entsprechend 4-seitig gefälzte Türblätter vorzusehen.

Oberfläche:

verzinkt, grundiert und pulverendbeschichtet.

Farbe in RAL nach Wahl des AG.

Es sind sieben unterschiedliche Farbtöne für den Leistungsbereich einzukalkulieren.

Referenzfarbtöne:

Weiß: Reinweiß (RAL 9010) und Verkehrsweiß (RAL 9016).

Silber/Grau: Weißaluminium, Eisenglimmer (RAL 9006), Graualuminium (RAL 9007), Lichtgrau (RAL 7035), Grauweiß (RAL 9002),  
Seidengrau (RAL 7044).

Auswahl nach Bemusterung und Wahl AG.

Hinweis: Es ist eine Endbeschichtung gefordert. Für den Fall, dass Türen nur grundbeschichtet vom Hersteller erhältlich sind, bleibt der AN für die Endbeschichtung nach Herstellerangabe verantwortlich.

## EDELSTAHLTÜRBLATT

Türblatt:

Doppelwandig, 65 mm dick, allseitig geschlossen,

3-seitig gefälzt (Dickfalz), aus spannungsfrei gerichteten Feiblechen, Dicke mind. 1,0 mm, mit Flachstahl- Aussteifungen, Isolierung aus korrosionsneutralem, umweltfreundlichem Dämmmaterial.

Material und Oberfläche:

V4A, 240er Korn geschliffen

### -- Vorbemerkung Zarge

Vorbemerkung Zarge

ZARGE

GENERELLE EIGENSCHAFTEN

Die Zulassungen und Prüfzeugnisse sowie Herstellerangaben zur Montage der Türen sind zu beachten.

Vorbereitung der Zarge für Bänder und Einbauteile (Herstellen der Montageöffnungen) gemäß nachfolgenden Positionsbeschreibungen sind einzukalkulieren.

Herstellen von ggf. erforderlichen Aussparungen in Massiv- und Leichtbauwänden für Bandaufnahmen, Schutzkästen, Gleitschienen, etc. sind einzukalkulieren. Der Zargenspiegel hat die ausgestemmtten Bereiche ausreichend zu überdecken.

Stemmarbeiten über 1 cm Tiefe sind zu vermeiden. Grundsätzlich sind vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen, Wänden, Decken etc. Bewehrung und Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Bei der Durchführung ist darauf zu achten, dass keine Beschädigung der angrenzenden Bauteile entsteht!

Vollvolumige Hinterfüterung der Zargen, ggf. nach Anforderung mit GKF und/oder mineralischer Fugenfüller. Dichter Anschluss an Wandflächen durch überstreichbare Verfüzung.

Hinweis zur Montage in Trockenbauwänden:

Die Öffnung der Trockenbauwand wird vom Gewerk Trockenbau mit Leibungsverkleidung und einem Stahlhohlprofil mit einer Wandungstärke von 4 mm vorgesehen.

## -- Zargentypen (SZ)

STAHLZARGEN -- (SZ)  
GENERELLE EIGENSCHAFTEN  
(in Verbindung mit den Stahlzargentypen)

Stahlzargen, Materialstärke mind. 2 mm, dreiseitig umlaufendes Dichtungsprofil nach DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil, schwarz, anthrazit, hellgrau, aus EPDM (APTK), Farbe nach Angabe des AG.

Stahlzargen der Feuchtraumtüren: Korrosivitätskategorie gemäß DIN EN ISO 12944 C3, Schutzdauer gemäß DIN EN ISO 12944 H.

Oberfläche, sofern nicht anders beschrieben:  
verzinkt, grundiert und pulverendbeschichtet.

Farbe in RAL nach Wahl des AG.

Es sind sieben unterschiedliche Farbtöne für den Leistungsbereich einzukalkulieren.

Referenzfarbtöne:

Weiß: Reinweiß (RAL 9010) und Verkehrsweiß (RAL 9016).

Silber/Grau: Weißaluminium, Eisenglimmer (RAL 9006), Graualuminium (RAL 9007), Lichtgrau (RAL 7035), Grauweiß (RAL 9002), Seidengrau (RAL 7044).

### STAHLZARGENTYPEN

Abweichungen der Maße vom Sollwert sind von -5 bis +5 mm möglich, um herstellereigene Zargenmaße nicht auszuschließen..

#### SZ.0 Stahleckzarge

Spiegelbreiten: 60 (BS) / 40 mm (BGS)

Umbug (Sickenkante): 13 bis 17 mm

Einbau nach Zulassung.

#### SZ.1 zweiteilige Umfassungszarge / Stahleckzarge

Zur Herstellung des erforderlichen Randabstands der Befestigung zur Wandoberfläche in Stahlbetonwänden (siehe Detailplanung).

Der erforderliche Randabstand beträgt gemäß Tragwerksplanung 7 cm bei Stahlbeton-Innenwänden und 8 cm bei außenluftberührten Stahlbetonwänden.

Spiegelbreiten: ca. 50 (BS) / 30 mm (BGS)

Umbug (Sickenkante): 13 bis 17 mm

Einbau nach Zulassung.

#### SZ.2 - entfällt -

#### SZ.3 Stahlumfassungszarge

Spiegelbreiten: 60 (BS) / 60 mm (BGS)

Maulweite: 125 mm

Umbug (Sickenkante): 13 bis 17 mm

Einbau nach Zulassung.

#### SZ.4 Stahlblockzarge

Spiegelbreiten: 40 (BS) / 55 mm (BGS)

Gesamttiefe: 95 mm

Die Tiefe der Zarge muss ausreichend sein, um den erforderlichen Randabstand herzustellen (siehe Detailplanung).  
Der erforderliche Randabstand beträgt gemäß Tragwerksplanung 7 cm bei Stahlbeton-Innenwänden und 8 cm bei außenluftberührten Stahlbetonwänden.

#### -- Vorbemerkung Bänder

##### BAND GENERELLE EIGENSCHAFTEN

3-teiliges Objektband, Ausführung als Rollenband mit Aufnahmeelement zur dreidimensionalen Verstellung, verdrehsicherer Schraubstift, verdeckt liegende, wartungsfreie Lager.

Für gefälzte Türen in Stahlumfassungs-/Stahleck- und Stahlblockzargen

Material: Edelstahl, matt gebürstet.

(wenn in der Position nichts anderes beschrieben ist)

Es sind mindestens 2 Bänder je Tür einzukalkulieren.

In Abhängigkeit von Türflügelgröße, -gewicht und können je nach Herstellerangabe bis zu 4 Bänder notwendig werden. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

#### VORBEMERKUNG ROHRRAHMENTÜREN

#### -- Vorbemerkung Rohrrahmenelemente

Allgemeine Standardbeschreibung Rohrrahmenelemente Stahl

Abweichungen der Maße vom Sollwert sind von -5 bis +5 mm möglich, um herstellereigenspezifische Türblattstärken nicht auszuschließen.

Alle Profile und Abdeckbleche einheitlich pulverbeschichtet.

Farbe in RAL nach Wahl des AG.

Es sind sieben unterschiedliche Farbtöne für den Leistungsbereich einzukalkulieren.

Referenzfarbtöne:

Weiß: Reinweiß (RAL 9010) und Verkehrsweiß (RAL 9016).

Silber/Grau: Weißaluminium, Eisenglimmer (RAL 9006), Graualuminium (RAL 9007), Lichtgrau (RAL 7035), Grauweiß (RAL 9002),

Seidengrau (RAL 7044).

Auswahl nach Bemusterung und Wahl AG.

##### ROHRRAHMEN

Profilsystem aus Stahlprofilen,

Bauhöhe 60 mm:

Die Bauhöhe ist gem. den Anforderungen und der Ausstattung nach Herstellerangaben unter Berücksichtigung der Zulassung / der Prüfzeugnisse zu wählen und einzukalkulieren. Blechstärke min. 1,5 mm.

Die Fertigung der Elemente erfolgt durch Schweißung.

Die sichtbaren Schweißstellen sind sauber zu

verschleifen und zu verspachteln.

Oberfläche Stahlrohr: sendzimir-verzinkt und grundiert

Türen schlagen flächenbündig in den Rahmen ein.  
Türflügel mit doppelter Anschlagdichtung.

Verglasung:

Transparente Glasfüllung aus Verbundsicherheitsglas (VSG).

Das Glas im Türblatt und Seitenteil muss den Anforderungen des Schall- und/oder Brandschutzes der jeweiligen Positionen erfüllen. Gläser werden im eingebauten Zustand nachträglich mit Dekorfolie beklebt. Sämtliche Gläser, insbesondere Brandschutzgläser, müssen dies in der Zulassung/ im Gutachten als zulässig vermerkt haben.

Befestigung über rechteckige Glashalteleisten, verdeckt befestigt, Ecken auf Gehrung

Verglasung allseitig im Falz zwischen inneren und äußeren EPDM Dichtprofilen (schwarz oder hellgrau, entsprechend Rahmenfarbe).

Unterer Anschlag:

Gemäß Anforderung und Angabe Türliste ist bei RS-Anforderung, Schallschutzanforderung, Aussentüren oder Sicherheitstüren eine oder zwei automatische Absenkrichtungen vorzusehen.

Für die Drückergarnitur ist einheitlich eine 9 mm Vierkant-Aussparung vorzusehen.

## ANSCHLÜSSE

Sämtliche Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen sind gem. Planeintrag und den entsprechenden baulichen Forderungen zu schliessen,

z.B. mittels Silikonfuge oder durch geglättete Mörtelfuge, ca. 3-4 mm von Zargenvorderkante zurückversetzt. Die Herstellerangaben sind zu beachten.

Anschluss Stahlbetonwand:

Dreiseitig stumpfer Anschluss an Stahlbetonwand / -stütze, Befestigung am Rohbau über verdeckte Befestigung, Dübelmontage.

Wandoberfläche gemäß Türliste und Werkplanung.

Es ist insbesondere darauf zu achten, dass bei der Bearbeitung angrenzende Sichtbetonflächen nicht beschädigt werden. In Teilbereichen wird der Leibungsbereich im Nachgang zur Türmontage verputzt.

Anschluss Mauerwerkswand:

Stumpfer Anschluss an Mauerwerkswand,

Befestigung am Rohbau über verdeckte Befestigung, Dübelmontage.

Die Leibungsbereich, sowie der angrenzende Wandbereich werden im Nachgang zur Türmontage verputzt.

Anschluss Trockenbauwand:

Stumpfer Anschluss an Trockenbauwand mit

doppelter Leibungsbeplankung und Stahlhohlprofil (Wandungsstärke 4 mm)

im Anschlussbereich mittels Schraubbefestigung.

Anschluss bekleidete Stahlhohlprofilstützen:

Stumpfer Anschluss an Stahlhohlprofil (Wandungsstärke 4 mm) mit vierseitiger doppelter Beplankung aus Brandschutzplatten mittels Schraubbefestigung.

Hinweis:

In einzelnen Bereichen ist eine Kombination der oben genannten Wandanschlüsse erforderlich.

Bei Mischanschlüssen sind die Türsysteme mit entsprechender allgemeiner bauaufsichtlichen Zulassung zu wählen.

Ist dies nicht möglich gilt: Je nach angebotenen Produkt kann es sein, dass dadurch

eine geringfügige Abweichung zur allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vorliegt oder eine Zustimmung im Einzelfall einzukalkulieren ist.  
Die Verantwortung und Erwirkung liegt im Verantwortungsbereich des AN.

#### -- Vorbemerkung Bänder

##### BAND GENERELLE EIGENSCHAFTEN

3-teiliges Objektband, Ausführung als Anschweißband mit Aufnahmeelement zur dreidimensionalen Verstellung, verdrehsicherer Schraubstift, verdeckt liegende, wartungsfreie Lager.

Für stumpfe bzw. flächenbündig gefälzte Türen.

Material: Stahl

Oberfläche: pulverbeschichtet im Farbton des Rahmens

Es sind mindestens 2 Bänder je Tür einzukalkulieren. In Abhängigkeit von Türflügelgröße, -gewicht und können je nach Herstellerangabe bis zu 4 Bänder notwendig werden. Die Herstellerangaben sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

#### VORBEMERKUNG BESCHLÄGE

##### Vorbemerkung Beschläge

Die nachfolgend aufgeführten Beschlagseigenschaften sind vertragsmäßig zu erfüllende Mindestanforderungen!  
Alle Beschlagsteile müssen systemgebundene Markenbeschläge sein.

#### -- Schlosstypen (S)

##### SCHLOSS -- (S) GENERELLE EIGENSCHAFTEN (in Verbindung mit Schlosstypen)

geschlossener verzinkter Schlosskasten. Stulpbleche aus Edelstahl. Falle und Riegel vernickelt.

Alle Schlösser, insbesondere Schlösser zum nachträglichen Einbau eines SmartHandle, sind mit einer 9 mm Vierkant-Aussparung vorzusehen.

##### TÜRSCHLOSSTYPEN

S.0 Einsteckschloss ohne Wechsel:  
Objekt-Einsteckfallenschloss nach DIN 18250 (bei Feuer- oder Rauchschutzanforderung) bzw. DIN 18251 (ohne Feuer- oder Rauchschutzanforderung), Klasse 4.  
Vorgefertigt für den Einbau von Profilzylindern (PZ), ohne Wechsel.

S.1 Einsteckschloss mit Wechsel:  
Objekt-Einsteckschloss nach DIN 18250 (bei Feuer- oder

Rauchschutzanforderung) bzw. DIN 18251 (ohne Feuer- oder Rauchschutzanforderung), Klasse 4.  
vorgefertigt für den Einbau von Profilzylindern (PZ), mit Wechsel.

#### S.2 Badschloss:

Objekt-Einsteckschloss nach DIN 18250 (bei Feuer- oder Rauchschutzanforderung) bzw. DIN 18251 (ohne Feuer- oder Rauchschutzanforderung), Klasse 4,  
mit Badnuss, vorgefertigt für den Einbau von Badgarnituren

#### S.3 Falztreibriegelschloss:

Objekt-Falztreibriegelschloss nach DIN 18250 (bei Feuer- oder Rauchschutzanforderung) bzw. DIN 18251 (ohne Feuer- oder Rauchschutzanforderung), Klasse 4

#### S.4 Einsteckschloss ohne Wechsel (Nassraum):

Korrosionsgeschütztes Objekt-Einsteckfallenschloss nach DIN 18251 (ohne Feuer- oder Rauchschutzanforderung), Klasse 4.  
Vorgefertigt für den Einbau von Profilzylindern (PZ), ohne Wechsel.  
Geeignet für Einsatz in Nassräumen.

#### S.5 Einsteckschloss für Schiebetür

Geeignet für Einsatz in Kombination mit el. Beschlag siehe Vorbemerkungen.

#### S.6 Einsteckschloss mit Doppelschließung ohne Wechsel.

Objekt-Einsteckschloss nach DIN 18250 (bei Feuer- oder Rauchschutzanforderung), Klasse 4.  
vorgefertigt für den Einbau einer Doppelschließung mit zwei Aussparungen für Profilzylindern (PZ), ohne Wechsel.  
Die Doppelschließung erfolgt über zwei Digitalzylinder (Produkt siehe Vorbemerkung Schließanlage). Es ist darauf zu achten, dass der Abstand der Aussparungen zueinander ausreichend groß ist.

### -- Garniturtypen (G)

GARNITUR -- (G)  
GENERELLE EIGENSCHAFTEN  
(in Verbindung mit Garniturtypen)

Die Garnituren sind mindestens in Objektqualität nach DIN 18255 auszuführen. Bezeichnung:  
DIN 18255 - R - PZ - AI - Ob

Für Feuer- und Rauchschutztüren sind die Garnituren nach  
DIN 18273 auszuführen. Bezeichnung:  
DIN 18273 - FS - R - PZ (für Feuer- und Rauchschutz)  
DIN 18273 - RD - R- PZ (für Rauchschutz)

Es sind Rundrosetten vorzusehen.

Sofern nicht anders erwähnt ist eine Lochung für Zylinder vorzusehen.

Für einige Türen sind elektronische Türbeschläge vorgesehen. Die Ausführung und Montage dieser Türbeschläge erfolgt durch das Gewerk Schließanlage. Während der Bauzeit ist eine Baustellengarnitur vorzusehen.

Randinformation Griffgarnituren - Projekt-Ziel:

Ziel des Projektes ist es, ein einheitliches und durchgängiges architektonisches Erscheinungsbild zu gewährleisten. Aus diesem Grund sollen alle Griffgarnituren an Türen und Fenstern vom gleichen Hersteller und aus derselben Typ-Familie stammen. Die Griffe an den Türen (Leistung des Auftragnehmers) sollen optisch auf die bereits vorgesehenen Griffe der Fenster (anderes Gewerk) abgestimmt werden und keine Abweichungen aufweisen.

Der AN ist aufgefordert, die Griffgarnitur des Herstellers/ Familien-Typ, oder gleichwertig, in ihrer Kostenberechnung zu berücksichtigen und entsprechend einzukalkulieren, um diese gestalterische Einheit sicherzustellen.

Angaben zum Türdrücker:

Für alle Türen ist aufgrund des gewünschten durchgehenden Designs dieselbe, durchgehende, Serie anzubieten und entsprechend zu kalkulieren.

Im Ausgangsdesign schlanker L-Form-Türdrücker in Säbelform und einer sich zum Türdrückerende im Querschnitt verjüngenden Handhabe mit einer Ansichtshöhe von größtenteils < 18 mm.

Design: Anlehnung an die von Max Bill für die Ulmer Hochschule für Gestaltung entworfene Klinke.

L-Form:

Länge 135 mm, Drückerhalslänge 59 mm, Return 31 mm

Maßänderungen sind unter Einhaltung der Proportionalität zulässig.

Einteilige Abdeckung mit Befestigung in Clipstechnik, unsichtbare Verschraubung und Drückerführung

Material: Edelstahl

Oberfläche: fein matt gebürstet

Das Design gilt als Vorgabe für alle Gewerke.

Klassifizierungsschlüssel gem. DIN 18255 R-PZ-ER-Ob bzw.

DIN 18273-FS-R-PZ (bei Feuer- u. Rauchschutz) bzw.

DIN 18273-RD-R-PZ (bei Rauchschutz)

Rosettenform: Rund / Oval (an Rohrrahmentüren)

Garnituren mit wartungsfreien Lagerbuchsen, Ausgleichsmöglichkeit von Fertigungs- und Montagetoleranzen im Schlossbereich. Absolut waagrechte Position des Drückers in Ruhestellung.

Schilder und Rosetten verdeckt verschraubt, verschiebesicher, Kantenradius ca. 1 mm.

Klassifizierung nach DIN EN 1906:

Benutzerkategorie: Klasse 4

Dauerhaftigkeit: Klasse 7

Korrosionsverhalten: Klasse 3

Freies Spiel des Türdrückers: max. 1 mm

Freie Winkelbewegung des Türdrückers: max. 1 mm

## GARNITURTYPEN

G.1 Drückergarnitur

Objektbeschlag als Drückergarnitur nach DIN 18255

Rund-/ Ovalrosetten, Lochung für bauseitigen PZ, beidseitig mit

Drücker.

G.2 Wechselgarnitur  
Objektbeschlag als Wechselgarnitur nach DIN 18255  
Rund- / Ovalrosetten, Lochung für bauseitigen PZ, einseitig mit  
Drücker, einseitig mit Knauf.

G.3 Badgarnitur  
Objektbeschlag als Drückergarnitur nach DIN 18255  
Rundrosetten, Schlüsselrosetten für Badtüren, beidseitig mit  
Drücker.

G.4 Griffmuschel  
Zur Betätigung einer manuell betriebenen Schiebetür.

## -- Türschließertypen (TS)

TÜRSCHLIESSER --  
GENERELLE EIGENSCHAFTEN  
(in Verbindung mit Türschließertypen)

nach DIN EN 1154, Größe auf Türgewicht und -maße sowie den Einsatz abgestimmt. Stufenlos einstellbare Schließkraft,  
Schließgeschwindigkeit, Schließverzögerung, Öffnungsdämpfung und Endschlag.  
Farbe: Farbton in RAL / NCS nach Wahl des AG.  
Es sind zwei unterschiedliche Farbtöne für den  
Leistungsbereich einzukalkulieren.

Sichtbare Türschließertypen (OTS):  
OTS.1 (BS / BGS) Obenliegender Türschließer mit Gleitschiene:  
Für 1-flügelige Türen  
Türblattmontage auf der Bandseite / Bandgegenseite je nach Zusatz.

OTS.2 (BS / BGS) Obenliegender Türschließer mit Gleitschiene:  
Für 2-flügelige Türen, mit integrierter, mechanischer  
Schließfolgeregelung.  
Türblattmontage auf der Bandseite / Bandgegenseite je nach Zusatz.

Integrierte Türschließertypen (ITS):  
ITS.1 (BS / BGS) Integrierter Türschließer mit Gleitschiene:  
Für 1-flügelige Türen.  
Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut,  
die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

ITS.2 (BS / BGS) Integrierter Türschließer mit Gleitschiene:  
Für 2-flügelige Türen mit integrierter, mechanischer  
Schließfolgeregelung.  
Der Schließer ist vollständig im Türblatt eingebaut,  
die Gleitschiene ist nur bei geöffneter Tür sichtbar.

Hinweis:  
Mechanische und elektromechanische Feststellanlagen, sowie Drehtürantriebe sind über Zulagepositionen miteinzukalkulieren.

## VORBEMERKUNG SCHLIESSANLAGE

Vorbemerkung Schließanlage

### SCHLIEßANLAGE GENERELLE EIGENSCHAFTEN

Die Schließanlage wird zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschrieben. Für elektronische Beschläge (Smart Handle), Digitalzylinder und Zutrittskontrolle über SmartRelais wurden die Produktreihen AX von SimonsVoss festgelegt. Es sind deshalb ausschließlich Türen und Beschläge anzubieten, in denen der Einbau der entsprechenden Komponenten zulässig ist.

Insbesondere bei Türen mit Anforderung an Feuer- und / oder Rauchschutz und Türen mit RC-Anforderung ist mit dem Hersteller der Tür, d.h. dem Inhaber der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) zu klären, ob der Einbau der o.a. elektronischen Komponenten in diese Türen den abZ bzw. abP entspricht. Dies ist vom Hersteller der Tür schriftlich und gesondert zu bestätigen.

Insbesondere für den Einbau der elektronischen Zylinder in Türen ist ein Nachweis des Schlossherstellers nach DIN EN 179 vorzulegen; der die Zulässigkeit der Kombination des Schlosses mit den o.a. elektronischen Zylindern bestätigt.

Kalkulationshinweis: Es ist davon auszugehen, dass die bauseits gelieferten elektronischen Zylinder grundsätzlich für den Einbau in Schlösser nach DIN EN 179 geeignet sind und der Einbau mit gängigen Schlossherstellern bereits getestet und als zulässige Kombination bestätigt ist. Aufgrund der hohen Anzahl an theoretischen Kombinationsmöglichkeiten kann aber nicht davon ausgegangen werden, dass diese Bestätigungen für jede einzelne Kombinationsmöglichkeit vorliegt.

Ggfs. notwendige weitere Abstimmungen, Gutachten, Prüfungen und/oder die Einholung eine Zustimmung im Einzelfall (ZiE) sind einzukalkulieren.

Entsprechenden Hersteller Datenblätter liegen dem Leistungsverzeichnis bei.  
Die Kosten dafür sind in den nachfolgenden Positionen einzukalkulieren.

## VORBEMERKUNG ELEKTRO

Vorbemerkung Elektro

### GENERELLE EIGENSCHAFTEN (in Verbindung mit den elektrischen Komponenten)

Die Kabel sind bis zur bauseitigen Verteilerdose mit Angabe der Klemmbelegung zu führen und an die Klemme (Lieferumfang AN) anzuschließen. In der Verteilerdose ist eine bauseitige 230 V Zuleitung vorhanden, welche für die Spannungsversorgung zu verwenden ist.

Die Kabelführung ist in Flügel und Rahmen verdeckt und über zugfähige Leerrohre zu führen.  
Der Kabelübergang zwischen beweglichen Konstruktionsteilen (Türflügel) und feststehenden Konstruktionsteilen (Türrahmen) ist quetschfrei und sabotagegeschützt mittels robusten Edelstahlspiralrohren und Aufnahmekästen zur Durchführung der flexiblen Kabel auszuführen.

Der AN hat für sämtliche elektrische Teile und Anlagen die Funktion mit einem Leistungsübernahmeprotoko II dem AG nachzuweisen. Da zum Zeitpunkt des Einbaus der Beschläge keine bauseitige Spannungsversorgung 230 V zur Verfügung steht, ist diese für die Prüfung am Bau durch den AN z.B. über die Baustromversorgung und entsprechenden Netzteilen selbst zu erstellen. Der potentialfreie Kontakt der bauseitigen Zutrittskontrolle ist zur Funktionsprüfung mittels Drahtbrücke in der Steuereinheit oder an der Verteilerdose zu simulieren.

Der AN hat sich mit dem am Bau tätigen Elektrounternehmer abzustimmen.

Sämtliche technische Elemente inklusive 10 m langem Kabel (sofern nicht anders beschrieben) ab Ausgang aus Türrahmen. Die Kompatibilität einzelner technischer Bauteile ist zu gewährleisten.

## ELEKTRISCHE KOMPONENTEN

### E.1 Magnetkontakt:

VdS Klasse C, systemfrei.

Einbaumontage, Kabellänge ca. 10 m, für Öffnungs- und Verschlussüberwachung der Tür. Zum Anschluss an bauseitiges Zutrittskontrollsystem bzw. bauseitige Einbruchmeldeanlage

### E.2 Riegelkontakt:

VdS Klasse C, systemfrei

Kabellänge ca. 10 m, für Verschlussüberwachung des Hauptschlusses, einschließlich Befestigungswinkel. Zum Anschluss an bauseitiges Zutrittskontrollsystem bzw. bauseitige Einbruchmeldeanlage

### E.3 Elektro-Türöffner (für Tür mit SmartRelais)

in Arbeitsstromausführung, in kompakter Bauweise, geeignet für die Verwendung in Feuer- und Rauchschutztüren mit 3 mm verstell- und fixierbarer Falle, mit Rückmeldekontakt (Tür auf/zu) als potentialfreier Wechselkontakt, Festigkeit gegen Aufbruch 3750 N

Nennspannung: 10-24 Volt GS/WS

Nennstrom (12V): 280 mA; 250 mA WS

Nennstrom (24V): 560 mA; 500 mA WS

Nennwiderstand: 43 Ohm

Dauerentriegelung 10-13V DC

Fallenvorlast AC: 350N (12V); >450N (24V)

Fallenvorlast DC: 80N (12V); 300N (24V)

kombiniert mit Flachschießblech, mit Riegelabschnitt, mit 4 Befestigungsbohrungen, Oberfläche Edelstahl

### E.4 Fluchttüröffner (für Tür mit Fluchttürsystem)

in kompakter Bauform, in Ruhestromausführung, bei Stromabschaltung sichere Entriegelung, auch bei Fallenvorlast bis 3000 N (ca. 300kp), Festigkeit gegen Aufbruch 3000 N mit integriertem Rückmeldekontakt (Tür auf/zu) als potentialfreie Wechselkontakte, mit Ankerkontakt (verriegelt/entriegelt), als Lichtschranke passend zu Fluchttürsteuerung, alle Anschlüsse sind auf Klemmleiste (1-6) geführt, verstell- und fixierbare Falle

Nennspannung: 24Volt GS

Nennstrom: 90 mA DC

Nennwiderstand: 272 Ohm

E.5 Einsteckfallenschloss  
 Einsteck-Fallenschloss als Gegenstück zu  
 Ruhestromtüröffnern mit von vorn einstellbarem  
 Fallenausschluss direkt an der Falle, mit  
 Edelstahlstulp.

MSM.1 Motorschloss mit Mehrfachverriegelung und Panikfunktion nach DIN EN 179, selbstverriegelnd

Motorische Entriegelung (Kurzzeit- und Dauerentriegelung, sowie zusätzliche Tagesfallenfunktion) über Zutrittskontrollsysteme. Die integrierte Panikfunktion ermöglicht jederzeit eine Öffnung in Fluchrichtung durch einfache Betätigung des Türdrückers. Die motorische Selbstverriegelung erfolgt automatisch beim Schließen der Tür.

Anschluss von externen Zutrittskontrollsystemen über potentialfreien Kontakt.  
 vorhandene Anschlussspannung: 230 V AC +/- 10%

Arbeitsspannung 24 V DC.  
 Anlaufspitzenstrom: 1 A  
 Ruhestrom: ca. 65 mA  
 Kontaktbelastbarkeit: 24 V DC, 0,5 A

Kabellänge ca. 10 m

Inklusive Rückmeldungen "Tür auf/zu", "Tür verriegelt/entriegelt", "Drückerbetätigung/Panikentriegelung".

Stahlriegel 20 mm ausschließend.  
 9 mm einteilige Vierkantnuss.  
 Korrosionsgeschützter Schlosskasten,  
 Stulp und Schließblech aus Edelstahl.

inkl. Steuerung, Netzteil und passendem Gehäuse.  
 inkl. Kabelübergang

<b>01</b>	<b>WM Planung   tech. Durcharbeitung   Muster   Prüfungen   Nachweise</b>	<b>EUR .....</b>
<b>01.01</b>	<b>Planung</b>	<b>EUR .....</b>

<b>01.01.1</b>	<b>Maßaufnahme - Aufmaß</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>psch</b>	..... pro 1,00 psch	.....

Planprüfung - Maßgenauigkeit - Aufmaß

Der AN ist verpflichtet für alle Bauteile eigenständig eine Maßaufnahme durchzuführen, sobald es der Bauzustand zulässt. Er hat vor Bestellung und Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist.

Der AN ist verpflichtet, die Maßaufnahmen in einem Messprotokoll

darzustellen, aus dem vorhandene Maßabweichungen der anderen Gewerke unter Berücksichtigung der DIN 18201, DIN 18202 und DIN 18203 hervorgehen.  
Sämtliche Messprotokolle sind der örtlichen Objektüberwachung des AG bei Aufforderung in Kopie über die Austauschplattform Conclude zu Verfügung zu stellen.

Bei unzulässig großen Abweichungen sind die zu treffenden Maßnahmen mit der örtlichen Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Das Aufmaßverfahren des AN setzt sich zusammen aus:  
- Feststellen geometrischer Zusammenhänge, Messen  
- Umsetzung der Messergebnisse in zeichnerische Darstellungen

Einzelne Schachtwände aus Mauerwerk (siehe Werkplanung) werden erst nach Belegung der Schächte hergestellt. Ein Aufmaß der betroffenen Öffnungen kann erst nach Fertigstellung der Installation und Schachtwände erfolgen. Ein ggfs. mehrfaches Anfahren muss entsprechend in die Preise einkalkuliert werden.

---

<b>01.01.2</b>	<b>Werk- und Montageplanung / Nachweise</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Werk- und Montageplanung / Nachweise

Anhand der Planungsunterlagen hat der AN sofort nach Auftragserteilung die gesamte Leistung durchzuarbeiten und die Werk- und Montageplanung zu erstellen.  
Zur Erstellung der Werk- und Montageplanung erhält der AN durch den Auftraggeber Planungsunterlagen (im Dateiformat .pdf) zu den Leitdetails, sowie die erforderliche 2D Planung des Architekten.  
Zusätzliche Dokumente, 3D-Modelle oder Listen nach den Wünschen des Auftragnehmers werden nicht bereitgestellt!

Übersichtspläne des AN sind im Maßstab 1:10 bzw. 1:20, Details im Maßstab 1:1 bzw. 1:5 vom AN darzustellen.  
Unmaßstäbliche Planunterlagen werden nicht anerkannt!  
Die W+M Planung beinhaltet z.B.  
- Anschlussdetails  
- Vertikalschnitte  
- Horizontalschnitte  
- Tür Ansichten  
- alle wichtige Bauteile wie z.B. Beschläge, Garnitur, Türschließer sind

darzustellen und sind klar und ersichtlich zu beschriften.

Sämtliche zur Ausführung kommenden Planungsunterlagen sind als Pläne, sowie im Dateiformat .pdf und .dwg oder dxf zur Verfügung zu stellen. Papierpläne nur, wenn sie für Besprechungen benötigt werden.

Die Werkplanung ist mit dem Generalplaner abzustimmen.  
Es sind ausreichend Prüfläufe zur Durchsicht vorzusehen und mit dem Generalplaner zur Prüfung abzustimmen. Für einen Prüflauf sind 3 Wochen vorzusehen.  
Die vorgelegten Pläne erhalten einen Vermerk zum Prüfergebnis durch den Planer.

Der AN ist eigenständig verantwortlich zu prüfen, ob die Maße am Bau mit den Maßangaben im LV bzw. in den Planunterlagen übereinstimmen!

Mit der Fertigung darf erst begonnen werden nach:  
1. Kontrolle der zur Ausführung kommenden Pläne  
2. Zustimmung der Mustervorlagen.  
3. örtlichem Kontrollaufmaß

Es ist davon auszugehen, dass die Prüfung abschnittsweise erfolgt.  
Der Terminplan gibt hierzu Aufschluss über den Projektfortschritt. Das dadurch erforderliche mehrfache Anfahren ist bei der Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

---

01.01.3	Muster	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Nach Auftragsvergabe hat der AN dem AG folgende Muster bzw. Handmuster zur Verfügung zu stellen:

Je Beschichtungsart / Oberfläche sind Oberflächenmuster, (bis zu 5 Stück pro Oberfläche) mit tatsächlichem Aufbau und tatsächlicher Oberfläche vorzulegen.

Größe: DIN A4

Wahl der Oberfläche / Farbe durch AG gemäß Vorbemerkung

Welches Produkt bzw. welche Oberfläche verwendet wird, entscheidet der AG mit der Bauüberwachung.

Materialien bzw. Produkte mit einer Lieferzeit von mehr als 4 Wochen sind nach Auftragserteilung der Bauüberwachung unaufgefordert unter

Angabe der tatsächlichen Lieferzeit anzuzeigen.

- Bemusterung Pulverbeschichtung weiß
- Bemusterung Pulverbeschichtung silber/grau
- Bemusterung Edelstahl, V4A, geschliffen
- Bemusterung HPL Beschichtungen silber/grau

Alle zur Ausführung kommenden Beschläge, Garnituren, Türstopper etc. sind außerdem als Muster rechtzeitig zur Genehmigung vorzulegen.

Abrechnung:  
 Muster werden nach Erfordernis abgerufen.  
 Der AN hat keinen Anspruch auf Ausführung der kompletten Leistung.  
 Mehrmassen können ebenfalls entstehen.  
 Abrechnung erfolgt nach tatsächlich hergestellten Mustern.

---

<b>01.01.4 Inbetriebnahme</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>psch</b>	..... pro 1,00 psch	.....
<p>Gewerkeübergreifende Inbetriebnahme unter Einbeziehung des Gewerks Elektro.            Die Inbetriebnahme umfasst den vollständigen Funktionsnachweis aller angebotenen und montierten Anlagenteile.            Für die Inbetriebnahme ist ein Inbetriebnahmeablaufplan zu erstellen und mit dem AN Elektro abzustimmen.            Der Inbetriebnahmeablaufplan ist mindestens 4 Wochen vor der Inbetriebnahme dem Auftraggeber inkl. der geprüften Revisionsunterlagen zu übergeben.            Es ist berücksichtigen, dass die Inbetriebnahme nachgelagert, das heißt nach vollständiger Fertigstellung der betroffenen Ausbaugewerke, insbesondere der Montage der Elektrokomponenten und Montage und Fertigstellung der Türen, erfolgt. Wiederholte Anfahrten sind diesbezüglich einzukalkulieren.</p>					

01.01.5	Zustimmung im Einzelfall (ZiE) inkl. gutachterlicher Stellungnahme Brandschutzschiebetor - Einbau in erhöhter Lage	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Beantragen und Einholen einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) bei Abweichungen der Ausführung von den Vorgaben der vorhandenen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP).

Die ZiE ist je nach angebotenen Produkt für den Nachweis der Zulässigkeit des Einbaus des Brandschutzschiebetors vor dem Aufzugschacht erforderlich. Genaue Einbausituation siehe Detailplanung.

Einholen der gutachterlichen Stellungnahme, Erstellen der Unterlagen für die ZiE, Einreichen der Unterlagen bei der obersten Baubehörde und tragen der anfallenden Gebühren.

01.01.6	Zustimmung im Einzelfall (ZiE) inkl. gutachterlicher Stellungnahme Rohrrahmentüren - Einbau in erhöhter Lage	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Beantragen und Einholen einer Zustimmung im Einzelfall (ZiE) bei Abweichungen der Ausführung von den Vorgaben der vorhandenen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) bzw. des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (abP).

Die ZiE ist je nach angebotenen Produkt für den Nachweis der Zulässigkeit des Einbaus der Rohrrahmentüren in erhöhter Lage (> 50 cm, siehe Detail- und Werkplanung) für einzelne Bereiche erforderlich.

Einholen der gutachterlichen Stellungnahme, Erstellen der Unterlagen für die ZiE, Einreichen der Unterlagen bei der obersten Baubehörde und tragen der anfallenden Gebühren.

Beschreibung der Einbausituation (siehe auch Detail DE\_21 + DE\_22):  
Der Einbau erfolgt in einer Rohbauöffnung in einer Stahlbetonwand 70

cm über dem Rohfußboden. Die Wandstärke beträgt 25 cm. Die Tür wird mittig in der Leibung montiert. Der angrenzende Hohlraumboden hat keine Brandschutzanforderung und wird bis an die Rohbauöffnung geführt. Innerhalb der Rohbauöffnung ist kein Bodenaufbau vorgesehen, d.h. die Tür schließt mit dem Rohbau ab.

01.02 Baustelleneinrichtung		EUR .....				
01.02.1	<b>Baufristenplan / Montageplan</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....
<p>Der Auftragnehmer hat in Abstimmung mit dem AG einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann.</p> <p>Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt ständig fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet vorzulegen.</p> <p>Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 12 Werktage nach dem Arbeitsaufnahmegespräch, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils digital zu übergeben.</p> <p>Baufristenplan als Balkendiagramm, für alle relevanten Prozesse auf der Baustelle für den Leistungsbereich des AN, Inkl. der Abhängigkeiten der einzelnen Bauabschnitte, auf Grundlage des vom AG erstellten Rahmenterminplans mit den wesentlichen Eckdaten.</p> <p>Siehe Anlage Rahmenterminplan</p>						

01.02.2	<b>Baustelleneinrichtung - einrichten und räumen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
<p>Einrichten der Baustelle gemäß den vorstehenden Vorbemerkungen</p>						

sowie nachfolgender Beschreibung, die zur Durchführung der vertraglich geschuldeten Leistungen des AN erforderlich sind.

Alle für die Durchführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze sind unter Beachtung der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) bereitzustellen und nach Fertigstellung der Arbeiten bzw. auf Anweisung der Bauüberwachung wieder zu räumen.

Eine Allgemeinbeleuchtung zur Durchführung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Arbeiten, bestehend aus Mast-Strahlern, einschl. Kabel, Schalter, Befestigungsmittel und Anschluss an bauseitige Elektroverteiler, einschl. Maste, sind nach Erfordernis aufzustellen und nach Beendigung der Arbeiten bzw. auf Anweisung der Bauüberwachung zu räumen.

Sämtliche, gemäß der einschlägigen Vorschriften der Berufsgenossenschaften bzw. nach Angabe des SigeKo`s erforderliche Sicherheitsein- und -vorrichtungen sind in diese Position einzukalkulieren.

---

<b>01.02.3</b>	<b>Baustelleneinrichtung - vorhalten</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>26,00</b>	<b>Wo</b>	..... pro 1,00 Wo	.....
	Baustelleneinrichtung aus Vorposition für die Dauer der Bauzeit vorhalten.					
	Geplante Vorhaltezeit: 26 Wochen					

---

<b>01.02.4</b>	<b>Baustelleneinrichtung - weiter vorhalten</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>Wo</b>	..... pro 1,00 Wo	.....
	Baustelleneinrichtung aus Vorposition über geplante Vorhaltezeit weiter vorhalten. Abrechnung je abgeschlossene Woche.					

01.02.5	Baustelleneinrichtung - ändern	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Im Zuge der Bearbeitung der Außenanlagen (Herstellung Straße "An den Kaiserthermen") ist ein Umbau der Materialcontainer erforderlich.

Der Umbau der Materialcontainer erfolgt in Abstimmung mit BÜ und AG innerhalb des Baufelds.

**02 Stahlblechtüren EUR .....**

**Hinweis**

Die nachfolgenden Positionen umfassen die Lieferung und Montage von Stahlblechtüren mit Stahlzarge.

**02.01 Objektüren EUR .....**

02.01.1	Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Stahlleckzarge, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)

Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur, G.1

Einbauort:

1.OG

Türnummer:

T-FW.01.019-2

gemäß Türliste und Detail:

HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A

SB-Tür Eckzarge

---

02.01.2	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Einbauort:

1.UG

Türnummer:

T-FW.U1.019-1

<b>02.01.3</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand (verputzt),  
Wandstärke: 175mm

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.023-1

<b>02.01.4</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m; ITS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand (verputzt),  
Wandstärke: 175mm

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.010-1  
T-FW.U1.010-2  
T-FW.U1.011-1

02.01.5	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m; Lichtausschnitt; Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,135 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Nassraumeignung

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
Glashalteleisten aus Stahl; grundiert und  
pulverbeschichtet in Farbe der Tür;  
Füllung aus Klarglas

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.028-2

02.01.6	<b>Stahlblechtür 1flg; 0,885x2,255 m; Überströmung; Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 0,885 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 100 / 245 mm

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
 Überströmung über Lüftungsgitter  
 min. 0.05 m<sup>2</sup> freier Lüftungsquerschnitt,  
 Abmessungen: 420 x 340 mm,  
 genaue Maße Lüftungsgitter nach Erfordernis und System Hersteller

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.045-1  
 T-FW.00.047-1

<b>02.01.7</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.057-2

<b>02.01.8</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-LS.00.015-1

<b>02.01.9</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 1 St.Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.044-1

<b>02.01.10</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand verputzt,  
Wandstärke: 175mm

Anforderungen:  
Feuchtraumeignung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.005-1

02.01.11	Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand verputzt,  
Wandstärke: 175mm

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelpositionen.

Einbauort:

1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F05.1-2

---

02.01.12	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,355 m, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,355 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250-300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.026-1

gemäß Türliste und Detail:

---

<b>02.01.13</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-FW.01.020-1  
 T-FW.01.030-1

---

<b>02.01.14</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,135 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 - 300 mm

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.031-1  
T-FW.00.037-1

---

02.01.15	Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.F04-1

---

<b>02.01.16</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>8,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.044-2  
T-FW.00.047-2  
T-FW.00.048-1  
T-FW.00.052-1  
T-FW.00.053-1  
T-FW.00.054-1  
T-FW.00.055-1  
T-FW.00.056-1

---

<b>02.01.17</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.022-1

---

<b>02.01.18</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1,  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.033-1

---

<b>02.01.19</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,135 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1,  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-FW.01.033-1  
 T-FW.01.031-1

<b>02.01.20</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1,  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-FW.01.F08.1-1

<b>02.01.21</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderungen:

Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.1

1 St. Wechselgarnitur, G.2,

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Magnetkontakt.

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

EG

Türnummer:

T-FW.00.033-1

---

02.01.22	Stahlblechtür 1flg; 1,385x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:

Breite: 1,385 m

Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:

Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.1

1 St. Wechselgarnitur, G.2,

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

EG

Türnummer:

T-FW.00.015-3

---

<b>02.01.23</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, WC, ITS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>3,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.2  
1 St. Badgarnitur, G.3,  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
EG-1.OG

Türnummer:  
T-FW.00.049-1  
T-FW.00.050-1  
T-FW.01.032-1

---

<b>02.01.24</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m, WC, ITS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderungen  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,135 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.2  
 1 St. Badgarnitur, G.3,  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.041-1

02.01.25	Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m, Dekon, ITS, Stahleckzarge, Betonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m  
 Nassraumeignung  
 Beständigkeit gegen verschiedene Reinigungsmittel siehe Anlage  
 "Reinigungsmittel Dekonduschen".

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,135 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.2  
 1 St. Badgarnitur, G.3,  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.040-1  
 T-FW.00.042-1  
 T-FW.00.043-1

02.01.26	Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,135 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.028-1

02.01.27	Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG-1.OG

Türnummer:  
T-FW.00.057-1  
T-FW.00.058-1  
T-FW.00.059-1

---

<b>02.01.28</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderunge  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m  
Feuchtraumeignung

Beschlagsausstattung:  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.025-1

---

<b>02.01.29</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderunge  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m  
Nassraumeignung

Beschlagsausstattung:  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.034-1

---

<b>02.01.30</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
EG-1.OG

Türnummer:  
T-FW.00.F04-1  
T-FW.00.T04-2  
T-FW.01.017-1  
T-FW.01.019-1  
T-FW.01.027-2  
T-FW.01.024-1

---

<b>02.01.31</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,38 m, ITS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,38 m (ab OK FFB)

Anforderungen:

Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.027.1-2  
T-FW.00.032-3

---

02.01.32	<b>Stahlblechtür 2flg; 2,01x2,44 m, ITS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,01 m  
Höhe: 2,44 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Zarge: Stahlleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder je Türblatt (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss und Falztreibriegelschloss, S.1 + S.3  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1St. Integrierter Türschließer, ITS.2

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.032-4

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

---

02.01.33	Stahlblechtür 2flg; 2,01x2,255 m, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....
	Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand, Wandstärke: 250 mm					
	Anforderungen: Flucht:-					
	Beschlagsausstattung: mind. 2 St. Rollenbänder je Türblatt (nach Herstellervorgaben) 1 St. Einsteckschloss und Falztreibriegelschloss, S.0 + S.3 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur), wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht					
	Vorgerichtet für Magnetkontakt. Kalkulation gemäß Einzelposition.					
	Einbauort: EG					
	Türnummer: T-FW.00.F06.1-1					

---

02.01.34	<b>Stahlblechtür 2flg; 2,51x2,62 m, Stahlblockzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,51 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >= 2.00 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Zarge: Stahlblockzarge (SZ.4)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder je Türblatt (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Falztreibriegelschloss, S.3  
1 St. Wechselgarnitur, G.2

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.F07-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_02\_F- A  
Einbringöffnung Fahrzeughalle 1.OG

<b>02.01.35</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, RwP 42dB, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
SchallschutzRwP 42 dB  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 1.05 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung:Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.011-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.01.36</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, RwP 42dB, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.  
Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.012-1

---

<b>02.01.37</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, RwP 42dB, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Barrierefreiheit:nach DIN 18040-1

Beschlagsausstattung:  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.003-3

---

<b>02.01.38</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, RwP 42dB, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.  
Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.F02-2

---

<b>02.01.39</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, ITS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:-  
 Schallschutz-  
 Flucht:-  
 Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
 Zarge: Stahlumfassungszarge (SZ.3)  
 Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 2.OG

Türnummer:  
 T-FW.02.F13-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_15\_F- A  
 SB-Tür mit Umfassungszarge

---

<b>02.01.40</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 3.OG

Türnummer:

---

<b>02.01.41</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,135x2,255 m, OTS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,135 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.016-1

---

<b>02.01.42</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
(kein Türschließer)

Einbauort:

1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.013-1

---

<b>02.01.43</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
1St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F01-6

---

<b>02.01.44</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, mit Unterschnitt, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Türelement:  
 Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
 Überströmung: min. 0.02m<sup>2</sup>, 2 cm Türunterschnitt

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 (kein Türschließer)

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.044-3

<b>02.01.45</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,26 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderung:  
 Geeignet für Kontakt mit Reinigungsmitteln siehe Anlage  
 Reinigungsmittel\_Küche.

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
 2.OG

Türnummer:  
 T-FW.02.F12-1

02.01.46	Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, RwP 37dB, OTS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	1,00	St		

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
SchallschutzRwP 37 dB  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlumfassungszarge (SZ.3)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.004-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_15\_F- A  
SB-Tür mit Umfassungszarge

02.01.47	Stahlblechtür 1flg; Edelstahl; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	7,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür aus Edelstahl, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm  
(teilweise verputzt/gefliest)

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m  
Nassraumeignung.  
Beständig gegen Reinigungsmittel siehe Anlage  
"Reinigungsmittel\_Wasch- und Desinfektionshalle".  
Dichtschließend.

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Edelstahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss (nassraumgeeignet), S.4  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.019-1  
T-FW.00.020-1

T-FW.00.021-1  
 T-FW.00.022-1  
 T-FW.00.023-1  
 T-FW.00.028-1  
 T-FW.00.029-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
 SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.01.48</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; Edelstahl; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>4,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.016-1  
 T-FW.00.024-1  
 T-FW.00.025-1  
 T-FW.00.027.1-1

---

<b>02.01.49</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; Edelstahl; 1,26x2,255 m; Lichtausschnitt; OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Türelement:  
 Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
 Glashalteleisten aus Edelstahl,  
 Füllung aus Klarglas

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.018-2  
 T-FW.00.026-2

---

<b>02.01.50</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,26 m  
 Höhe: 2,13 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
 Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:-  
 Schallschutz-  
 Flucht:-  
 Einbruchschutz:-  
 Lichte Durchgangsbreite:>= 1.05 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
 Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-LS.00.001-1  
 T-LS.00.002-1  
 T-LS.00.003-1  
 T-LS.00.004-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_08\_F- A  
 SB-Tür mit Eckzarge

---

<b>02.01.51</b>	<b>Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
 Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-LS.00.005-1

---

<b>02.02</b>	<b>Rauchschutztüren</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	-------------------------	------------------

<b>02.02.1</b>	<b>RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Lichtausschnitt, ITS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: Absenkdichtung  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
Glashalteleisten aus Stahl; grundiert  
und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus Klarglas

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F06-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

02.02.2	RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250-300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.T01-2  
T-FW.U2.T01-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

02.02.3	RS Stahlblechtür 1flg; 1,385x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,385 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.05 m

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F04-3

02.02.4	RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Lichtausschnitt, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.00 m

Türelement:  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
Glashalteleisten aus Stahl; grundiert  
und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus Klarglas

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.1 mit Panikfunktion  
1 St. Wechselgarnitur, G.2

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.T03-1

---

02.02.5	RS Stahlblechtür 1flg; 1,125x2,255 m, Lichtausschnitt, ITS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,125 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.00 m

Türelement:  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
Glashalteleisten aus Stahl; grundiert  
und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus Klarglas

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Drückergarnitur, G.2

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.T01-1

---

<b>02.02.6</b>	<b>RS Stahlblechtür 1flg; 1,51x2,255 m, Lichtausschnitt, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,51 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.20 m

Türelement:  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
Glashalteleisten aus Stahl; grundiert  
und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus Klarglas

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.T04-2

---

<b>02.03</b>	<b>Feuerschutztüren</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	-------------------------	------------------

Hinweis

<b>02.03.1</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,13 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.008-1  
T-LS.00.009-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

02.03.2	T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.021-1

02.03.3	T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
 1.UG

Türnummer:  
 T-FW.U1.F05.1-1

<b>02.03.4</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,26 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
 Wandstärke: 175mm

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1

Einbauort:  
 2.UG

Türnummer:  
 T-FW.U2.F04-2

<b>02.03.5</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.006-1  
T-FW.U2.006-1

<b>02.03.6</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 2.-1.UG

Türnummer:  
 T-FW.U1.F01-1  
 T-FW.U1.F01-2  
 T-FW.U2.F04-1

<b>02.03.7</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
 Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 1.UG

Türnummer:  
 T-FW.U1.F05-2  
 T-FW.U1.F05-4  
 T-FW.U1.F05-5  
 T-FW.U1.F05-7

02.03.8	T30 Stahlblechtür 2flg; 2,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=2.00 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder je Türblatt (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Falztreibriegelschloss S.3  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.2 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.002-2

02.03.9	T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	5,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 - 300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.10 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.-1.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.001-1  
T-LS.U2.002-1  
T-LS.U2.003-1  
T-LS.U2.003.1-2  
T-FW.U1.024-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.03.10</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F01-3  
T-FW.U1.F05-1

---

<b>02.03.11</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,01x1,88 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,88 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.80 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.S02-1

---

<b>02.03.12</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: -

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F05-3

---

<b>02.03.13</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.05 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.F03-2  
T-FW.01.F05-1

---

<b>02.03.14</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.05 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließenanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1  
Keine Vorrichtung für Magnet-/Riegelkontakt.

Einbauort:  
2.UG  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.U2.003-2  
T-FW.01.021-1  
T-FW.01.021-2

<b>02.03.15</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,13 m (ab OK FFB)

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.003-2  
T-LS.U2.003.1-1

<b>02.03.16</b>	<b>T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Lichtausschnitt, OTS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Türelement:  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen Glashalteleisten aus Stahl; grundiert und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus Brandschutzverglasung  
Klarglas

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnet-/Riegelkontakt.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.003.1-1  
T-FW.U1.015.2-1

02.03.17	T30 Stahlblechtür 2flg; 2,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.70 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Falztreibriegelschloss S.3  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.2 BS

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.002-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.03.18</b>	<b>T30 Stahlblechtür 2flg; 2,26x2,38 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,26 m  
Höhe: 2,38 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=2.00 m

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.003-3

---

<b>02.03.19</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz: T30-RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)

Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Dichtung: Absenkbare Bodendichtung

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur, G.1

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:

2.UG

Türnummer:

T-LS.U2.T01-1

T-FW.U2.F02-2

gemäß Türliste und Detail:

HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A

SB-Tür Eckzarge

---

02.03.20	T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:

1 St.Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

2.UG

Türnummer:

T-FW.U2.F02-1

02.03.21	T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	3,00	St		

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.UG  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.U1.013-1  
T-FW.U1.014-1  
T-FW.01.012-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
 SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.03.22</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>3,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
 Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 1.OG-3.OG

Türnummer:  
 T-FW.01.003-1  
 T-FW.02.002-1  
 T-FW.03.005-1

---

<b>02.03.23</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F08-2

---

<b>02.03.24</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, RwP 32dB OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Schallschutz:RwP 32dB

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.T01-4

---

<b>02.03.25</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite:>=1.05 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-FW.01.F03-1

02.03.26	T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Lichtausschnitt, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
 Flucht:Fluchttür  
 Barrierefreiheit:nach DIN 18040-1  
 Lichte Durchgangsbreite:>=0.90 m

Türelement:  
 Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
 Glashalteleisten aus Stahl; grundiert  
 und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus  
 Brandschutzverglasung  
 Klarglas

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 1.UG

Türnummer:  
 T-FW.U1.F02-1  
 T-FW.U1.F02-3

02.03.27	T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Lichtausschnitt, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	2,00	St		

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Türelement:  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitigen stumpfen  
Glashalteleisten aus Stahl; grundiert  
und pulverbeschichtet in Farbe der Tür; Füllung aus  
Brandschutzverglasung  
Klarglas

Beschlagsausstattung:  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F04-1  
T-FW.U1.F07-1

02.03.28	T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	1,00	St		

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:

Brand/ Rauchschutz:T30  
 Schallschutz-  
 Flucht:-  
 Einbruchschutz:-  
 Lichte Durchgangsbreite:>=1.05 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlfassungszarge (SZ.3)  
 Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-FW.01.015-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_15\_F- A  
 SB-Tür Umfassungszarge

---

<b>02.03.29</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahlfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>		

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,

Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlfassungszarge (SZ.3)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung:Absenktdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.040-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_15\_F- A  
SB-Tür Umfassungszarge

---

02.03.30	T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlfassungszarge, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	1,00	St		

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F13-2

---

<b>02.03.31</b>	<b>T30-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahlumfassungszarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.05 m  
Feuchtraumeignung

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.039-1

---

**Hinweis**

<b>02.03.32</b>	<b>T60-RS Stahlblechtür/-klappe 1flg; 1,01x2,01 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand verputzt,  
Wandstärke: 115mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz: T60-RS  
Einbau in erhöhter Lage (> 0.5 m über OK FFB)  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0), 4-seitig umlaufend  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: 4-seitig umlaufend

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F11-4

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_04\_F- A  
Schachtabschluss Typ2

---

**Hinweis**

<b>02.03.33</b>	<b>T90 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,13 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.010-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.03.34</b>	<b>T90 Stahlblechtür 1flg; 1,01x1,88 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,88 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand  
(teilweise verputzt siehe Türliste),  
Wandstärke: 115mm

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.80 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.S01-1

---

<b>02.03.35</b>	<b>T90 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnet- und Riegelkontakt.

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.008-1

---

<b>02.03.36</b>	<b>T90 Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175mm

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F05-6

---

<b>02.03.37</b>	<b>T90 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >=0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.F04-3

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

<b>02.03.38</b>	<b>T90 Stahlblechtür 2flg; 2,51x2,505 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,51 m  
Höhe: 2,505 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=2.00 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder je Türblatt (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Falztreibriegelschloss, S.3  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.2 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.003.1-3

<b>02.03.39</b>	<b>T90 Stahlblechtür/-klappe 1flg; 1,01x1,26 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m

Höhe: 1,26 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand, verputzt  
Wandstärke: 115mm

Anforderungen:

Brand/ Rauchschutz:T90

Einbau in erhöhter Lage (> 0.5 m über OK FFB)

Schallschutz-

Flucht:-

Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0), 4-seitig umlaufend

Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Dichtung:4-seitig umlaufend

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.1

1 St. Wechselgarnitur, G.2

1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

EG

1.OG

Türnummer:

T-FW.00.006-1

T-FW.00.F05-2

T-FW.01.F07-2

gemäß Türliste und Detail:

HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_04\_F- A

Schachtabschluss Typ2

---

02.03.40	T90 Stahlblechtür/-klappe 1flg; 1,01x1,26 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Türelement:  
Zarge: Stahleckzarge (SZ.1), 4-seitig umlaufend  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung:4-seitig umlaufend

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.013.1-1  
T-FW.00.S06-2

---

02.03.41	T90 Stahlblechtür/-klappe 1flg; 1,01x2,01 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,01 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Türelement:  
Zarge: Stahleckzarge (SZ.1), 4-seitig umlaufend  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung:4-seitig umlaufend

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.011-1

02.03.42	T90-RS Stahlblechtür 1flg; 0,885x1,88 m, OTS, Stahlblockzarge, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 0,885 m  
Höhe: 1,88 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand verputzt (3-seitig),  
Stahlbetonwand einseitig stumpf anschließend  
Wandstärke: 115mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90-RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlblockzarge (SZ.4)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.S12.2-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_30\_F- A  
SB-Tür mit Blockzarge

---

<b>02.03.43</b>	<b>T90-RS Stahlblechtür 1flg; 1,01x1,88 m, OTS, Stahlblockzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,88 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand verputzt,  
Wandstärke: 115mm

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.S12.1-1  
T-FW.U1.T02-4

---

<b>02.03.44</b>	<b>T90-RS Stahlblechtür 1flg; 1,01x1,88 m, OTS, Stahlleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,88 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250-300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90-RS  
Schallschutz-  
Flucht:-

Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)

Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Dichtung: Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.1

1 St. Wechselgarnitur, G.2

1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

2.UG

Türnummer:

T-LS.U2.S01-2

gemäß Türliste und Detail:

HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A

SB-Tür Eckzarge

---

02.03.45	T90-RS Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:

Breite: 1,26 m

Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:

1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Keine Vorrichtung für Magnet-/Riegelkontakt.

Einbauort:

2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.F03-1

---

02.03.46	T90-RS Stahlblechtür 2flg; 2,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 2.00 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder je Türblatt (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Falztreibriegelschloss, S.3  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.2 BS

Keine Vorrichtung für Magnet-/Riegelkontakt.

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-FW.U2.005-1

<b>02.03.47</b>	<b>T90-RS Stahlblechtür/-klappe 1flg; 1,01x2,01m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,01 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz: T90 RS  
Einbau in erhöhter Lage (> 0.5 m über OK FFB)  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Zarge: Stahleckzarge (SZ.1), 4-seitig umlaufend  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: 4-seitig umlaufend

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.U1.S05-1  
T-FW.01.010-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_04\_F- A  
Schachtabschluss Typ2

02.03.48	T30 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,13 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.006-1  
T-LS.00.007-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_08\_F- A

SB-Tür mit Eckzarge (schmal)

**02.04 Außentüren EUR .....**

Hinweis

<b>02.04.1</b>	<b>Stahlblechtür/-klappe 1 flg; 1,01x1,26 m; 1,8 W/m²K; Blockzarge</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>5,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahltür, 1-flügelig als Entrauchungsklappe  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,26 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Wärmeschutz: <= 1,8 W/m²K  
Freier Querschnitt  
bei geöffneter Tür: >= 1 m²

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlblockzarge (SZ.4), 4-seitig umlaufend,  
Montage flächenbündig mit  
Wandoberfläche (Außen)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Fälzung: Dickfalz, 4-seitig

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. mechanische Feststellung über Haken  
(Kalkulation über Zusatzposition)

1 St. Einsteckschloss, S.1  
 1 St. Wechselgarnitur, G.2

Einbauort:  
 2.-1.UG

Türnummer:  
 RA-LS.U2.F01-1  
 T-FW.U2.008-2  
 RA-FW.U1.005-1  
 RA-FW.U1.010-1  
 RA-FW.U1.019-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_13\_F- A  
 Entrauchungsklappe

<b>02.04.2</b>	<b>Stahlblechtür/-klappe 1 flg; 1,01x1,26 m; 2,5 W/m²K; Blockzarge</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anforderungen:  
 Wärmeschutz: <= 2,5 W/m²K

Einbauort:  
 2.UG

Türnummer:  
 T-FW.U2.001-1

<b>02.04.3</b>	<b>EI2 30 C5 S200 Stahlblechtür 1 flg; 1,01x2,255 m; 1,8 W/m²K; OTS, Blockzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahltür, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz: T30-RS / EI2 30 C5 S200  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Wärmeschutz:  $\leq 1,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlblockzarge (SZ.4)  
Montage flächenbündig mit  
Wandoberfläche (Außen)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung: Absenkbare Bodendichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Türschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.018-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_14\_F- A  
SB-Tür mit Blockzarge Außen

<b>02.04.4</b>	<b>EI2 30 C5 S200 Stahlblechtür 1 flg; 1,26x2,255 m; 1,8 W/m²K; OTS, Blockzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite:1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Flucht:Fluchttür  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Türschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F04-2

<b>02.04.5</b>	<b>EI2 30 C5 S200 Stahlblechtür 2 flg; 2,00x2,255 m; 1,8 W/m²K; OTS, Blockzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahltür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite:2,00 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.20 m

Türelement:  
Aufteilung Flügel gemäß Detailplanung

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder je Türflügel (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Falztreibriegelschloss, S.2  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Türschließer, OTS.2 BBS

Einbauort:  
 1.UG

Türnummer:  
 T-FW.U1.015.4-1

---

02.04.6	<b>EI2 90 C5 S200</b>				Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
	<b>Stahlblechtür/-klappe 1 flg; 1,01x1,26 m; 1,8 W/m²K; OTS, Blockzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	..... pro 1,00 St	.....
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>		

Stahltür, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 1,26 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
 Wandstärke: 300mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz: T90-RS / EI2 90 C5 S200  
 Schallschutz-  
 Flucht:-  
 Einbruchschutz:-  
 Wärmeschutz: <= 1,8 W/m²K

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlblockzarge (SZ.4), 4-seitig umlaufend  
 Montage flächenbündig mit  
 Wandoberfläche (Außen)  
 Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
 Fälzung: Dickfalz, 4-seitig

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.1  
 1 St. Wechselgarnitur, G.2  
 1 St. Türschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 1.UG

Türnummer:  
 T-FW.U1.S02-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_14\_F- A  
 SB-Tür mit Blockzarge Außen

02.04.7	RC3 EI2 30 C5 Sa Stahlblechtür 1 flg; 1,26x2,255 m; 1,8 W/m²K; Lichtausschnitt; OTS, Blockzarge, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	2,00	St		

Stahltür, 1-flügelig in Anlehnung an RC3.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite:1,26 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
 Wandstärke: 300mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:T30 / EI2 30 C5 Sa  
 Schallschutz-  
 Flucht:Fluchttür  
 Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
 Einbruchschutz:RC3 (in Anlehnung)  
 Wärmeschutz:<= 1,8 W/m²K

Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahlblockzarge (SZ.4)  
Montage flächenbündig mit  
Wandoberfläche (Außen), Befestigung gemäß  
Zulassung RC3  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Glasausschnitt: 20x170 cm mit beidseitig aufgesetzten  
Verglasungsprofil aus Stahl; grundiert und  
pulverbeschichtet in Farbe der Tür;  
Füllung aus Sicherheitsglas P6B-Verglasung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Türschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelpositionen.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F02-2  
T-FW.U1.F08-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_14\_F- A  
SB-Tür mit Blockzarge Außen

---

02.04.8	RC3 EI2 30 C5 Sa Stahlblechtür 1 flg; 1,51x2,255 m; 1,8 W/m²K; Lichtausschnitt; Blockzarge	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:

Breite:1,51 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.016.1-1  
T-FW.U1.F07-2

---

<b>02.04.9</b>	<b>RC3 EI2 30 C5 Sa Stahlblechtür 1 flg; 1,385x2,255 m; 1,8 W/m²K; Lichtausschnitt; Blockzarge</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite:1,385 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F03-1

---

<b>02.04.10</b>	<b>Stahlblechtür 1 flg; 1,26x2,25m; Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m

Höhe: 2,25 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-  
Wärmeschutz:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.1);-  
Randabstand Befestigung >= 80 mm  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-LS.U1.001-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

02.05

Sicherheitstüren

EUR .....

Hinweis

02.05.1

**T30 RC2 Stahlblechtür 1flg;  
1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge,  
Mauerwerkswand**

USt. [%]  
**19%**

Menge  
**1,00**

Einheit  
**St**

Einzelpreis [EUR]  
.....  
pro 1,00 St

Gesamtpreis [EUR]  
.....

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 175 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:RC2

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.026-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

<b>02.05.2</b>	<b>T30 RC2 Stahlblechtür 1flg; 1,01x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F05-8

<b>02.05.3</b>	<b>T30 RC2 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,26 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,26 m (ab OK FFB)

Einbauort:  
2.UG

Türnummer:  
T-LS.U2.004-1  
T-LS.U2.005-1

<b>02.05.4</b>	<b>T30 RC2 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F01-4  
T-FW.U1.F01-5

---

02.05.5	T90 RC2 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		19%	2,00	St		

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.016-1  
T-LS.00.017-1

---

<b>02.05.6</b>	<b>T90-RS RC2 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90-RS

Türelement:  
Dichtung:Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.F05-9  
T-FW.U1.F05-10

---

**Hinweis**

<b>02.05.7</b>	<b>RC3 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, Stahleckzarge, Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,26 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
 Wandstärke: 175 mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:-  
 Schallschutz-  
 Flucht:-  
 Einbruchschutz:RC3

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
 Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 2.UG

Türnummer:  
 T-FW.U2.003-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
 SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.05.8</b>	<b>T30 RC3 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
		<b>19%</b>	<b>4,00</b>	<b>St</b>		

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 127 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:RC3

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Zarge: Stahleckzarge (SZ.0)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.011-4  
T-LS.00.012-1  
T-LS.00.013-1  
T-LS.00.014-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

<b>02.05.9</b>	<b>T30-RS RC3 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:RC3  
Lichte Durchgangsbreite:>=0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung:Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.016.2-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

---

<b>02.05.10</b>	<b>T30-RS RC3 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,13 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,13 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.F01-1

---

<b>02.05.11</b>	<b>T30-RS RC3 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>3,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.6 (Doppelschließung)  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.016.1-2  
T-FW.U1.016.1-3  
T-FW.U1.016.1-4

---

<b>02.05.12</b>	<b>T30-RS RC3 Stahlblechtür 2flg; 2,135x2,38 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,135 m  
Höhe: 2,38 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >=1.20 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht  
1 St. Obentürschließer, OTS.2 BS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.018-2

---

<b>02.05.13</b>	<b>T90-RS RC3 Stahlblechtür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Stahleckzarge, Stahlbetonwand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-----------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Stahlblechtür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T90-RS  
Schallschutz-  
Flucht-  
Einbruchschutz:RC3

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Zarge: Stahleckzarge (SZ.1)  
Türblatt: Stahlblechtür gemäß Vorbemerkung  
Dichtung:Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-FW.U1.016.1-5  
T-FW.U1.016.1-6

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_03\_F- A  
SB-Tür Eckzarge

<b>03</b>	<b>Rohrrahmentüren</b>					<b>EUR .....</b>
<b>03.01</b>	<b>Rauchschutztüren und Türen ohne Anforderung</b>					<b>EUR .....</b>
<b>03.01.1</b>	<b>RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F05-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

<b>03.01.2</b>	<b>RR-Tür 1flg; 1,385x2,55 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:

Breite: 1,385 m  
Höhe: 2,55 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 200mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 1.20 m

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.F03-2

---

03.01.3	RR-Tür 1flg+ST; 2,51x2,505 m, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flüglig mit einem feststehenden Seitenteil.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,51 m  
Höhe: 2,505 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke:300mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-

Flucht:-  
 Einbruchschutz:-  
 Lichte Durchgangsbreite:-

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
 wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.030-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_16\_F- A  
 RR-Tür b=2.51m

---

<b>03.01.4</b>	<b>RR-Tür 1flg+ST;1,95x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit einem feststehenden Seitenteil.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,95 m  
 Höhe: 2,505 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand  
 (seitlich stumpf/orthogonal),  
 Wandstärke:200 mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:-  
 Schallschutz-  
 Flucht:Fluchttür  
 Einbruchschutz:-  
 Lichte Durchgangsbreite:>= 1.05 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
 Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
 des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.F04-2

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_05\_F- A  
 RR-Tür+ST+RV b=1.95 m

03.01.5	RR-Tür 1flg+ST; 2,00x2,55 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 2,00 m  
 Höhe: 2,55 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite: >= 1.20 m

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Einsteckschloss, S.1  
 1 St. Wechselgarnitur, G.2

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
 Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 EG

Türnummer:

T-FW.00.F06-3

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_32\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m Sonder

---

03.01.6	RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,615x2,70m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit zwei feststehenden Seitenteilen.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,615 m  
Höhe: 2,505 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe  
Detailplanung

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:RS  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit:nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung: Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F08-2

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_26\_F- A  
 RR-Tür+2ST b=2.585-2.615 m

<b>03.02</b>	<b>Feuerschutzabschlüsse</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	------------------------------	------------------

03.02.1	T30 RR-Tür 1flg+2ST; 2,175x2,70 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 2,175 m  
 Höhe: 2,70 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe  
 Detailplanung

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:T30  
 Schallschutz-  
 Flucht:Fluchttür  
 Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
 Einbruchschutz:-  
 Lichte Durchgangsbreite:>= 1.00 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
 Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 2.OG

Türnummer:

T-FW.02.F02-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_27\_F- A  
RR-Tür+2ST b=2.175 m

---

03.02.2	T30 RR-Tür 1flg+2ST; 2,775x2,70 m, ITS, Stahlbeton	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,775 m  
Höhe: 2,70 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Flucht:-  
Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F18-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_29\_F- A  
RR-Tür+2ST b=2.78 m

03.02.3	T30 RR-Tür 1flg+ST; 2,005x2,255 m, ITS, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit einem feststehenden Seitenteil, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,005 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125 mm

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt und Türöffner.

Einbauort:  
3.OG

Türnummer:  
T-FW.03.F02-6

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

03.02.4	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,635x2,255 m, ITS, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit einem feststehenden Seitenteil, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,635 m

Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 117 mm

Anforderungen:

Brand/ Rauchschutz:T30-RS

Schallschutz-

Flucht:Fluchttür

Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1

Einbruchschutz:-

Lichte Durchgangsbreite: >= 0.90 m

Schleusenfunktion siehe

HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:

Dichtung:Absenkichtung

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)

1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur, G.1

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Magnetkontakt und Fluchttüröffner.

Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:

EG

Türnummer:

T-LS.00.F02-1

T-LS.00.F04-1

gemäß Türliste und Detail:

HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_28\_F- A

RR-Tür+ST b=1.635

<b>03.02.5</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,03x2,255 m, ITS, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,03 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125 mm (einseitig+Sturz), gekapselte  
Brettschichtholz wand 312 mm (einseitig)

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F06-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_33\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.03 m

<b>03.02.6</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,55x2,70 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,54 m  
Höhe: 2,70 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe  
Detailplanung

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F11-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_28\_F- A  
RR-Tür+2ST b=2.55 m

---

03.02.7	T30-RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,585x2,70 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flüglig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,585 m  
Höhe: 2,70 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe  
Detailplanung

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F11-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_26\_F- A

RR-Tür+2ST b=2.585-2.615 m

---

<b>03.02.8</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,615x2,70 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,585 m  
Höhe: 2,70 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe  
Detailplanung

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F10-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_26\_F- A  
RR-Tür+2ST b=2.585-2.615 m

---

<b>03.02.9</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,635x2,45 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 2,635 m  
 Höhe: 2,45 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe Detailplanung

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
 Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
 2.OG

Türnummer:  
 T-FW.02.F07-2  
 T-FW.02.F11-3

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_25\_F- A  
 RR-Tür+2ST b=2.635 m

---

<b>03.02.10</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,635x2,45 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 2,635 m  
 Höhe: 2,45 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe Detailplanung

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Beschlagsausstattung:  
 Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F03-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_25\_F- A  
RR-Tür+2ST b=2.635 m

---

03.02.11	T30-RS RR-Tür 1flg+2ST; 2,54x2,70 m, ITS, bepl. Stahlhohlprofile	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür mit zwei feststehenden Seitenteilen, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,54 m  
Höhe: 2,70 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: beplanktes Stahlhohlprofil (3-seitig), siehe  
Detailplanung

Anforderungen:  
Flucht:-

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F15-6

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_28\_F- A

RR-Tür+2ST b=2.54 m

---

03.02.12	T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung:Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-LS.02.T01-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
 RR-Tür 1-flgl.

---

<b>03.02.13</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
 Flucht:-  
 Barrierefreiheit: -

Hinweis:  
 Montage flächenbündig mit Wandoberfläche.  
 Abdeckwinkel für Befestigung siehe Detailplanung sind  
 einzukalkulieren.

Beschlagsausstattung:  
 Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.014-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_19\_F- A  
 RR-Tür flächenbündig

---

<b>03.02.14</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg; 1,25x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,25 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Keine Vorrichtung für Magnetkontakt und Türöffner.

Einbauort:  
3.OG

Türnummer:  
T-LS.03.T02-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

03.02.15	T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-LS.02.F05-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

<b>03.02.16</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt

Einbauort:  
3.OG

Türnummer:  
T-LS.03.T01-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

<b>03.02.17</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.T04-4

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

03.02.18	T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.00 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.T04-4

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

03.02.19	T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, RWP 42 dB, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm,

Betonschwelle 70 cm mit angrenzenden Hohlraumboden.  
 Je nach Hersteller ist ggfs. eine ZiE einzuholen,  
 Kalkulation über Einzelposition.

Anforderungen:  
 SchallschutzRWP 42 dB

Türelement:  
 Abdichtung:2 x Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-LS.01.002-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_22\_F- A  
 RR-Tür 1-flgl. - Betonschwelle

<b>03.02.20</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, RWP 42 dB, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
 Wandstärke: 250 mm,  
 Betonschwelle 70 cm mit angrenzenden Hohlraumboden.  
 Je nach Hersteller ist ggfs. eine ZiE einzuholen,  
 Kalkulation über Einzelposition.

Anforderungen:  
 SchallschutzRWP 42 dB

Türelement:  
 Abdichtung:2 x Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.003-1  
T-LS.01.003.1-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_22\_F- A  
RR-Tür 1-flgl. - Betonschwelle

---

03.02.21	T30-RS RR-Tür 1flg; 1,55x2,255 m, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,55 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
(kein Obentürschließer)

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.F05-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

---

<b>03.02.22</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg; 1,55x2,255 m, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,55 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
(kein Obentürschließer)

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.F01-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

<b>03.02.23</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,50x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit feststehenden Seitenteil.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,50 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung:Absenkdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.1  
1 St. Wechselgarnitur, G.2  
1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Vorgerichtet für Elektronischen Türöffner.  
Vorgerichtet für Magnetkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG  
3.OG

Türnummer:  
T-FW.02.T04-2  
T-FW.03.T04-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_23\_F- A  
RR-Tür+ST b=1.505+1.585 m

---

<b>03.02.24</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,50x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt.

Einbauort:  
3.OG

Türnummer:  
T-FW.03.F06-9  
T-FW.03.T03-2

---

<b>03.02.25</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,55x2,255 m, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,55 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm,  
Betonschwelle 70 cm mit angrenzenden Hohlraumboden.  
Je nach Hersteller ist ggfs. eine ZiE einzuholen,  
Kalkulation über Einzelposition.

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0

1 St. Drückergarnitur, G.1  
(kein Türschließer)

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt.

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.F02-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_21\_F- A  
RR-Tür+ST + Betonschwelle

---

03.02.26	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,55x2,255 m, RWP 42 dB, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,55 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm,  
Betonschwelle 70 cm mit angrenzenden Hohlraumboden.  
Je nach Hersteller ist ggfs. eine ZiE einzuholen,  
Kalkulation über Einzelposition.

Anforderungen:  
SchallschutzRWP 42 dB

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.  
Abdichtung: 2 x Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
(kein Türschließer)

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt.

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.F04-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_21\_F- A  
RR-Tür+ST + Betonschwelle

---

03.02.27	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,585x2,255 m, RWP 42 dB, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,585 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
SchallschutzRWP 42 dB

Anforderungen:  
Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.  
Abdichtung: 2 x Absenkabdichtung

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
(kein Türschließer)

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-LS.02.F03-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_23\_F- A  
 RR-Tür+ST b=1.505+1.585 m

---

<b>03.02.28</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,585x2,255 m, RWP 42 dB, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,585 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
 SchallschutzRWP 42 dB

Türelement:  
 Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
 des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.  
 Abdichtung: 2 x Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 (kein Türschließer)

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt.

Einbauort:  
 2.OG

Türnummer:  
 T-LS.02.F04-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_23\_F- A  
 RR-Tür+ST b=1.505+1.585 m

03.02.29	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,635x2,255 m, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,635 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
(kein Türschließer)

Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-LS.U1.F01-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_18\_F- A  
RR-Tür+ST b=1.635

03.02.30	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,95x2,255 m, RWP 32dB, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,95 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:

Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
 SchallschutzRWP 32 dB  
 Flucht:-  
 Lichte Durchgangsbreite:>= 1.00 m

Türelement:  
 Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
 (kein Türschließer)

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.T01-3

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_05\_F- A  
 RR-Tür+ST+RV b=1.95 m

<b>03.02.31</b>	<b>T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 1,95x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,95 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
 Lichte Durchgangsbreite:>= 1.05 m

Türelement:  
 Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.T04-3

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_05\_F- A

RR-Tür+ST+RV b=1.95 m

---

03.02.32	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,005x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,005 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Einbauort:  
1.OG- 3.OG

Türnummer:  
T-FW.01.T01-1  
T-FW.01.T01-2  
T-FW.01.T04-1  
T-FW.02.F17-1  
T-FW.03.F02-1  
T-FW.03.T01-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

---

03.02.33	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,00x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	4,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,00 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
EG  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.00.F05-3  
T-FW.00.F06-1  
T-FW.01.F07-3  
T-FW.01.T03-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

---

03.02.34	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,00x2,255 m, RwP 32 dB, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,00 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Schallschutz: RwP 32 dB  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.00 m

Beschlagsausstattung:  
Keine Vorrichtung für Magnetkontakt.

Einbauort:  
EG

Türnummer:

T-FW.00.F02-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

---

03.02.35	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,005x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	3,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,005 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG  
3.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F01-1  
T-FW.02.T02-1  
T-FW.03.T02-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

03.02.36	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,005x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,005 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Keine Vorrichtung für Türöffner und Magnetkontakt.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.T01-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

03.02.37	T30-RS RR-Tür 1flg+ST; 2,26x2,255 m, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-LS.02.T02-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_24\_F- A  
RR-Tür+ST b=2.26 m

---

03.02.38	T30-RS RR-Tür 2flg; 1,635x2,255 m, RwP 42 dB, ITS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,635 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm.  
Betonschwelle 70 cm mit angrenzenden Hohlraumboden.  
Je nach Hersteller ist ggfs. eine ZiE einzuholen,  
Kalkulation über Einzelposition.

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
SchallschutzRwP 42 dB  
Flucht:-  
Barrierefreiheit: -  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung:2 x Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Falztreibriegelschloss, S.3  
1 St. Drückergarnitur, G.1

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.2

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.002-2  
T-LS.01.003-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_07\_F- A  
Rohrrahmentür 2-flg

---

03.02.39	T60 RR-Tür 1flg+ST; 1,50x2,255 m, ITS, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit feststehenden Seitenteil.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,50 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T60  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:-  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Drückergarnitur, G.1

1 St. Integrierter Türschließer, ITS.1

Einbauort:  
2.OG  
3.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F16-1  
T-FW.03.F05-7

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_23\_F- A  
RR-Tür+ST b=1.505+1.585 m

---

03.02.40	T60 RR-Tür 1flg+ST; 2,005x2,255 m, ITS, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 2,005 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil:  
Trockenbauwand, Wandstärke: 110-125 mm (einseitig + Sturz)  
Stahlbetonstütze 250x250 mm (einseitig)

Anforderungen:  
Barrierefreiheit: -  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05m

Einbauort:  
2.OG  
3.OG

Türnummer:  
T-FW.02.F04-1  
T-FW.03.F03-11

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_06\_F- A  
RR-Tür+ST+RV b=2.00 m

<b>03.03</b>	<b>Außentüren</b>						<b>EUR .....</b>
--------------	-------------------	--	--	--	--	--	------------------

<b>03.03.1</b>	<b>RC3 EI2 30 C5 Sa Rohrrahmentür 1 flg+ST; 1,635x2,255 m; 1,8 W/m²K, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit Seitenteil, RC3.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite:1,635 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30 / EI2 30 C5 Sa  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:RC3  
Wärmeschutz:<= 1,8 W/m²K  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.05 m

Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung: Absenkichtung

Hinweis:  
Montage flächenbündig mit Wandoberfläche Rohbau.  
Abdeckwinkel für Befestigung siehe Detailplanung sind einzukalkulieren.

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Motorschloss, MSM.1  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt und Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelpositionen.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-LS.U1.001.2-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_17\_F- A  
Rohrrahmentür Außen

---

03.04 Sicherheitstüren		EUR .....				
------------------------	--	-----------	--	--	--	--

03.04.1	RC3 RR-Tür 1flg; 1,26x2,255 m, OTS, Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand, verputzt,  
Wandstärke: 175mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit:nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:RC3  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung:Absenkichtung

Beschlagsausstattung:

mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St. Motorschloss, MSM.1  
 1 St. Drückergarnitur, G.1  
 1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 2.OG

Türnummer:  
 T-LS.02.F05-2

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
 RR-Tür 1-flgl.

---

<b>03.04.2</b>	<b>RC3 RR-Tür 1flg; 1,55x2,255 m, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,55 m  
 Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
 Wandstärke: 250mm

Anforderungen:  
 Schleusenfunktion siehe  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Beschlagsausstattung:  
 (Kein Türschließer)

Einbauort:  
 1.OG

Türnummer:  
 T-LS.01.F05-2

gemäß Türliste und Detail:

---

03.04.3	RC3 RR-Tür 1flg; 1,55x2,255 m, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,55 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250mm

Anforderungen:  
Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Türelement:  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
(Kein Türschließer)

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-LS.01.F01-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_20\_F- A  
RR-Tür 1-flgl.

<b>03.04.4</b>	<b>RC3 RR-Tür 1flg+ST; 1,585x2,255 m, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit feststehenden Seitenteil.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,585 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand (stumpf/orthogonal),  
Wandstärke: 100-125 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:RC3  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Anforderungen:  
Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung:Absenkichtung  
Einseitige Rahmenverbreiterung 40 mm Ansichtsbreite. Ein Aufschlag  
des Türflügels von 90° muss dadurch sichergestellt werden.

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Motorschloss, MSM.1  
1 St. Drückergarnitur, G.1

Vorgerichtet für Magnet-/ und Riegelkontakt.  
Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-LS.02.F02-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_23\_F- A

RR-Tür+ST b=1.505+1.585 m

---

03.04.5	RC3 RR-Tür 1flg+ST; 1,635x2,255 m, OTS, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Rohrrahmentür, 1-flügelig mit feststehenden Seitenteil.  
Ausführung nach Aufmaß und Vorbemerkungen.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,635 m  
Höhe: 2,255 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 250 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:Fluchttür  
Barrierefreiheit: nach DIN 18040-1  
Einbruchschutz:RC3  
Lichte Durchgangsbreite:>= 0.90 m

Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Ausführung gemäß folgenden Vorbemerkungsnummern:

Türelement:  
Dichtung:Absenkichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Motorschloss, MSM.1  
1 St. Drückergarnitur, G.1  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BGS

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Vorgerichtet für Fluchttüröffner.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-LS.00.T01-1  
T-LS.00.T02-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_18\_F- A  
RR-Tür+ST b=1.635

---

<b>03.04.6</b>	<b>T30-RS RC3 RR-Tür 1flg+ST; 1,635x2,255 m, OTS, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Lichte Durchgangsbreite:>= 1.00 m

Beschlagsausstattung:  
1 St. Obentürschließer, OTS.1 BS

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-LS.U1.F02-1

---

<b>03.04.7</b>	<b>T30-RS RC3 RR-Tür 1flg+ST; 1,635x2,255 m, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:T30-RS  
Lichte Durchgangsbreite:>= 1.00 m

Schleusenfunktion siehe  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_31\_F- A Übersicht Schleusen.

Beschlagsausstattung:  
(kein Türschließer)

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
T-LS.U1.F02-2

<b>04</b>	<b>Schiebetüren</b>					<b>EUR .....</b>
<b>04.01</b>	<b>Manuelle Schiebetüren</b>					<b>EUR .....</b>

<b>04.01.1</b>	<b>Schiebetür; 1,01x2,255 m, Vorsatzmontage, Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Schiebetür, manuell

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 2,255 m

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:-  
Schallschutz-  
Flucht:-  
Einbruchschutz:-

Ausführung:

Türelement:

Zarge: Zweigeteilte Schiebetür-Stahlumfassung szarge,  
Spiegel 40-60 (siehe Detailplanung)  
Türblatt: vollwandiges Vollspantürblatt,  
Türblattstärke 40-60 mm; mit ABS-Kante;  
Oberfläche: HPL Schichtstoff, unifarben, matt,  
Dicke mind. 0,8 mm, Farbton silber/grau/weiß nach Bemusterung  
und Wahl AG; Türblattunterkante aus durchlaufenden,  
massiven, verdeckten Kunststoffanleimer mit Nutfräsung für  
Bodenführung ;

Feuchtraumeignung nach DIN EN 16580

Farbe:weiß/silber/grau, nach Angabe Türliste und Bemusterung(Zarge und Türblatt)  
Fälzung: stumpf

Laufschiene:  
Laufschiene (Wandmontage) mit zwei Rollenwagen.  
Laufschienenblende, pulverbeschichtet in Farbe der Tür (silber/grau/weiß).  
Inklusive einstellbarer Türaufhängung.

Bodenführung:  
Seitliche Oberflurführung (außerhalb des Durchgangsbereichs).  
Befestigung auf Rohfußboden mit Epoxidharzbeschichtung. Geeignete Befestigungsmittel sind einzukalkulieren.

Beschlagsausstattung:  
2 St. Griffmuschel, G.4

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.024-2

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_12\_F- A  
Schiebetür Manuell

---

04.01.2	Schiebetür; 1,51x2,255 m, Vorsatzmontage, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,51 m  
Höhe: 2,255 m

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite:>= 1.20 m

Türelement:  
Türblatt geeignet für Nassraumeignung nach DIN EN 16580

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.027-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_12\_F- A  
Schiebetür Manuell

---

04.01.3	Schiebetür; 1,51x2,255 m, Glasausschnitt, Vorsatzmontage, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,51 m  
Höhe: 2,255 m

Anforderungen:  
Lichte Durchgangsbreite: >= 1.20 m

Türelement:  
Türblatt geeignet für Nassraumeignung nach DIN EN 16580  
Glasausschnitt 20 x 170 cm. Friesbreiten siehe Detailplanung.  
Glasfüllung: ESG 8 mm, klar; Glashalteleisten beidseitig  
flächenbündig in gleicher Oberfläche wie Türblatt

Einbauort:  
1.OG

Türnummer:  
T-FW.01.029-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_12\_F- A  
Schiebetür Manuell

04.01.4	Schiebetür; 1,01x2,255 m, Vorsatzmontage, Trockenbauwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Anforderung:  
Geeignet für Kontakt mit Reinigungsmitteln siehe Anlage  
Reinigungsmittel\_Küche.

Beschlagsausstattung:  
1 St. Einsteckschloss für Schiebetür, S.5  
1 St. Drückergarnitur (Baustellengarnitur),  
wird später vom Gewerk Schließanlage gegen el. Beschlag getauscht

Einbauort:  
2.OG

Türnummer:  
T-FW.02.036.1-2

<b>04.02</b>	<b>Automatische Schiebetüren</b>	<b>EUR .....</b>
--------------	----------------------------------	------------------

**Hinweis**

Automatische Schiebetür mit Stahlzarge.

**Funktionsbeschreibung:**

Die Flügelöffnung wird in Richtung der Fahrzeughalle durch einen Bewegungsmelder ausgelöst, so dass die Schiebetür automatisch öffnet.  
Von Seite der Fahrzeughalle erfolgt die Freigabe und Öffnung über ein SmartRelais gemäß Vorbemerkung.

04.02.1	Automatik-Schiebetür; 1,51 x 2,38 m, RWP 42 dB, Glasausschnitt, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Automatik-Schiebetür als Vorsatzmontage mit Schallschutzanforderung

Abmessungen Öffnung:

Breite: 1,51 m

Höhe: 2,38 m

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:

Brand/ Rauchschutz:-

SchallschutzRWP 42 dB

Flucht:-

Einbruchschutz:-

Lichte Durchgangsbreite: >= 1.40 m

Automatische Schiebetür nach DIN 18650, Technische Regeln für Arbeitsstätten ASR 1.7

Ausführung:

Türelement:

Zarge: Zweigeteilte Schiebetür-Stahlumfassung szarge,

Spiegel 40-60 (siehe Detailplanung), dicht mit

Mineralwolle hinterstopfen

Türblatt: vollwandiges Vollspanntürblatt, Türblattstärke 40-60 mm; mit

ABS-Kante;

Oberfläche: HPL Schichtstoff, unifarben, matt, Dicke mind. 0,8 mm,

Farbton silber/grau/weiß nach Bemusterung

und Wahl AG; Türblattunterkante aus durchlaufenden,

massiven, verdeckten Kunststoffanleimer mit Nutfräsung für

Bodenführung

Dichtung: 2 x Absenkbare Bodendichtung

Farbe: silber/grau, nach Angabe Türliste und

Bemusterung (Zarge und Türblatt)

Fälzung: stumpf

Glasausschnitt 20 x 170 cm. Friesbreiten siehe Detailplanung.

Glasfüllung: ESG 8 mm, klar; Glashalteleisten beidseitig

flächenbündig in gleicher Oberfläche wie Türblatt.

Bodenführung:

Seitliche Oberflurführung (außerhalb des Durchgangsbereichs).

Beschlagsausstattung:

2 St. Griffmuschel, G.4

Ausstattung und Zubehör:

Laufschiene:

Laufschiene (Wandmontage) mit zwei Rollenwagen.  
Laufschienenblende, pulverbeschichtet in Farbe der Tür  
(silber/grau/weiß).  
Inklusive einstellbarer Türaufhängung.

Antrieb:

1 St. in Verkleidung integriert.  
Leistungsaufnahme: ca. 250 W  
Versorgungsspannung: 230 V AC, 50 Hz  
Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 27 V DC  
Einseitig automatische Flügelöffnung ausgelöst durch  
Bewegungsmelder. Einseitig Flügelöffnung ausgelöst durch Freigabe  
SmartRelais.

1 St. Steuerung, in Verkleidung integriert.  
Mit Sicherheitssoftware zur statischen und dynamischen  
Kraftüberwachung der Flügelbewegung. Reversierfunktion.  
Einstellbare Offenhaltezeit, Geschwindigkeit, Zuhaltkraft,  
Fahr-dynamikkurven, Beschleunigungs- und Bremskurven.

1 St. elektromechanische Verriegelung zur Ansteuerung über  
SmartRelais

1 St. Programmwahlschalter extern, vollelektronisch, abschließbar  
über Codierungssystem.  
Funktionen: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, Nacht

1 St. richtungserkennender Radarbewegungsmelder zur Ansteuerung  
Flügelöffnung

1 St. zusätzlicher potentialfreier Alarmkontakt

Absicherung nach DIN 18650, inkl. Risikoanalyse mind. bestehend  
aus:

2 St. Infrarotlichtvorhänge: Überwachung des Durchgangsbereichs  
unmittelbar vor und hinter dem Türflügel  
Befestigungswinkel für die zulassungskonforme Befestigung der  
Infrarotlichtvorhänge sind miteinzukalkulieren.

1 St. Absicherungssensor zur Absicherung der Nebenschließkanten.

1 St. NOT-AUS Taster, Aufputz-Ausführung, sabotagegeschützt unter  
Glas, ohne Rahmen

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
T-FW.00.012-2

gemäß Türliste und Detail:

04.02.2	<b>T30 Automatik-Schiebetür; 1,51 x 2,38 m, Glasausschnitt, Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

T30 Automatik-Schiebetür als Vorsatzmontage.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,51 m  
 Höhe: 2,38 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
 Wandstärke: 300 mm

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz:T30-D  
 Schallschutz-  
 Flucht:-  
 Einbruchschutz:-  
 Lichte Durchgangsbreite:>= 1.40 m

Automatische Schiebetür nach DIN 18650, Technische Regeln für  
 Arbeitsstätten ASR 1.7

Ausführung:

Türelement:

Zarge: Zweigeteilte Schiebetür-Stahlumfassung szarge,  
 Spiegel 40-60 (siehe Detailplanung), dicht mit  
 Mineralwolle hinterstopfen  
 Türblatt: vollwandiges Vollspantürblatt, Türblattstärke 40-60 mm; mit  
 ABS-Kante;  
 Oberfläche: HPL Schichtstoff, unifarben, matt, Dicke mind. 0,8 mm,  
 Farbton silber/grau/weiß nach Bemusterung  
 und Wahl AG; Türblattunterkante aus durchlaufenden,  
 massiven, verdeckten Kunststoffanleimer mit Nutfräsung für  
 Bodenführung ;  
 Dichtung: 2 x Absenkbare Bodendichtung  
 Farbe:silber/grau, nach Angabe Türliste und  
 Bemusterung(Zarge und Türblatt)  
 Fälsung: stumpf

Glasausschnitt 20 x 170 cm. Friesbreiten siehe Detailplanung.  
Glasfüllung: ESG 8 mm, klar; Glashalteleisten beidseitig  
flächenbündig in gleicher Oberfläche wie Türblatt.

Bodenführung:  
Seitliche Oberflurführung (außerhalb des Durchgangsbereichs).

Beschlagsausstattung:  
2 St. Griffmuschel, G.4

Ausstattung und Zubehör:  
Laufschiene:  
Laufschiene (Wandmontage) mit zwei Rollenwagen.  
Laufschienenblende, pulverbeschichtet in Farbe der Tür  
(silber/grau/weiß).  
Inklusive einstellbarer Türaufhängung.

Antrieb:  
1 St. in Verkleidung integriert.  
Leistungsaufnahme: ca. 250 W  
Versorgungsspannung: 230 V AC, 50 Hz  
Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 27 V DC  
Einseitig automatische Flügelöffnung ausgelöst durch  
Bewegungsmelder. Einseitig Flügelöffnung ausgelöst durch Freigabe  
SmartRelais.

1 St. Steuerung, in Verkleidung integriert.  
Mit Sicherheitssoftware zur statischen und dynamischen  
Kraftüberwachung der Flügelbewegung.Reversierfunktion.  
Einstellbare Offenhaltezeit, Geschwindigkeit, Zuhaltkraft,  
Fahr-dynamikkurven, Beschleunigungs- und Bremskurven.

1 St. elektromechanische Verriegelung zur Ansteuerung über  
SmartRelais

1 St. Programmwahlschalter extern, vollelektronisch, abschließbar  
über Codierungssystem.  
Funktionen: Aus, Ausgang, Dauerauf, Automatik, Nacht

1 St. richtungserkennender Radarbewegungsmelder zur Ansteuerung  
Flügelöffnung

1 St. zusätzlicher potentialfreier Alarmkontakt

2 St. zusätzliche Deckenmelder+ 1 St. Sturzmelder  
(Sturzhöhe >= 1.00 m) für Feststellanlage an T30 Tür

Absicherung nach DIN 18650, inkl. Risikoanalyse mind. bestehend  
aus:

2 St. Infrarotlichtvorhänge: Überwachung des Durchgangsbereichs unmittelbar vor und hinter dem Türflügel  
 Befestigungswinkel für die zulassungskonforme Befestigung der Infrarotlichtvorhänge sind miteinzukalkulieren.

1 St. Absicherungssensor zur Absicherung der Nebenschließkanten.

1 St. NOT-AUS Taster, UP-Ausführung, sabotagegeschützt unter Glas, ohne Rahmen

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-FW.00.013.1-2

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_11\_F- A  
 Automatikschiebetür Brandschutz

**05 Revisionsabschlüsse EUR .....**

**Hinweis**

Die nachfolgenden Positionen umfassen die Lieferung und Montage von Revisionsabschlüssen für Installationsschächte nach DIN 4102-11 für eine Brandbeanspruchung von innen nach außen. Eine entsprechende Zulassung (Z-6.55-\_) ist erforderlich. Ein Verwendbarkeitsnachweis ist vorzulegen.

<b>05.1</b>	<b>I30 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x2,01 m; Trockenbauwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Revisionsabschluss, 1-flügelig.  
 Ausführung nach Aufmaß und Zulassung.

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 2,01 m (ab OK Schwelle)

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand,  
 Wandstärke: 125mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz: I30  
Lichte Durchgangsbreite:  $\geq 0.80$  m  
Ausführung:

Türelement:

Zarge: Blockzarge,  
Spiegel 15-25 / 45-65 mm (BS/BGS), 4-seitig,  
aus nichtbrennbaren Material  
Türblatt: Flügel aus nichtbrennbarer Platte mit Stahlblech,  
Stärke 30-60 mm,  
Oberfläche lackiert oder beschichtet nach System  
Hersteller  
Farbe: weiß, nach Bemusterung (Zarge und Türblatt)  
Fälzung: stumpf  
Einschlag: flächenbündig mit Zargenspiegel und  
Wandoberfläche

Dichtung: 4-seitige Rauchschutzdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St. Türschließer, OTS.1 BGS  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Rundrosette, Edelstahl mit Aussparung für Profilzylinder

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.UG

Türnummer:  
RA-LS.U1.S01

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_01\_F- A  
Revisionsabschluss

<b>05.2</b>	<b>I30 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x2,01 m; Trockenvorsatzschale</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Trockenbauwand, einseitig beplankt  
Wandstärke: 115mm

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
RA-LS.00.011-2  
RA-LS.00.011-3

<b>05.3</b>	<b>I30 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x1,26 m; Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>2,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand,  
Wandstärke: 115mm

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,26 m (ab OK Schwelle)

Hinweis: Die Schachtwände werden erst nach Belegung der Schächte  
hergestellt. Es nach Errichtung der Schachtwände können die  
Revisionsabschlüsse montiert werden.

Einbauort:  
EG

Türnummer:  
RA-LS.00.T01-3  
RA-LS.01.S02-1

05.4	I60 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x1,26 m; Mauerwerkswand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	2,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Revisionsabschluss, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Zulassung.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,26 m (ab OK Schwelle)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand  
Wandstärke: 115 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:I60

Ausführung:

Türelement:

Zarge: Blockzarge,  
Spiegel 15-25 / 45-65 mm (BS/BGS), 4-seitig,  
aus nichtbrennbaren Material  
Türblatt: Flügel aus nichtbrennbarer Platte mit Stahlblech,  
Stärke 30-60 mm,  
Oberfläche lackiert oder beschichtet nach System  
Hersteller  
Farbe:weiß, nach Bemusterung (Zarge und Türblatt)  
Fälzung: stumpf  
Einschlag:flächenbündig mit Zargenspiegel und  
Wandoberfläche

Dichtung: 4-seitige Rauchschutzdichtung

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
1 St.Türschließer, OTS.1 BGS  
1 St. Einsteckschloss, S.0  
1 St. Rundrosette, Edelstahl mit Aussparung für Profilzylinder

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
1.OG+2.OG

Türnummer:

RA-FW.01.S02-1  
RA-FW.02.S02-1

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_01\_F- A  
Revisionsabschluss

---

<b>05.5</b>	<b>I60 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x1,26 m; Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand, Wandstärke: 250 mm</p> <p>Einbauort: .OG</p> <p>Türnummer: RA-FW.02.T04-1</p>						

---

<b>05.6</b>	<b>I60 Revisionsabschluss 1 flg; 0,885x1,26 m; Mauerwerkswand/Stahlbeton wand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
<p>Abmessungen Öffnung: Breite: 0,885 m Höhe: 1,26 m (ab OK Schwelle)</p> <p>Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand (oben, unten, einseitig), Stahlbetonwand (einseitig) Wandstärke: 115 mm</p>						

---

<b>05.7</b>	<b>I60 Revisionsabschluss 1 flg; 0,875x2,01 m; Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 0,875 m  
Höhe: 2,01 m (ab OK Schwelle)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand  
Wandstärke: 250 mm

---

<b>05.8</b>	<b>I90 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x1,26 m; Mauerwerkswand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Revisionsabschluss, 1-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß und Zulassung.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,01 m  
Höhe: 1,26 m (ab OK Schwelle)

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand  
Wandstärke: 115 mm

Anforderungen:  
Brand/ Rauchschutz:I90

Ausführung:

Türelement:

Zarge: Blockzarge,  
Spiegel 15-25 / 45-65 mm (BS/BGS), 4-seitig,  
aus nichtbrennbaren Material  
Türblatt: Flügel aus nichtbrennbarer Platte mit Stahlblech,  
Stärke 30-60 mm,  
Oberfläche lackiert oder beschichtet nach System

Hersteller  
 Farbe:weiß, nach Bemusterung (Zarge und Türblatt)  
 Fäzlung: stumpf  
 Einschlag:flächenbündig mit Zargenspiegel und  
 Wandoberfläche

Dichtung: 4-seitige Rauchschutzdichtung

Beschlagsausstattung:  
 mind. 2 St. Rollenbänder (nach Herstellervorgaben)  
 1 St.Türschließer, OTS.1 BGS  
 1 St. Einsteckschloss, S.0  
 1 St. Rundrosette, Edelstahl mit Aussparung für Profilzylinder

Vorgerichtet für Magnet- und Riegelkontakt.  
 Kalkulation gemäß Einzelposition.

Einbauort:  
 1.UG-2.OG

Türnummer:  
 RA-LS.U1.S03-1  
 T-LS.U1.T02-1  
 RA-LS.00.S03-1  
 RA-LS.01.S01-2  
 RA-LS.02.S01-1  
 RA-LS.02.S02-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_01\_F- A  
 Revisionsabschluss

---

05.9	<b>I90 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x1,26 m; Stahlbetonwand</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>3,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand  
 Wandstärke: 250 mm

Einbauort:  
 3.OG

Türnummer:

RA-LS.03.F01-1  
 RA-LS.03.F02-2  
 T-FW.03.T04-1

---

<b>05.10</b>	<b>190 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x1,26 m; Mauerwerkswand/Stahlbeton wand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>3,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Anschließendes Bauteil: Mauerwerkswand (oben, unten, einseitig),  
 Stahlbetonwand (einseitig)  
 Wandstärke: 115 mm

Einbauort:  
 1.UG-1.OG

Türnummer:  
 RA-FW.U1.S04.2-1  
 RA-FW.00.S06.2-1  
 RA-FW.01.S06.2-1

---

<b>05.11</b>	<b>190 Revisionsabschluss 1 flg; 1,01x2,01 m; Mauerwerkswand</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,01 m  
 Höhe: 2,01 m (ab OK Schwelle)

Einbauort:  
 EG

Türnummer:  
 T-LS.00.015-2

<b>06</b>	<b>Brandschutztor</b>						<b>EUR .....</b>
-----------	-----------------------	--	--	--	--	--	------------------

<b>06.1</b>	<b>Stahl-Feuerschutz-Schiebe tor, EI2 90-C2-Sa, 1,60x2,20 m</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Einflügeliges Stahl-Feuerschutz-Schiebe tor,  
 feuerbeständig, selbstschließend und dichtschießend.  
 Ausführung nach Aufmaß und Zulassung.  
 CE Kennzeichnung mit Leistungserklärung nach EN 16034:

Abmessungen Öffnung:  
 Breite: 1,60m  
 Höhe: 2,20 m (ab OK Schwelle)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
 Wandstärke: 250mm  
 Einbauhöhe: RFB 2.UG -8.05 m  
 UK Boden Aufzugschacht: -9.65 m  
 Hinweis: Der Einbau erfolgt erhöht ( $\geq 0.5$  m über UK Aufzugschacht,  
 siehe Detailplanung). Je nach angebotenen Produkt kann eine nicht  
 wesentliche Abweichung/Zulassung im Einzelfall erforderlich werden.  
 Kalkulation über Zusatzposition.

Anforderungen:  
 Brand/ Rauchschutz: EI2 90-C2-Sa

Lichte Durchgangsbreite:  $\geq 1.40$  m

Torelement:  
 Torblatt:  
 1-flügeliges, feuerbeständiges Element in Paneelbauweise, mit  
 regelbaren Zulauf, Bautiefe ab 60 bis max. 80 mm, Blechdicke mind.  
 1,0 mm. Vollflächig planeben, ohne sichtbare Schraubenverbindung  
 und ohne Verbindungsschienen.

Laufschiene:  
 Laufschiene mit kugelgelagerten Laufrollen. Kugelgelagerte  
 Bodenführungsrolle außerhalb der lichten Öffnung und  
 Einlaufzentrierung.  
 Bügel-/Handgriff (Wandgegenseite) und Muschelgriff (Wandseite) in  
 Edelstahl. Ohne Schloss.  
 Torblatt mit Laufregler konstant selbstschließend mit Einlaufdämpfer.

Toroffenhaltung:  
 Über akkugepufferte Auslösevorrichtung als Feststellanlage inkl.

Haftmagnet und 2 zusätzliche Deckenrauchmeldern sowie Sturzmelder inkl. Montagsockel und Zuleitung sowie Zusatzausstattung (s.u.).  
 Montagehöhe für die Rauchmelder (UK Decke):  
 UK Decke 2.UG: - 4.03 m  
 UK Decke Aufzugschacht: +14.88 m

Schließung:  
 Torblatt selbstschließend durch verdecktes Schließgewicht.

Montage:  
 Wandmontage an Stahlbetonwand.  
 Abstimmungsbedarf mit dem AN Aufzugsanlagen, um Kollisionen zwischen Schiebetor und Aufzugszarge zu vermeiden.  
 Je nach angebotenen Produkt. ist das Tor um bis zu 5 cm vor die Wand zu setzen. Notwendige Unterlegelemente/Unterkonstruktionen nach Zulassung sind dafür miteinzukalkulieren.

Zusatzausstattung:  
 - Audio-Visuelles Warnsignal über Kombi-Signalleuchte als Wandmontage  
 - inklusive ausreichend langem Anschlusskabel vom vorgesehenen Montageort bis zum Steuergerät  
 - Zusätzlicher Handtaster zur manuellen Auslösung inkl. Verkabelung

Oberfläche (aller sichtbaren Bauteile):  
 Oberfläche verzinkt, grundiert und pulverbeschichtet  
 Farbe: silber/grau, nach Bemusterung

Einbauort:  
 2.UG

Türnummer:  
 T-LS.U2.A04-1

gemäß Türliste und Detail:  
 HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_09\_F- A  
 Brandschutzschiebetor 2.UG

07 Sonstige Schlosserarbeiten		EUR .....				
07.1	Gittertor, Stahl, 2flg; 2,51x1,15 m, Stahlbetonwand	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Gittertor aus Stahlprofilen zur Absturzsicherung, 2-flügelig.  
Ausführung nach Aufmaß, Beschreibung und Detailplanung.

Abmessungen Öffnung:  
Breite: 1,26 m  
Höhe: 2,62 m (ab OK FFB)

Anschließendes Bauteil: Stahlbetonwand,  
Wandstärke: 300 mm

Torelement:

Außenmaße Tor: 1,24x 1,15 m (BxH)

Konstruktion:  
Das Tor besteht aus einem Stahlhohlprofil-Rahmen mit eingestellten Zwischenstäben. Vollverschweißt und anschließend verspachtelt und verschliffen.  
Rahmen: 50 x 50 x 3.2 mm.  
Zwischenstäbe: 20 x 50 x3 mm.  
Beidseitige Rahmenverbreiterung: je 90 x 50 x 3 mm.  
Verbunden über bandseitige Stahllaschen.

Befestigung an Stahlbetonwand über Stahlwinkel 50 x 50 x 4 mm auf Bandseite.  
Der notwendige Randabstand der Befestigung von min. 7 cm ist einzuhalten.

Inklusive Verfugen mit Acrylfuge in Farbe gemäß Bemusterung.

Beschlagsausstattung:  
mind. 2 St. Rollenbänder je Flügel (nach Herstellervorgaben)  
2 St. Torriegel an Gang- und Standflügel.  
Führung in zwei angeschweißten Stahllaschen je Flügel.  
Inklusive zwei Bodenhülsen zur Befestigung auf dem Fertigfußboden in Farbe nach Bemusterung und Wahl AG.

Farbe/Oberfläche:  
Alle sichtbaren Elemente, insbesondere Profile, Befestigungsmittel und Beschläge, sind pulverbeschichtet in silber/grau (RAL nach Bemusterung) vorzusehen.

Einbauort:  
1.OG  
Arbeitshöhe einseitig 3.61 m über FFB EG.  
Siehe dazu Detailplanung.

gemäß Türliste und Detail:  
HFW\_X\_5\_031.1\_XX\_DE\_02\_F- A  
Einbringöffnung Fahrzeughalle 1.OG

80	Zusätzliche Bauteile/ Leistungen						EUR .....
----	----------------------------------	--	--	--	--	--	-----------

80.1	<b>Hakenfeststeller Wand für leichte bis mittelschwere Türen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Lieferrn und montieren von Hakenfeststeller für Stahlblechtüren siehe Pos. 02.04.1 zum Anschrauben auf die Wand, inkl. Befestigungsmittel.

Haken zur mechanischen Feststellung, 2-teilig: Beweglich befestigter Feststellhaken zur Befestigung an Stahlbetonwand. Öse als Gegenstück zur Befestigung an Türblatt.

Oberfläche Stahl, verzinkt.

80.2	<b>Mehrpreis Drehtürantrieb 1-flgl., Ellbogentaster, Radarbewegungsmelder</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	12,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Mehrpreis zu 1-flügligen Stahltüren für elektromechanisch betriebener Drehtürantrieb.

Für Feuer- und Rauchschutztüren, Innen- und Außentüren, DIN L und DIN R

Mit Gleitschiene oder Gestänge zur Montage auf Bandgegenseite oder Bandseite gemäß Türliste.  
Größe EN 4-6 (bis 1400 mm Flügelbreite)  
Öffnungswinkel stufenlos einstellbar.  
Im eingebauten Zustand einstellbare Schließkraft, Öffnungs- und Schließzeit, Offenhaltezeit, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag.

Interner Programmwahlschalter mit Funktionen: Aus, Automatic, Dauerauf, Ausgang

Allpolige Abschaltung über internen Programmwahlschalter.

Antriebsmaße: (Höhe x Tiefe) 70 x 130 mm.  
 Abweichende Maße sind zulässig, um keine Hersteller auszuschließen.

Leistungsaufnahme max.: 240 W  
 Versorgungsspannung: 230 V AC, 50 Hz  
 Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 24 V DC, 1500 mA

Zubehör:

1 St. Programmwahlschalter extern, vollelektronisch, abschließbar über Codierungssystem

1 St. Flächentaster als Ellbogentaster, 250-300 x 60-90 mm, Farbe Silber

1 St. Radarbewegungsmelder, richtungserkennend, mit Querverkehrsausblendung

1 St. Rauchmeldezentrale in Antriebshaube integriert zum direkten, unsichtbaren Anschluss an den Antrieb.  
 Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung.

Aufhebung der Feststellung durch Ziehen am Türblatt, d.h. Betrieb ohne "Tür schließen" Taster möglich.

Absicherung nach DIN 18650, inkl. Risikoanalyse mind. bestehend aus:  
 2 St. Sicherheitssensoren mit Lasertechnologie nach DIN 18650 mit integrierter Nebenschließkantenabsicherung.  
 Die Kabelübergänge sind im Falz, nicht sichtbar als Kabelspirale in Edelstahl auszuführen.

Oberfläche pulverbeschichtet in RAL-Farbton nach Wahl des AGs.

Inklusive Montage, Inbetriebnahme, Abnahme des Antriebs und der Feststellanlage und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes.

---

<b>80.3</b>	<b>Mehrprijs Drehtürantrieb 1-flgl., Radarbewegungsmelder, einseitig</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Ansteuerung nur über Radarbewegungsmelder. Kein Taster.

1 St. Radarbewegungsmelder, richtungserkennend, mit Querverkehrsausblendung.

---

<b>80.4</b>	<b>Mehrprijs Drehtürantrieb 1-flgl., Radarbewegungsmelder, beidseitig</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Ansteuerung nur über Radarbewegungsmelder. Kein Taster.

2 St. Radarbewegungsmelder, richtungserkennend, mit Querverkehrsausblendung.

---

<b>80.5</b>	<b>Mehrprijs Drehtürantrieb 1-flgl., &gt; 1.4 m, Ellbogentaster, Radarbewegungsmelder</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Mehrprijs zu 1-flügligen Stahltüren für elektromechanisch betriebener Drehtürantrieb.

Für Feuer- und Rauchschutztüren, Innen- und Außentüren, DIN L und DIN R

Mit Gleitschiene oder Gestänge zur Montage auf Bandgegenseite oder Bandseite gemäß Türliste.

Größe EN 4-6 (bis 1600 mm Flügelbreite)

Öffnungswinkel stufenlos einstellbar.

Im eingebauten Zustand einstellbare Schließkraft, Öffnungs- und Schließzeit, Offenhaltezeit, Schließgeschwindigkeit, Öffnungsdämpfung und Endschlag.

Interner Programmwahlschalter mit Funktionen:  
Aus, Automatic, Dauerauf, Ausgang

Allpolige Abschaltung über internen Programmwahlschalter.

Antriebsmaße: (Höhe x Tiefe) 70 x 130 mm

Leistungsaufnahme max.: 240 W

Versorgungsspannung: 230 V AC, 50 Hz

Spannungsversorgung für externe Verbraucher: 24 V DC, 1500 mA

Zubehör:

1 St. Programmwahlschalter extern, vollelektronisch, abschließbar über Codierungssystem

1 St. Flächentaster als Ellbogentaster, 250-300 x 60-90 mm, Farbe silber

1 St. Radarbewegungsmelder, richtungserkennend, mit Querverkehrsausblendung

1 St. Rauchmeldezentrale in Antriebshaube integriert zum direkten, unsichtbaren Anschluss an den Antrieb. Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung.

Aufhebung der Feststellung durch Ziehen am Türblatt, d.h. Betrieb ohne "Tür schließen" Taster möglich.

Absicherung nach DIN 18650, inkl. Risikoanalyse mind. bestehend aus:

2 St. Sicherheitssensoren mit Lasertechnologie nach DIN 18650 mit integrierter Nebenschließkantenabsicherung.

Die Kabelübergänge sind im Falz, nicht sichtbar als Kabelspirale in Edelstahl auszuführen.

Oberfläche pulverbeschichtet in RAL-Farbtönen nach Wahl des AGs.

Inklusive Montage, Inbetriebnahme, Abnahme des Antriebs und der Feststellanlage und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes.

---

80.6	Mehrprijs zusätzlicher Ellbogentaster für Drehtürantrieb 1-flgl.	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	6,00	St	..... pro 1,00 St	.....

1 St. zusätzlicher Flächentaster als Ellbogentaster, 250-300 x 60-90 mm, Farbe silber

In Ergänzung zu Drehtürantrieb Pos. 80.2 f.

---

<b>80.7</b>	<b>Optischer Rauchmelder, Deckenmontage</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>22,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Optischer Rauchmelder, 24 V DC, für die Deckenmontage. Als Zweit- und Drittmelder an allen Feststellanlagen verwendbar. Mit potenzialfreiem Wechselkontakt.  
Inkl. verdeckte Verkabelung zur Rauchmeldezentrale

Farbe: Weiß

---

<b>80.8</b>	<b>Mehrpriis elektromechanische Feststellanlage, 1-flgl.</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>21,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Mehrpriis zu 1-flügligen Innentüren mit obenliegenden Türschließer mit Gleitschiene für eine elektromechanische Feststellung mit in der Gleitschiene integrierte Rauchmeldezentrale nach DIN 1155, für die Montage an Feuer- und Rauchschutztüren bis 1400 mm Flügelbreite, bestehend aus:

1 St. in der Gleitschiene integrierte elektromechanischer Feststellung, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Feststellpunkt (zwischen 80° und 120°) und Ausrückkraft stufenlos einstellbar.

1 St. Sturz-Rauchschaltezentrale mit integriertem Netzteil.  
Anschlussspannung: 230 V AC, 250 mA,  
Betriebsspannung: 24 V DC  
Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und potentialfreien Alarmkontakt.

Oberfläche pulverbeschichtet in RAL-Farbtönen nach Wahl des AGs. Es sind zwei unterschiedliche Farbtöne für den Leistungsbereich

einzukalkulieren.

Inkl. Abnahmeprüfung der Feststellanlage u. dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes.

Hinweis: Ist für die elektromechanische Feststellung eine andere Ausführung der Gleitschiene bei den Türschließern notwendig, als in den Türpositionen bzw. in der Systembeschreibung "Beschläge" beschrieben, sind diese im Mehrpreis mit einzukalkulieren.

---

<b>80.9</b>	<b>Mehrpri s elektromechanische Feststellanlage mit Zeiteinstellung, 1-flgl.</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>10,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
-------------	--	------------------------	-----------------------	----------------------	---	----------------------------

Elektromechanische Feststellanlage mit einstellbarer Zeiteinstellung für einflüglige Türen.

---

<b>80.10</b>	<b>Mehrpri s elektromechanische Feststellanlage, 2-flgl.</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Mehrpri s zu 2-flügligen Innentüren mit obenliegenden Türschließer mit Gleitschiene für eine elektromechanische Feststellung mit in der Gleitschiene integrierte Rauchmeldezentrale nach DIN 1155, für die Montage an zweiflügligen Feuer- und Rauchschutztüren bis 1400 mm Flügelbreite, bestehend aus:

1 St. in der Gleitschiene integrierte elektromechanischer Feststellung, 24 V DC, geprüft nach EN 1155. Feststellpunkt (zwischen 80° und 120°) und Ausrückkraft stufenlos einstellbar.

1 St. Sturz-Rauchschalterzentrale mit integriertem Netzteil.  
Anschlussspannung: 230 V AC, 250 mA,

Betriebsspannung: 24 V DC  
Anschlussmöglichkeit für weitere Melder, externe Handauslösung und  
potentailfreien Alarmkontakt.

Oberfläche pulverbeschichtet in RAL-Farbton nach Wahl des AGs. Es  
sind zwei unterschiedliche Farbtöne für den Leistungsbereich  
einzukalkulieren.

Inkl. Abnahmeprüfung der Feststellanlage u. dauerhaftes Anbringen  
des Zulassungsschildes.

Hinweis: Ist für die elektromechanische Feststellung eine andere  
Ausführung der Gleitschiene bei den Türschließern notwendig, als in  
den Türpositionen bzw. in der Systembeschreibung "Beschläge"  
beschrieben, sind diese im Mehrpreis mit einzukalkulieren.

---

<b>80.11</b>	<b>Mehrpreis elektromechanische Feststellanlage mit Zeiteinstellung, 2-flgl.</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>2,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Elektromechanische Feststellanlage mit einstellbarer Zeiteinstellung für  
zweiflüglige Türen.

---

<b>80.12</b>	<b>Mehrpreis mechanische Feststellanlage, 1-flgl.</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>33,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	---	------------------------	-----------------------	----------------------	---	----------------------------

Mehrpreis zu 1-flügligen Innentüren mit  
obenliegenden Türschließer mit Gleitschiene  
für eine mechanische Feststellung  
Integrierte, mechanische Feststellung.  
Feststellpunkt stufenlos einstellbar, zwischen 80 und 120°.  
Ausrückkraft einstellbar.  
Für Flügelbreiten bis 1400 mm

<b>80.13</b>	<b>Magnetkontakt</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>149,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Lieferung und Einbau von Magnetkontakten in Abstimmung mit AN Elektro. Inklusive 6 Meter Kabelschwanz. Vorrüstung an der Tür siehe jeweilige Position.					
<b>80.14</b>	<b>Riegelkontakt</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>111,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Lieferung und Einbau von Riegelkontakten in Abstimmung mit AN Elektro. Inklusive 6 Meter Kabelschwanz. Vorrüstung an der Tür siehe jeweilige Position.					
<b>80.15</b>	<b>Elektronischer Türöffner</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>29,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	E-Öffner 12-24V DC, komplett anschlussfertig eingebaut, Typ und Anschlussfahnenlänge 6 m, Führung bis Übergabedose					
<b>80.16</b>	<b>Fluchttüröffner</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>24,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Fluchttüröffner 12-24V DC, in Kombination mit Fluchttürterminal					

Leistung Elektro, komplett anschlussfertig eingebaut.  
 Inklusive min. 6 Meter Kabelschwanz. Führung bis Übergabedose.

---

<b>80.17</b>	<b>Mehrpriis zusätzlicher Ellbogentaster für Fluchttürsteuerung 1-flgl.</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>6,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

1 St. zusätzlicher Flächentaster als Ellbogentaster,  
 250-300 x 60-90 mm, Farbe silber

In Ergänzung zu Fluchttüröffner Pos. 80.16 f.

---

<b>80.18</b>	<b>Türdrücker, provisorisch</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>57,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Türdrücker, gemäß Angabe Position.  
 Als Provisorium während der Bauausführung  
 einbauen, inkl. Austauschen vor der Bauabnahme.

---

<b>80.19</b>	<b>Profil-Doppel-Blindzylinder</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>130,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Profil-Doppel-Blindzylinder  
 Ohne Schließfunktion, beidseitig blind.  
 Endstücke, matt vernickelt.  
 Länge passend je Türblattstärke.

80.20	Oberflächen schützen	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Die fertigen Oberflächen der Zargen und Türelemente sind nach dem Einbau durch geeignete Maßnahmen wie Abkleben, Schutzfolien, Malerfließ, Verschalungen etc. in besonderem Maße zu schützen.

Dies gilt insbesondere für die pulverendbeschichteten Zargen bei nachfolgenden Anarbeiten und sonstigen Arbeiten. Die Schutzmaßnahmen sind nach Anweisung der Bauüberwachung wieder zu entfernen und zu entsorgen.

80.21	Wandtürstopper	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	153,00	St	..... pro 1,00 St	.....

Wandtürstopper

Wandtürstopper für Stahlblech- und Rohrrahmentüren, inkl. Montage. Bestehend aus Hartgummi und einschließlich Befestigungsmaterial für mittelschwere bis schwere Türen zum Anschrauben an die Wand.

Oberfläche Aluminium, silberfarbig eloxiert mit fest eingesetztem Stopper aus Gummi, schwarz Aluminium und Puffer in bündiger Ausführung. Verdeckte Befestigung:

Das Befestigungselement des Türstoppers an die Wand schrauben, Pufferrohr mit fest eingesetztem Puffer aufstecken und Klemmschraube als Madenschraube, nach unten ausgerichtet eindrehen. Montage nach Angabe der Bauüberwachung.

Abmessungen:  
Länge bis 120 mm, Ø 25 bis 35 mm

Anforderung für notwendige Verstärkung in Trockenbauwänden ist rechtzeitig dem AN Trockenbau anzugeben.

(Pos. Abstimmung Schnittstellen)

Musterfreigabe durch AG

---

<b>80.22</b>	<b>Anschlagpuffer</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>20,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Anschlagpuffer zum Schutz von Wänden, Möbeln und Türblättern. Material: Gummi / Kunststoff gemäß Herstellerangabe. Farbe nach Freigabe AG					
	Größe: Ø 40 mm					
	Befestigung: Selbstklebend, inklusive aller zur fachgerechten Montage erforderlichen Materialien.					
	Montage: Untergrund reinigen und trocknen, Puffer gemäß Herstelleranweisung aufkleben.					
	Musterfreigabe durch AG					

---

<b>80.23</b>	<b>Bodentürstopper</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>100,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....
	Bodentürstopper					
	Bodentürstopper aus Hartgummi einschließlich Befestigungsmaterial für schwere Türen zum Anschrauben auf Boden. Drei-Punkt -Befestigung, Bohrtiefe 60-70 mm.					
	Inklusive Unterlage 10 mm zum Höhenausgleich in Oberfläche Türstopper.					
	Oberfläche Aluminium, grau eloxiert mit fest eingesetztem Puffer aus Gummi, schwarz Aluminium und Puffer in bündiger Ausführung. Montage nach Angabe der Bauüberwachung.					

Abmessung:  
Höhe bis 50 mm, d = 60 - 80 mm

Musterfreigabe durch AG

---

<b>80.24</b>	<b>Wiederholte Anfahrt für nachträglichen Einbau von Absenkrichtungen</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>St</b>	..... pro 1,00 St	.....

Nachträgliche, wiederholte Anfahrt zur Baustelle sowie Lieferung und fachgerechter Einbau von Absenkrichtungen in bereits montierte Stahlblech- und Rohrrahmentüren.

Die Leistung umfasst:

- erneute Baustelleneinrichtung in kleinem Umfang
- Anfahrt des Montagepersonals
- Ausbau und Anpassung des Türblatts
- Lieferung und Montage der Absenkrichtung inklusive aller Befestigungsmittel
- Funktionsprüfung und Justierung
- Entsorgung von Verpackungsmaterialien

Ausführung als Einzelmaßnahme nach gesonderter Beauftragung.

---

<b>80.25</b>	<b>Nacharbeiten Laibung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Zulage für erforderliche Nacharbeiten an vorhandenen Laibungen im Zuge der Montage von Stahlblech- und Rohrrahmentüren.

Ausführen von Stemmarbeiten, Begradigungen und Ausgleichen von unebenen oder nicht maßhaltigen Laibungen, einschließlich Bereitstellung aller erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel.

Ausführung nur auf besondere Anordnung des AG sowie bei bauseitig verursachten Abweichungen, die nicht im vertraglich geschuldeten

Leistungsumfang enthalten sind.

Abrechnung nach tatsächlichen Aufwand.

---

<b>80.26</b>	<b>Mehrpreis Panikfunktion B/ C/ D/ E an 1-flgl. Fluchttüren, nach außen öffnend</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	--	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

Mehrpreis zu 1-flügligen Innentüren sowie Gehflügel von 2-flügligen Türen, für Innentürschloss Klasse 4 (Objektbereich) und Garnitur mit Notausgangsfunktion / Panikfunktion B/ C/ D / E nach DIN EN 179, auswärts öffnend.

---

<b>80.27</b>	<b>Mehrpreis Notausgangsfunktion 1-flgl. einwärts öffnend</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>St</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 St	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	---	------------------------	----------------------	----------------------	---	----------------------------

einwärts öffnend

---

<b>80.28</b>	<b>Zulage Rahmenverbreiterung Rohrrahmentür vertikal/horizontal</b>	USt. [%] <b>19%</b>	Menge <b>1,00</b>	Einheit <b>m</b>	Einzelpreis [EUR] ..... pro 1,00 m	Gesamtpreis [EUR] .....
--------------	---	------------------------	----------------------	---------------------	--	----------------------------

Rahmenverbreiterung für Rohrrahmenelemente.  
Oberfläche pulverbeschichtet in Farbe der Tür.  
Abrechnung nach Laufmeter in Einzellängen.

---

<b>80.29</b>	<b>Zulage für erschwerte Einbringung an Einbauort 2.-3.OG</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>psch</b>	..... pro 1,00 psch	.....

Erschwerte Einbringung, Transport und Verbringen der Türelemente vom Anlieferort bis zum jeweiligen Einbauort.

Es ist davon auszugehen, dass zum Zeitpunkt der Montage keine außenliegenden Lastenaufzüge mehr zur Verfügung stehen. Die Nutzung der im Gebäude befindlichen Aufzüge kann nicht garantiert werden.

Die Einbringung der Türelemente kann daher über Treppenhäuser, Dachflächen oder mittels sonstiger geeigneter Transporthilfen erforderlich werden.

Die Zulage umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, insbesondere:

- Einsatz von Transport- und Hebehilfen
- Schutzmaßnahmen an Bauteilen, Verkehrswegen und auf Dachflächen
- Zwischenlagerungen und Umladevorgänge

Einbauort: 2.OG + 3.OG

---

<b>80.30</b>	<b>Zulage für erschwerte Einbringung an Einbauort 1.OG</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>1,00</b>	<b>psch</b>	..... pro 1,00 psch	.....

Erschwerte Einbringung, Transport und Verbringen der Türelemente vom Anlieferort bis zum jeweiligen Einbauort.

Es ist davon auszugehen, dass zum Zeitpunkt der Montage keine außenliegenden Lastenaufzüge mehr zur Verfügung stehen. Die Nutzung der im Gebäude befindlichen Aufzüge kann nicht garantiert werden.

Die Einbringung der Türelemente kann daher über Treppenhäuser, Dachflächen oder mittels sonstiger geeigneter Transporthilfen

erforderlich werden.

Für die Einbringung kann die Einbringöffnung aus der Fahrzeughalle in den Flur 1.OG genutzt werden. Die Überwindung des Höhenunterschieds EG/1.OG ist dabei zu berücksichtigen.

Die Zulage umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, insbesondere:

- Einsatz von Transport- und Hebehilfen
- Schutzmaßnahmen an Bauteilen, Verkehrswegen und auf Dachflächen
- Zwischenlagerungen und Umladevorgänge

Einbauort: 1.OG

---

80.31	Zulage für erschwerte Einbringung an Einbauort 1.-2.UG	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Erschwerte Einbringung, Transport und Verbringen der Türelemente vom Anlieferort bis zum jeweiligen Einbauort.

Die Einbringung der Türelemente kann über Treppenhäuser und/oder Einbringöffnungen aus der Tiefgarage erfolgen. Die Überwindung des Höhenunterschieds ist dabei zu berücksichtigen.

Die Zulage umfasst sämtliche hierfür erforderlichen Leistungen, insbesondere:

- Einsatz von Transport- und Hebehilfen
- Schutzmaßnahmen an Bauteilen und Verkehrswegen
- Zwischenlagerungen und Umladevorgänge

Einbauort: 1.UG + 2.UG

---

80.32	Zulage Höhenüberwindung Türschwellen 1.OG Leitstelle	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Erschwerte Zuwegung im 1.OG ILtS infolge 70 cm hoher Türschwellen.

Es ist davon auszugehen, dass zum Zeitpunkt der Montage noch kein Hohl-/Doppelboden eingebracht ist, so dass für den Transport der Türen im Bereich der Leitstelle 1.OG bis zum jeweiligen Einbauort eine Höhenüberwindung von 70 cm hohen Schwellen zu berücksichtigen ist.

Einbauort: ILtS 1.OG

81		Sonstiges			EUR .....	
81.1	<b>Funktionsprüfung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....
Gewerkeübergreifende, gemeinsame Funktionsprüfung						
Die Funktionsprüfung umfasst den vollständigen Funktionsnachweis aller angebotenen und montierten Anlagenteile. Die Funktionsprüfung ist mit dem Gewerk Elektroarbeiten durchzuführen. Es ist ein Protokoll herzustellen und 1-fach digital als PDF über die Projektplattform Conclude bei der Bauüberwachung und dem Auftraggeber abzugeben.						
Für die Funktionsprüfung ist ein Inbetriebnahmeablaufplan zu erstellen. Dieser ist mindestens 4 Wochen vor der Funktionsprüfung der BÜ und AG digital inkl. der geprüften Revisionsunterlagen über die Projektplattform Conclude zu übergeben.						
81.2	<b>Einweisung</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....
Einweisung des Betriebs- und Bedienpersonals						

aller angebotenen und montierten Anlagenteile vor Ort an separatem Termin.

81.3	Dokumentation	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	1,00	psch	..... pro 1,00 psch	.....

Erstellen der kompletten Dokumentation für den gesamten Leistungsbereich des AN .  
Die Dokumentationen ist nachvollziehbar und strukturiert in digitaler Form auf der Projektplattform "Conclude" hochzuladen.  
Die übergeordnete Dokumentationsrichtlinie, siehe ATV, Punkt 3.3.1 und Anlage ist zu berücksichtigen.

Die Dokumentation bestehend aus:

- Werk- und Montageplanungszeichnungen,
- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitungen,
- Inbetriebnahme-/Übergabep rotokolle,
- Übereinstimmungserklärungen
- Konformitätserklärung, Zulassungen
- Fachbauleitererklärungen
- Kabelpläne, Schaltbild, Stromlaufplan, Klemmenplan
- Prüfbuch

Brandschutzdokumentation beinhaltet u.a. folgende Unterlagen:

- Errichtungsbescheinigung, Fachbauleitererklärung mit Name Fachbauleiter
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung, Prüfzeugnis, Verwendbarkeitsnachweis
- Übereinstimmungserklärung des Errichters
- Sachverständigenprüfung nach TechPrüfVO (soweit erforderlich)
- Zustimmung im Einzelfall (soweit erforderlich)
- Funktionsnachweis durch Errichterfirma
- Ergänzende Nachweise
- ggf. auch noch weitere von der prüfenden Stelle angeforderte Nachweise und Unterlagen

**Hinweis****Hinweis Stundenlohn:**

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AG zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt (siehe auch Nr. 14 Zusätzliche Vertragsbedingungen).

Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn sowie den Kleingeräteinsatz.

Für vom AG angeordnete Stundenlohnarbeiten werden die vereinbarten Stundenverrechnungssätze zuzüglich Umsatzsteuer nach den tatsächlichen geleisteten Arbeitszeiten bezahlt. Anfahrten oder Wegezeiten werden nicht gesondert vergütet.

Verlangt der AG die Ausführung von Leistungen außerhalb der regelmäßigen werktäglichen Arbeitszeit (Mehr-, Sonntags, Feiertags- und Nacharbeit), so wird neben den vereinbarten Preisen eine Vergütung für die nachgewiesenen zuschlagspflichtigen Stunden gewährt. Als Vergütung wird für jede geleistete Stunde der Betrag gezahlt, der sich aus der entsprechenden tariflichen Vereinbarung für Mehr-, Sonntags-, Feiertags- und Nacharbeit zuzüglich der dafür tatsächlichen aufgewendeten Zuschläge errechnet.

90.1	<b>Planer/-in, Konstrukteur/-in, Techniker/-in</b>	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		<b>19%</b>	<b>10,00</b>	<b>h</b>	..... pro 1,00 h	.....

Stundenlohnarbeiten durch  
Planer/-in, Konstrukteur/-in, Techniker/-in

90.2	Vorarbeiter/-in	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	h	..... pro 1,00 h	.....
	Stundenlohnarbeiten durch Vorarbeiter/-in -mit abgeschlossener fachentsprechender Berufsausbildung					

90.3	Facharbeiter/-in, Monteur/-in	USt. [%]	Menge	Einheit	Einzelpreis [EUR]	Gesamtpreis [EUR]
		19%	10,00	h	..... pro 1,00 h	.....
	Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in, Monteur/-in -mit abgeschlossener fachentsprechender Berufsausbildung					

### ANGEBOTSSUMME(N)

Summe exkl. Nachlass (netto)	_____
Nachlass (netto)	_____
Summe inkl. Nachlass (netto)	_____
Umsatzsteuer	_____
<b>Summe (brutto)</b>	_____

# LEISTUNGSVERZEICHNIS

03.07.2026

Ausschreibung

Verfahren: 4EU/26 - 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

---

## AUFLISTUNG ALLER DATEIANLAGEN ZU DEN POSITIONEN

Name	Dateiname	Größe	MIME-Type
------	-----------	-------	-----------

Verfahren: 4EU/26 - 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

---

## EIGNUNGSKRITERIEN

### **1 Einzureichende Unterlagen EU-VOB/A**

Eignungsnachweise, einzureichende Unterlagen, etc. entnehmen Sie bitte der maßgeblichen EU-Veröffentlichung, sowie den Ausschreibungsunterlagen (vgl. VHB Formblatt 216).

# KRITERIENKATALOG

03.07.2026

Ausschreibung

Verfahren: 4EU/26 - 031.1 - Metalltüren - Hauptfeuerwache mit Rettungswache und Integrierter Leitstelle

---

## LEISTUNGSKRITERIEN

Typ	Dateiname	Größe	MIME-Type
Dateianlage	02_Rahmenterminplan.pdf	31,51 KB	pdf
Dateianlage	03_Lageplan.pdf	1,69 MB	pdf
Dateianlage	05_Stellungnahme_DB.pdf	915,14 KB	pdf
Dateianlage	06_Kraneinweisung_DB.pdf	676,27 KB	pdf
Dateianlage	07_Allg_UE_Grundrisse_HFW .pdf	17,80 MB	pdf
Dateianlage	08_Allg_UE_Grundrisse_ILT S.pdf	6,39 MB	pdf
Dateianlage	09_Allg_UE_Schnitte.pdf	6,39 MB	pdf
Dateianlage	10_Leitungen_EG_Bohrsperr zonen.pdf	3,05 MB	pdf
Dateianlage	11_Übersichtspläne_Innent üren_Metall.pdf	5,21 MB	pdf
Dateianlage	12_Detailpläne_Innent üren_Metall.pdf	6,94 MB	pdf
Dateianlage	13_Datenblätter_Schließan lage.pdf	443,61 KB	pdf
Dateianlage	14_Datenblätter_Reinigung smittel_Dekonduschen.pdf	719,88 KB	pdf
Dateianlage	15_Datenblätter_Reinigung smittel_Desinfektionshall e.pdf	720,07 KB	pdf
Dateianlage	16_Datenblätter_Reinigung smittel_Waschhalle.pdf	1,81 MB	pdf
Dateianlage	17_Datenblätter_Reinigung smittel_Küche.pdf	1,62 MB	pdf
Dateianlage	18_Planlieferliste_Innent üren_Metall.pdf	241,12 KB	pdf
Dateianlage	19_Türliste_Innent üren_Me tall.xlsx	619,32 KB	xlsx
Dateianlage	04_Baustelleneinrichtungs plan.pdf	475,39 KB	pdf
Dateianlage	20_Anlagen-Kennzeichnungssystem.pdf	723,81 KB	pdf
Dateianlage	21_Dokumentationsrichtlin ie.pdf	1,22 MB	pdf
Dateianlage	031.1_Wartung_Bauteile_In nentüren_Metall.pdf	226,91 KB	pdf
Dateianlage	031.1_Wartungsvertrag_In nentüren_Metall.pdf	216,61 KB	pdf